Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus
mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain
und Schneidhain sowie Glashütten mit den
Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

47. Jahrgang | Donnerstag, 16. Juni 2016 | Nummer **24**

Audi
autohausmarnet
Sodener Straße 3 (B8)
61462 Königstein/Ts.
Tel. 06174 - 2993-0
www.audi-marnet.de

Klinik-Clowns ließen im Haus Raphael rote Rosen regnen

„Raba“ (v. li.) (Arno Schmidt), „Lisa“ (Sabine Brunk) und „Rosa“ (Barbara Ullrich) entführten die Bewohner von Haus Raphael in ihre bunte Welt und riefen so bei manchem Erinnerungen wach. Interims-Einrichtungsleiter Thomas Wieler und Hermann Groß, der die Stiftung Wermelskirchen vertrat, die den Clownbesuch sponsert, freuten sich auch darüber, dass die Sinne der alten Menschen durch den Besuch der Spaßmacher angeregt wurden. **Foto: Schemuth**

Königstein (el) – Wir alle kennen das: Wenn ein Clown einen Raum betritt, dann sieht die Welt wieder ein Stück weit bunter und fröhlicher aus. So beobachtet im Haus Raphael. Als Clown Lisa (Sabine Brunk) mit ihrer gemusterten Kittelschürze und der lustigen, weißen Kappe auf dem Kopf Rosenblüten auf dem Boden verstreut, erntet sie aufmerksame, teils ungläubige Blicke. Dann holen sie und Kollegin „Rosa“, die ebenfalls eine rote Clownsnase als Erkennungszeichen trägt, auch noch einzelne Rosen in prachtvollen Farben aus ihrem mitgebrachten Eimer hervor, um diese an ihr Publikum zu verschenken.

Letzteres besteht aus den Bewohnern des Hauses Raphael. Einige von ihnen sitzen im Rollstuhl, andere wiederum haben es mit körperlichen und geistigen Einschränkungen zu tun, die das Alter mit sich bringt. Trotzdem merkt man ihnen die Freude über diesen besonderen Besuch an, der sie eine Zeitlang aus ihrem Alltag, sogar in ihre Vergangenheit, entfliehen lässt. Während einigen ein amüsiertes Lächeln über das Gesicht huscht, verfolgen andere wiederum schweigend, aber doch aufmerksam die Vorstellung.

Dass sich die drei Clowns einmal im Monat hier ein Stelldichein geben, das diesmal unter dem Motto „Rosen und Tanz“ steht, ist zum einen der Leitung des Hauses zu verdanken und zum anderen – und das zu einem großen Teil – der Stiftung Wermelskirchen Königstein, vertreten durch Hermann Groß. Die Stiftung wurde im Dezember 2000 von Christoph Wermelskirchen gegründet, um Bildung, Jugendarbeit und soziales Engagement im christlichen Sinne zu fördern. Neben den Auftritten der Clowns im Haus Raphael (seit 2012) hat die Stiftung unter anderem bereits Fahrzeuge von Hospizgemeinschaften, das Schulprojekt „Hospiz in der Schule, sowie Einrichtungs-Gegenstände von Kindergärten gefördert.

Auch der Geldbetrag in Höhe von 2.000 Euro, der an diesem Tag an den Interimsleiter der Einrichtung, Thomas Wieler, überreicht wird, ist mehr als ein schönes Zubrot und ermögliche, so Wieler, den Menschen „Erinnerungen an unbeschwerte Zeiten.“ Und da das soziale Engagement hoch oben auf der Liste der Stiftung rangiert, hegt Wieler die Hoffung, dass in Zukunft vielleicht die Möglichkeit besteht, dass die Stiftung Deutschkurse für Pflegefachkräfte mit Migrationshintergrund übernimmt. Die Gewinnung von Pflegefachkräften stelle eine Herausforderung dar, räumt der kommissarische Einrichtungsleiter ein.

Währenddessen greift das Harlekin-Trio den roten Faden auf, der sich durch das gesamte Programm zieht: Die Sinne sollen angeregt und so der alte Mensch erreicht werden. Plötzlich sind sie wieder da – die Erinnerungen an längst vergessen geglaubte Textzeilen wie „Für Euch soll‘s rote Rosen regnen“. Der eine oder andere stimmt spontan – zunächst mit noch zaghafter, brüchiger Stimme – beim Singen ein, sehr zur Überraschung seines Nachbarns.

Einige Damen in der Runde lassen sich sogar auf ein kleines Tänzchen mit Clown Raba ein und werden dabei nach und nach wieder zu jungen Frauen. Dann erklingt das Abschiedslied „Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein“ und alle singen wieder mit. Zum Teil schwingt ein bisschen Wehmut darüber mit, dass der kurzweilige Besuch nun ein Ende hat. Für die drei Clowns, die allesamt als professionelle Klinikclowns ausgebildet wurden und eine echte Clownschule besucht haben, ist der Aufenthalt im Haus Raphael noch nicht zu Ende.

Auf die Vorstellung für die Gruppe folgen nun die Besuche auf den Zimmern, um jene Bewohner zu erreichen, die nicht mehr mobil sind. „Manchmal verfolgen sie das Geschehen nur mit den Augen, aber das ist auch ein Zeichen dafür, dass sie uns wahrnehmen“, weiß Barbara Ullrich alias „Rosa“ zu berichten, die im wirklichen Leben Psychoanalytikerin und Psychotherapeutin ist.

„Wir übernehmen die Funktion eines Enkelkindes“, ergänzt Ullrich. Auf diese Weise finde man Zugang zu den oftmals vereinsamten, alten Menschen. Arno Schmidt, Musiker und Schriftsteller, der als Clown Raba das Damen-Duo, das sich während der Klinik-Clown-Ausbildung kennengelernt hat, unterstützt, ergänzt das ganze um einen nicht zu vernachlässigenden Aspekt: „Wir bereichern uns dabei selbst.“

Schneidhainer Senioren Fahrt zur Feuerwehr

Schneidhain – Wie in jedem Jahr lädt der Ortsbeirat die Schneidhainer Senioren zu einer gemeinsamen Fahrt ein. In diesem Jahr hat man sich für einen Besuch des Feuerwehr- und Rettungstrainingscenters (FRTC) der Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main entschieden.

Hier können die Teilnehmer einen Blick hinter die Kulissen einer der modernsten Trainingseinrichtungen für Feuerwehren in Europa werfen. Anschließend soll der Tag in der Gaststätte „Zur Dorfschänke“ in Schneidhain ausklingen.

Abfahrt ist am Dienstag, 5. Juli, um 14 Uhr am Kuckuckstreff. Gegen 18 Uhr wird die Gruppe zum Abendessen wieder in Schneidhain eintreffen. Auch in diesem Jahr wird ein Fahrkostenbeitrag von fünf Euro pro Person erhoben.

Anmeldungen bitte unter Telefon 06174/3517 mit Adressangabe oder per Anmeldeformular. Das Anmeldeformular liegt in der Bäckerei Heck (im Nettomarkt Schneidhain) aus.

Taxi Adam
Bus- und Taxiunternehmen
direkt in Königstein
Bischof-Kaller-Straße 18
Tag und Nacht
Taxi und Mietwagen
Schul-, Limousinen-
und Krankenfahrten
Tel. 0 61 74 - 10 10 & 44 44 & 30 50
& 93 00 00 und 0 61 73 - 10 10

Miro's Ristorante
Genießen Sie unseren Business-Lunch
auf der großen Skyline-Terrasse!
Achten Sie auf unsere Events!
www.miros-ristorante.de

Fahrservice Akon
06174 - 20 30 40
Unsere gepflegten Limousinen bringen
sie an ihr Ziel und holen sie wieder
zum Festpreis.
Flughafen-Hauptbahnhof- und
Krankenfahrten usw.
Von 5.00-24.00 Uhr
E-Mail: info@akon -limousinen.de

Jetzt in Bad Homburg
FERMANO
STILMÖBEL
Große Auswahl an original englischen Chesterfield Sofas und Sessel

Ober-Eschbacher-Str. 32 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 8500755 · www.fermano.de
Mo – Sa 10.00 – 18.00 Uhr

Ferien Intensivkurse*

*Klasse B
Theorie in
7 Werktagen
Schnell.
Sicher.
Bestanden!
Komplette Theorie
in den Sommerferien
16.7. – 23.7.2016
ODER
20.8. – 27.8.2016
Jetzt anmelden!
Fahrschule
Hochtaunus
drive up your life
Inh.: Markus Leinberger
www.fahrschule-hochtaunus.de
facebook.com/fahrschulehochtaunus
KÖNIGSTEIN, Wiesbadener Straße 42

Stark in Preis,
Service
und Qualität
6× im Rhein-Main-Gebiet:
Main-Taunus-Zentrum •
Steinbach • Schwalbach •
Eschborn • Frankfurt •
Isenburg-Zentrum
Tel 069/311005
Mo-Mi 9:30–20 Uhr,
Do-Sa 9:30–22 Uhr
www.komm-reisen.de
Reisebüro Kopp
Lufthansa
City Center
Ihr Reisebüro. Weltweit.

TAXI ZUBER
06174 - 22 6 77
Königstein – Flughafen
hin & zurück 90,– €
Glashütten – Flughafen
hin & zurück 115,– €

Aus dem RATHAUS Königstein

AKTUELLE NACHRICHTEN

Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet Solarwärme-Check an

Die Aussicht auf niedrige Heizkosten und eine öffentliche Förderung macht solarthermische Anlagen auch für Privathaushalte attraktiv. Allerdings können Besitzer einer installierten Anlage kaum beurteilen, ob diese auch die versprochene Einsparung bringt. Dabei hilft ab sofort der „Solarwärme-Check“ der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Eine solarthermische Anlage liefert Wärme zur Warmwasserbereitung und gegebenenfalls auch zur Heizungsunterstützung. Leider geht die Rechnung in der Praxis nicht immer auf. Im Echtbetrieb ist die Einsparung mancher Anlagen viel geringer als erhofft. Die Heizkosten sinken dann natürlich ebenfalls weniger stark. In extremen Fällen benötigt das Gesamtsystem sogar mehr Brennstoff, als es ohne solarthermische Anlage der Fall wäre.

Der Besitzer der Anlage merkt davon im Zweifelsfall erst einmal nichts – eher wird der hohe Verbrauch mit der Witterung oder den eigenen Heizgewohnheiten erklärt. Auch der erwünschte Effekt für den Klimaschutz bleibt dann auf der Strecke und damit letztlich die Grundlage für die öffentliche Förderung solarthermischer Anlagen.

Dabei ist häufig Abhilfe möglich und muss nicht einmal besonders teuer sein. Oft stimmt die Steuerung zwischen Solarthermie-Anlage und Heizkessel nicht. Dann heizt vielleicht der Kessel den Speicher genau dann mit teurem Brennstoff auf, wenn gerade genug Wärme aus der Solaranlage verfügbar wäre. Oder die Leitungsdämmung im Außenbereich ist nicht witterungs- und UV-beständig. Beides kann man meistens einfach beheben.

Bevor die Anlage jedoch auf Vordermann gebracht werden kann, muss erst einmal geklärt werden, wie leistungsfähig sie in der Praxis ist. Das können Besitzer solarthermischer Anlagen mit dem „Solarwärme-Check“ der Energieberatung der Verbraucherzentrale herausfinden. Ein unabhängiger Energieberater überprüft bei einem Vor-Ort-Termin zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin nach einigen Tagen – davon mindestens einem Sonnentag – ausgelesen. Der Energieberater führt alle Daten zusammen, interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Einen Bericht mit der Gesamteinschätzung der Anlage und den Empfehlungen erhält der Auftraggeber wenig später per Post.

Der Solarwärme-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung besitzen. Termine für den Solarwärme-Check können ab sofort über das zentrale Servicetelefon der Verbraucherzentrale unter folgender Nummer gebucht werden: 0800 – 809 802 400 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz und für Mobilfunkteilnehmer).

Die Leitungen sind montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr besetzt. Die Kostenbeteiligung beträgt 40 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist der Solarwärme-Check kostenlos.

Wer zudem weitergehende Fragen rund um das Thema Dämmen, Bauen und Sanieren sowie Fördermittel im Energiesparbereich hat, kann die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Königsteiner Rathaus nutzen. Sie findet einmal im Monat statt, der nächste Beratungstag ist Mittwoch, 22. Juni. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bezahlt man für den Beratungstermin von 45 Minuten nur eine Kostenbeteiligung von 7,50 Euro. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls telefonisch über das zentrale Servicetelefon der Verbraucherzentrale (siehe oben).

Auch die Umweltbeauftragte der Stadt Königstein, Birte Sterf, steht für Fragen und Anregungen rund um das Thema Umwelt gerne unter der Telefonnummer 06174/202-224 zur Verfügung.

Thomas Rausch neuer Geschäftsführer der Kur GmbH

Vor kurzem kam bei der Kur GmbH und damit auch beim Kurbad mit Bau-Ingenieur Thomas Rausch frischer Schwung ins Management. Mit dem zweiten, gleichberechtigten Geschäftsführer ergänzte der Aufsichtsrat die Geschäftsführung damit um bautechnische Kompetenz - wichtig für die geplante Sanierung des Hauses.

Rausch arbeitet seit 13 Jahren bei den Königsteiner Stadtwerken und ist hier zuständig für das komplette Anschlusswesen städtischer Baumaßnahmen sowie für Sanierungsmaßnahmen im Bereich Kanal. Als Geschäftsführer der Kur GmbH wird er unter anderem den Technikbereich und die Sanierung des Kurbades überwachen. „Thomas Rausch ist nicht nur mit der Stadt Königstein und der Verwaltung bestens vertraut, sondern darüber hinaus aufgrund seiner fachlichen Qualifizierung als Bau-Ingenieur mit Spezialisierung im Bereich der Wassertechnik ein großer Gewinn für das Kurbad“, zeigt sich Bürgermeister Leonhard Helm hocherfreut über die Entscheidung des Aufsichtsrats. Rausch führt damit die GmbH gemeinsam mit Almut Boller als Gesamtgeschäftsführer. „Damit ist das Vier-Augen-Prinzip wieder gewahrt - das ist besonders wichtig für die Sanierungsphase, in der viele Millionen Euro bewegt werden, um das Bad nach fast vierzig Jahren technisch und funktional auf den neuesten Stand zu bringen.“

Bürgermeister Leonhard Helm begrüßt Thomas Rausch (rechts) als neuen Geschäftsführer der Kur GmbH.

Finanzausschuss tagt

Am heutigen Donnerstag, 16. Juni, 18 Uhr, findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum „Altkönig“, die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Die Sitzung ist öffentlich. Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung vom 28.04.2016
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Anfragen
4. Ankauf Sodener Straße 2 in Königstein im Taunus zum Zweck der Unterbringung von Asylbewerbern
5. Verwendung Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)
6. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe – Erweiterung des Betreuungszentrums in Schneidhain um eine weitere Gruppe
7. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe; hier: Investition I14007 „Erneuerung der Gehwege entlang der Wiesbadener Straße – B 455 im Stadtteil Schneidhain zwischen Waldhohlstraße und Liederbachbrücke“
8. Beratung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011
9. 1. Quartalsbericht zum Haushalt 2016

Königstein im Taunus, den 10.06.2016

Der Vorsitzende
des Haupt- und Finanzausschusses
gez. Thomas Boller

Paula auf dem Ponyhof

Beim Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek am Dienstag, 21. Juni, wird die Geschichte „Paula auf dem Ponyhof“ von Ursel Scheffler mit Illustrationen von Dagmar Henze vorgelesen und gezeigt. Paulas Tante Elfi eröffnet einen Ponyhof, und sie und ihre Freundin Sine sind die ersten Gäste! Doch nachts hört Paula seltsame Geräusche. Sollte das der Pferdedieb sein? Beginn ist um 16.15 Uhr, Kinder ab vier Jahren sind willkommen.

Finanzausschuss berät Haushaltsplan

Am Samstag, 18. Juni, 9 Uhr, findet im Bürgerhaus des Stadtteiles Falkenstein, Kleiner Saal, die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2017

Königstein im Taunus, den 10.06.2016

Der Vorsitzende
des Haupt- und Finanzausschusses
gez. Thomas Boller

Kerb: Rollschuhbahn gesperrt

Aufgrund der Kerb in Schneidhain und der dafür notwendigen Auf- und Abbauarbeiten stehen die Rollschuhbahn sowie die Freifläche an der Heinrich-Dorn-Halle im Zeitraum vom 18. Juni bis 3. Juli für die normale Nutzung nicht zur Verfügung.

Deutsch-Italienische Vorlesestunde

Renata Schiliró liest am Mittwoch, 22. Juni, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Geschichten in Deutsch und Italienisch vor. Vorher können die Kinder singen und danach ein Bild malen. Es wird darum gebeten, Papier und Malstifte mitzubringen. Kinder ab 4 Jahren sind willkommen.

Lettura in tedesco e in italiano alla biblioteca comunale: Renata Schiliró legge storie in tedesco e in italiano, Mercoledì, 22 Giugno, alle ore 16 alla biblioteca di Königstein. Prima di ascoltare il racconto i bambini cantano insieme e poi disegnano – per avere un ricordo del racconto. Portate per piacere carta e matite colorate.Tutti i bambini dai 4 anni in poi sono benvenuti.

Stadtrundfahrt für Senioren

Die Stadt lädt zu ihrer traditionellen Stadtrundfahrt für alle Senioren der Stadt ein. Willkommen sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Kernstadt und den Stadtteilen ab 65 Jahren. Die Fahrt startet am Donnerstag, 30. Juni. Abfahrt ist um 14 Uhr an der Bushaltestelle in der Georg-Pingler-Straße. Als Abschluss ist eine Kaffeepause auf dem großen Feldberg im Feldberghof vorgesehen. Die Karten sind im Rathaus, Burgweg 5, Zimmer 15, bei Barbara Mutschall-Orlopp, Telefon 06174/202294, erhältlich.

Und alle knacken das Schloss…

Um die begehrte Schatzkiste öffnen zu können, mussten erst acht Rätsel gelöst werden.

Die Jugendarbeit Königstein hatte kürzlich zusammen mit der Jugendfeuerwehr Mammolshain zu einer spannenden Rätsel-Rallye eingeladen. Trotz dauerhaften Nieselregens machten sich insgesamt 15 Jugendliche – aufgeteilt in drei Gruppen – auf den Weg durch Mammolshain, um die verschiedensten Rätsel zu lösen. Unterstützt wurden die Gruppen von Astrid Schiffmann, Timo Steffens und Lars Reul von der Jugendfeuerwehr Mammolshain und der städtischen Jugendpflegerin Katrin Wachendorff.

Nach ausgiebiger Betrachtung des Zahlenschlosses im Dorfgemeinschaftshaus ging es mit einer Straßenkarte auf die Suche nach den Rätseln.

Dabei wurden zum Beispiel Kirchenstufen zur Rechenaufgabe, Kastanien am Cityblick nach Punkten untersucht, Würfelrätsel aus dem Sand gegraben, Dominosteine am Kindergarten aneinandergereiht und nach einer Insel vor der Grundschule Ausschau gehalten. Nach insgesamt acht Stationen konnte jede Gruppe das Schloss im Dorfgemeinschaftshaus knacken und sich die wohlverdiente Belohnung aus der Kiste holen.

Mit Saxofon und Akkordeon für Straßenkinder-Projekt von Childaid

Das „Duo Saxophilie“ und die Akkordeonspielerin Veronika Todorova wollen Konzertbesucher mit einem musikalischen Spektrum von Barock über Tango und Balkanmusik bis hin zu Klezmer und Jazz begeistern.

Königstein (pf) – Lebensfreude pur verspricht das Matinee-Konzert am Sonntag, 19. Juni, um 11.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Georg-Pingler-Straße 26. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Königsteiner Salon“ musizieren das „Duo Saxophilie“ und die Akkordeonspielerin Veronika Todorova.

Das „Duo Saxophilie“, das sind die beiden jungen Musikerinnen Anne Siebrasse und Regina Reiter. Sie lernten sich während ihres gemeinsamen Saxofonstudiums an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt am Main kennen und entdeckten schnell, dass sie persönlich und musikalisch vieles verbindet – nicht zuletzt die Liebe zum Saxofon: Saxofilie eben.

Bei ihren Auftritten schöpfen die beiden Musikerinnen, die schon mit zahlreichen Wettbewerbspreisen ausgezeichnet wurden, die gesamte Klangvielfalt des Saxofons aus, in Originalwerken oder Transkriptionen. Anne Siebrasse spielt Sopran- und Altsaxofon, Regina Reiter Alt- und Baritonsaxofon. Ihr Programm in Königstein reicht von Barock bis zu Tango, Klezmer und Jazz. Es umfasst Werke aus fünf Jahrhunderten, von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Jean-Marie Leclair über Paul Hindemith und Astor Piazzolla bis hin zu Mike Curtis, James Rae und Paul Desmond, mit dessen legendärem „Take Five“ ihr Auftritt endet.

Anschließend musiziert die virtuose bulgarische Akkordeonspielerin Veronika Todorova. Seit ihrem sechsten Lebensjahr spielt sie ihr Instrument, wurde ebenfalls bereits bei vielen nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und trat schon bei zahlreichen Konzerten und Festivals im In- und Ausland auf. Sie war im SWR-Fernsehen zu sehen und bei Radio Berlin, der Deutschen Welle und im Hessischen Rundfunk zu hören. Ihr Repertoire reicht von klassischen Werken über Balkanmusik und argentinischen Tango bis hin zu Jazz mit Kompositionen von Chic Corea, Dave Brubeck und Charlie Parker.

Alle drei Musikerinnen sind Stipendiatinnen vom Frankfurter Verein „Yehudi Menuhin Live Music Now“. Der weltberühmte Geiger, Humanist und Weltbürger, dessen 100. Geburtstag in diesem Jahr in vielen Veranstaltungen gefeiert wird, verstand Musik nicht nur als Kunst, sondern als Beitrag zu einer besseren Gesellschaft. Nach dem Motto: Wenn die Menschen nicht zur Musik kommen können, dann muss die Musik zu ihnen kommen, organisieren die „Live Music Now“ Vereine, von denen es inzwischen 18 in Deutschland, vier in Österreich und einen in der Schweiz gibt, mit den von ihnen geförderten Stipendiatinnen und Stipendiaten Auftritte in Krankenhäusern, Altenheimen, Waisenhäusern, Strafanstalten, Hospizen und anderen sozialen Einrichtungen. Denn Menuhin wusste: Musik heilt, Musik tröstet und Musik bringt Freude.

Diese Freude werden auch die Konzertbesucher in Königstein hautnah erleben. Von ihnen erbitten die Sponsoren des Konzerts, die Königsteiner Projektfabrik und das Kronberger Marktforschungsunternehmen MRC, eine Spende von 15 Euro.

Das Geld kommt in vollem Umfang der Königsteiner Stiftung Childaid Network und ihrem Projekt „Zukunft für die Kinder in den Slums von Guwahati“ zugute. 2013 hatten FAZ-Leser mehr als 361.000 Euro gesammelt. Mindestens 3000 Kinder der Millionenstadt in Nordost-Indien sollten mit diesem Geld von den Straßen geholt werden. „Dieses Ziel wurde deutlich übertroffen“, so Stiftungsgründer und Vorstand Dr. Martin Kasper. Alleine durch das FAZ-Budget wurden 4153 junge Menschen gefördert: 1706 Kinder wurden eingeschult, 2447 Jugendliche ausgebildet. Dieses Erfolgsprojekt, das inzwischen schon von mehreren indischen Städten kopiert wird, wie Dr. Kasper weiß, soll mit den Spenden der Konzertbesucher fortgesetzt werden.

Um 11 Uhr öffnen sich die Türen des katholischen Gemeindezentrums. Im Anschluss an das etwa einstündige Konzert sind alle Besucher zu einem Umtrunk mit kleinem Imbiss eingeladen. Wer Lust auf dieses ungewöhnliche Konzert hat, kann sich unter veranstaltungen@koenigsteiner-salon.de anmelden.

Leserbrief

Wie aussagekräftig ist INGEplus-Befragung?

Die INGEplus-Befragung, das heißt, deren Ergebnis, dürfte wenig Aussagekraft haben, sagt unser Leser Jürgen Menold, Am Wiesenhof, Mammolshain. Die Interviewer können nur die erreichen, die immer da laufen, also Kernstadtbewohner, die ohne Auto ihre Ziele erreichen: Die sind zufrieden mit der Situation. Wer motorisiert anreisen muss, hat schon Probleme: Gefährdung im Kreisel, unklare Verkehrsführung, Staus zur Rushhour, fehlende Parkplätze. Sinnvoller wäre doch eine schriftliche Befragung der Stadtteil-Haushalte: Die Mammolshainer beispielsweise könnten beantworten, warum sie üblicherweise ihre Kaufkraft nach Kronberg ausrichten. Bei den Falkensteinern vermute ich eine ähnliche Situation. Für viele Stadtteilbewohner gilt doch in erster Linie: Königsteiner Kreisel vermeiden, wann immer es geht.

AKTUELLES aus Glashütten
NACHRICHTEN DER WOCHE

Leichtathletik-Übungsleiter gesucht

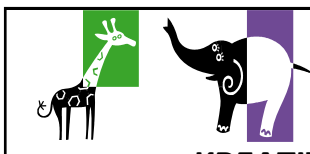
Glashütten – Der Sport-Club Glashütten e.V. sucht ab Beginn des neuen Schuljahres mehrere Leichtathletik-Übungsleiter/-trainer, die das Leichtathletiktraining für Kinder- und Jugendliche übernehmen möchten.

Die Übungsstunden finden in Glashütten in der Sporthalle und auf dem Sportfeld (Sommer) statt. Die Zeiten sind derzeit Montag und Freitag von 16.30 bis 18 Uhr. Zusätzliche Zeiten sind im Sommer nach Absprache möglich. Eine Betreuung bei Wettkämpfen wäre wünschenswert.

Eine Übungsleiter-Lizenz mit Schwerpunkt Leichtathletik für Kinder kann erworben werden. Bei Interesse freut sich der Vorstand des SC Glashütten über Ihre Kontaktaufnahme mit Thomas Mangold, 1.Vorsitzender, t.mangold@scglashuetten.de, Telefon 0151/17462887 oder Jürgen Pfeiffer, Sportwart, j.pfeiffer@scglashuetten.de, Telefon 06174/964367.

HEES
Haus der Qualität seit 1750
Königstein im Taunus
Frisch aus unserer Backstube:
Chia-Brot
500 g € 3,75
BÄCKEREI EMIL HEES
KIRCHSTRASSE 2 · 61462 KÖNIGSTEIN
TELEFON 06174/21498 · FAX 23960

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung
Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37



Sie möchten KREATIV gestalten, malen, basteln oder zeichnen? Sie suchen Schulartikel, Schreibgeräte, Geschenke?
Wir halten über 4000 Artikel in unseren Fachabteilungen für Sie bereit.
Lindlau
Königstein Hauptstraße 7
Telefon: 06174/3427

Biometrische Pass-Fotos sofort erstellt!
Lindlau-Bürobedarf
Hauptstr. 7 · Königstein

TAUNUS-ANTIQUARIAT
65510 Idstein · Obergasse 12
Für unser Ladenantiquariat kaufen wir gepflegte alte und neue Bücher, Sammlungen, Nachlassbibliotheken.
Tel./Fax 06127 2103 · Mobil 0177 8882103

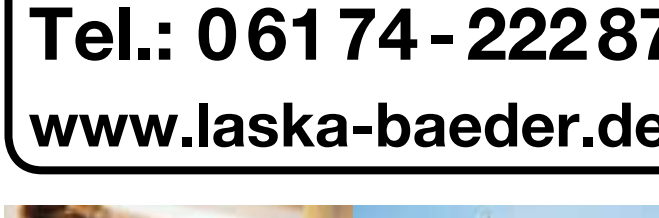
ABITURVORBEREITUNG MATHEMATIK
www.abibabo.de

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzung von: Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren, Montage von: Türschließern, Schlössern; Einbruchsicherung
Telefon 069 97760820
Telefon 06195 9876543
info@schlosserei-fay.de

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

pompYdu zieht um –
von Kronberg nach Königstein …
In unserer letzten Hofladenwoche
– in der Kronberger Katharinenstraße 8 –
gibt es unseren schönen Schmuck vom 20. – 25. Juni einmalig zu „Abschiedspreisen“.
Klassische Perlen, funkelnde Swarovskis, Malas, Edelsteinketten und trendige Armbänder warten auf Sie.
Wir freuen uns schon, Sie bei einem Glas Sekt individuell zu beraten.
Ab Juli finden Sie uns dann in der Limburger Straße 4 in der Königsteiner Innenstadt.
pompYdu Schöner Schmuck

20 Jahre Firma Borchert
Meisterbetrieb
Rollladen-Jalousien-Markisen



Aus diesem Anlass veranstalten wir einen
„Tag der offenen Tür “
mit großer Markisenausstellung
Wann: Samstag, 18. Juni 2016, von 10–17 Uhr
Wo: Wiesbadener Straße 195 · 61462 Königstein
Bei Auftragserteilung an diesem Tag erhalten Sie einen Rabatt von 20%.
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI
LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
☎ 06174/22287
☎ 06174/ 5963
Fax 06174/24789
Moderne Heizung
Schöne Bäder
Haustechnik
Solaranlagen
Abflussreinigung
Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

Premium-Wohnen & Komfortpflege
Wiesbadener Juristenband
Sommerfest und Tag der offenen Tür
18. Juni, 15.00 – 18.00 Uhr
Lassen Sie sich von dem Swing der Musik und den Köstlichkeiten aus unserer Küche in Ferienstimmung versetzen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!
Die Kursana Villa Königstein bietet höchsten Wohnkomfort und anspruchsvolle Pflege.
kursana VILLA
Kursana Villa Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1, 61462 Königstein, Tel. 0 61 74 . 29 34 - 0, www.kursana.de

Janusz Maria Stefanski: Ein Ausnahmemusiker wird 70

Königstein (el) – Er gehört zu Europas alter Garde des modernen Jazz und feierte am Dienstag dieser Woche seinen 70. Geburtstag. Janusz Maria Stefanski ist aber vor allem eines: Jung im Herzen geblieben. Das liege daran, dass er ebenso wie die jungen Leute, die er im Rahmen seines Lehrauftrages an der Johannes Gutenberg Universität in Mainz unterrichte, vom Miteinander der Generationen profitiere. Der Jubilar, der gerne modische Hüte trägt, war selbst an seinem Ehrentag nicht davon abzuhalten, seiner Passion – dem Unterrichten – nachzugehen.

Die Geschichte des polnischen Ausnahme-Jazz-Musikers begann dort, wo die Prägung am stärksten ist: in der Familie. Und hier sei auch ausschlaggebend gewesen, sagt er rückblickend, dass er aus einer sehr musikalischen Familie stamme. Schon der Großvater sei Dirigent gewesen, die Mutter habe Klavier gespielt und sowohl er als auch seine drei Geschwister hätten schon in frühen Jahren eine musikalische Ausbildung genossen. Deswegen sei es wichtig, so Stefanski, dass Kinder bereits in jungen Jahren ein Gespür für die Musik bekommen, weswegen er in seinem späteren Leben im eigenen Musikinstitut in Königstein unter anderem die Musikalische Früherziehung angeboten habe.

Doch zunächst gilt der Blick erneut der Vergangenheit des gebürtigen Krakauers, der sich als Jugendlicher danach sehnte, irgendwann mal die Möglichkeit zu haben, öffentlich zu spielen und aufzutreten. Das Klavier war dabei seine erste Leidenschaft, dem noch eine zweite folgen sollte: das Schlagzeug. Diese Wahl begründet der heute in Frankfurt lebende Künstler mit seiner temperamentvollen Art, die geradezu nach einem solchen Instrument verlange. Ein „Timekeeper“ zu sein, erfordere neben Rhythmusgefühl Disziplin, Power, musikalische Unabhängigkeit und Koordination. Im Umkehrschluss könnten diejenigen, denen es an Koordination mangele, diese durch das Schlagzeugspielen schulen, sodass beide Gehirnhälften trainiert werden. Ein weiterer Faktor, der nicht zu vernachlässigen ist: Jungen Menschen gibt dieses Instrument die Chance, sich mal so richtig auszutoben.

Im Alter von 17 Jahren war Janusz Stefanski schon auf dem besten Weg, ein anerkannter Musiker in Krakau zu werden. Parallel zum Studium von Klavier und Schlagzeug an der Hochschule für Musik in Krakau spielte er in einem Jazz-Quartett in seiner Heimatstadt und hatte die Ehre, eine bekannte Sängerin der damaligen Zeit musikalisch zu begleiten.

Im Zuge der 70er-Jahre entwickelte sich Stefanski zu einer der Größen in der Jazzszene Europas, was ihm wiederum so manchen Auftrag einbrachte, unter anderem intonierte er drei Filme, darunter ein Krimi.

1981 wurde er für das bekannte „Vienna Art Orchestra“ engagiert und alsdann durch ganz Europa auf Tournee geschickt. Zuvor hatte er berufsbedingt ganze fünf Monate auf einem Kreuzfahrt-Schiff verbracht. Als es dann an der Zeit war, mit dem Orchestra auf Tournee zu gehen, traf Stefanski eine Entscheidung, die seiner Familie – seiner Frau und seinen beiden Töchtern – eine neue Richtung geben würde. Man entschied sich dazu, für die

In Königstein lebten der in Krakau geborene Jubilar und seine Familie einige Jahre lang. Hier eröffnete er auch ein Musikinstitut und eine Galerie. **Foto: Schemuth**

Dauer der Europa-Tournee ein Apartment in Frankfurt zu mieten, sodass sich die Familienmitglieder zwischendurch auch sehen konnten. Was keiner ahnen konnte: Der am im Dezember 1981 ausgerufene Ausnahmezustand in seiner Heimat Polen würde auch seine Zukunft nachhaltig beeinflussen.

Aus Sicherheitsgründen und Angst davor, nach der Rückkehr in sein Heimatland Polen nicht mehr nach Resteuropa reisen zu können, beschloss man – bis auf zwei Koffer und die Musikinstrumente – alles Hab und Gut in der alten Heimat zurückzulassen und ein neues Leben in Deutschland zu beginnen. Das habe sich anfangs alles andere als leicht entpuppt, entsinnt sich Stefanski an die Zeit des Bangens und Hoffens, die auf diesen Entschluss folgte.

In einer Ära, in der es noch so etwas wie einen „Eisernen Vorhang“ gab und die Geheimdienste sehr aktiv waren, habe man sich nicht getraut, einen Antrag auf Asyl in Deutschland zu stellen, was wiederum weitere Schwierigkeiten und Einschränkungen nach sich zog. Da er als Künstler mit einem Dienst-Ausweis nach Deutschland eingereist war, habe er zunächst einen Fremdenpass ausgestellt bekommen, in dem noch nicht mal ein Heimatland gestanden habe, was ihm natürlich auch zu schaffen gemacht habe.

Auch in der neuen Heimat hatten ihn die Probleme fest im Griff: „Ich musste nachweisen, dass ich die Mittel habe, um hier zu leben, was natürlich als freischaffender Musiker nicht einfach ist“, erinnert sich der 2003 mit dem Hessischen Jazzpreis Ausgezeichnete, der sich dabei selbst auch noch blockierte, denn der Schock der ersten Monate in Deutschland saß tief. Schließlich habe man nicht geplant, hier zu bleiben, hatte sogar schon in der damaligen Zeit als Luxus geltende Artikel wie Schokolade und Kaffee als Mitbringsel für die polnischen Verwandten eingekauft.

Über einen Schulfreund landete die Familie schließlich in Königstein und hier fasste sie auch dank Edgar Jürgens, einem Fan von Stefanski schon seit den 70er-Jahren, Fuß, sodass sie bis 1996 in der Limburger Straße sowohl eine Galerie als auch ein Musikinstitut betreiben konnte. Schon nach der Eröffnung des Musikinstituts im Jahre 1987 stellte sich heraus, dass Stefanski allein nicht alle Anfragen nach Klavier- und Schlagzeugunterricht sowie Musikalischer Früherziehung würde bewältigen können. Er engagierte Studenten, die ihm aushalfen. „Die Musikalische Früherziehung ist so wichtig, egal ob jemand musikalisch ist oder nicht. Die Seele entwickelt sich im Umgang mit der Musik, und das hilft bei der Bildung der Persönlichkeit“, weiß Stefanski zu berichten, der in seiner 45-jährigen Musikerlaufbahn über 70 LPs und CDs eingespielt hat und dessen großer Traum es ist, unter seinem eigenen Namen eine CD aufzunehmen.

So lange es die Kraft zulasse, wolle er weiter Musik machen, sagt er und bekam nach einem schweren Autounfall erstmals zu spüren, was es bedeutet, nicht spielen zu können. Eine Schulterverletzung zwang ihn damals zu einer mehrmonatigen Pause. Seit 2009 ist er nun Honorarprofessor an der Gutenberg Uni und unterrichtet hier Schlagzeug, Combo und Rhythmus-Theorie, was ihm nach wie vor sehr viel Spaß mache. Das Arbeiten mit den jungen Menschen stelle eine Bereicherung für seine eigene künstlerische Entwicklung dar, die zeitlebens andauere: „Mir kommen während des Unterrichtes Ideen, die ich früher nicht hatte.

Die Studenten inspirieren mich.“

Am 30. Juni, 19.30 Uhr, wird man Janusz Maria Stefanski im Rahmen eines Open-Air-Konzertes im Frankfurter Palmengarten anlässlich der 25-jährigen Partnerschaft zwischen Frankfurt und Krakau live erleben können. Aber auch sonst ist er viel unterwegs und bereitet den Weg für den Nachwuchs in seiner Branche. Nur so könnte die Generationen-Hürde überwunden werden – indem die älteren Musiker ihr Können an die Jüngeren weitergeben.

„Ich mache weiter und das hält mich jung“, folgert das Geburtstagskind. In diesem Sinne steht in seinem ausgefüllten Terminkalender auch nicht an erster Stelle eine große Party anlässlich seines runden Geburtstages, sondern vielmehr eine Erinnerung an den großen Jazz-Talente-Wettbewerb in Polen, bei dem er in Kürze neben einem Amerikaner und einem Kanadier in der Jury sitzen wird, um aus 60 weltweiten Kandidaten die aussichtsreichsten zehn auszuwählen.

Ärztedienst

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Fr.: 14.00 – 23.00 Uhr;
Sa., So., feiertags: 8.00 – 23.00 Uhr
Königstein, Am Kaltenborn 3
(Hilfeleistungszentrum/Polizei am Kreisel)
Ärztliche Hilfe zwischen 19.00 und 7.00 Uhr (mittwochs ab 14.00 Uhr) unter 116 117 abrufbar.

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas-Sozialstation für ambulante Pflege- und Hilfsdienste: Tel. 06174 / 9599960
Mobiler sozialer Dienst: Tel. 06174 / 9599960
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: Tel. 0172-6768888
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Notdienst:
Andrea Reinhardt
65812 Bad Soden Tel. 06196 / 28887

Apothekendienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 16.06. **Thermen-Apotheke**
Bad Soden, Am Bahnhof 7
Tel. 06196 / 22986

Fr., 17.06. **Alte Apotheke**
Königstein, Limburger Straße 1 a
Tel. 06174 / 21264

Sa., 18.06. **Apotheke am Westerbach**
Kronberg, Westerbachstraße 23
Tel. 06173 / 2025

So., 19.06. **Schloß-Apotheke**
Schönberg, Friedrichstraße 69
Tel. 06173 / 5119

Mo., 20.06. **Quellen-Apotheke**
Bad Soden, Quellenpark 45
Tel. 06196 / 21311

Di., 21.06. **Apotheke am Markt**
Kelkheim, Frankenallee 1
Tel. 06195 / 6773250

Mi., 22.06. **Burg-Apotheke**
Königstein, Frankfurter Straße 7
Tel. 06174 / 955650

Impressum

Herausgeberin:	Annette Bommersheim
Geschäftsführer:	Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung:	Alexander Bommersheim
Redaktion:	Elena Schemuth (el)
Produktion:	Birger Auweck
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein im Taunus
Telefon:	06174 / 93 85 - 0
Telefax:	06174 / 93 85 - 60 u. 9385 - 50
E-Mail:	kw@hochtaunus.de
Internet:	www.koenigsteinerwoche.de
Auflage:	12.700 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Textannahme-schluss:	Montag vor Erscheinen 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:	Dienstag vor Erscheinen 17.00 Uhr (Kleinanzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr)
Preisliste:	für Anzeigen und Beilagen z. Zt. gültig Preisliste Nr. 36 vom 1. Januar 2016
Druck:	Oberhessische Rollen-Druck GmbH, Alsfeld

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN

Falkensteiner Seefest Foto: Bernhard Dorn

Veranstaltungen 16. bis 22. Juni 2016

Do 16.6. | 16.15 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Englisch-Deutsches Bilderbuchkino - Picture Book Hour
Catherine Luginsland erzählt die Geschichte “A Library book for Bear“ in englischer und deutscher Sprache. Für Kinder ab 4 Jahren.

Do 16.6. | 19.30 Uhr | Seniorentreff, Kugelherrnstraße 6
Stammtisch des Vereins zur Denkmalpflege Königstein e. V.
Treffen des Vereins zur Pflege und zum Erhalt von Natur- und Kulturdenkmälern in der Öffentlichkeit. Gäste sind herzlich willkommen!

Do 16.6. | 21.00 Uhr | HdB, Bischof-Kaller-Straße 3
Fußball-EM - Public Viewing: Deutschland - Polen
Veranstalter Narrenclub 1971/79 e.V.: Die Türen werden ca. 1 Stunde vor Anpfiff geöffnet. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

So 19.6. | 11.00 bis 16.00 Uhr | Forellenweiher im Reichenbachtal
Falkensteiner Seefest am Forellenweiher
Der Heimatverein Falkenstein veranstaltet das Familienfest für alle Generationen, mit Kinderprogramm und Gegrilltem.

So 19.6. | 11.30 Uhr | Kath. Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Str. 26
Königsteiner Salon: „Das Konzert für Kinder in Not“
Childaid Network veranstaltet das II. Matineekonzert in Kooperation mit Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt e.V. Die drei jungen Stipendiatinnen werden Sie begeistern. Eintritt frei - Spenden erbeten.

Mo 20.6. | 20.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Spätlese: „Gestern war heute Zukunft“
Autoren von Jules Verne bis Dave Eggers zeigen, dass Zukunft das ist, was heute in unseren Köpfen passiert. Dr. Michael Hesse referiert über die Vielfalt des Genres Science Fiction.

Di 21.6. | 16.15 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino: Paula auf dem Ponyhof
Paulas Tante Elfi eröffnet einen Ponyhof und ihre Freundin Sine und sie sind die ersten Gäste! Für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt frei.

Di 21.6. | 18.00 Uhr | HdB, Bischof-Kaller-Straße 3
Fußball-EM - Public Viewing: Nordirland - Deutschland
Veranstalter Narrenclub 1971/79 e.V.: Die Türen werden ca. 1 Stunde vor Anpfiff geöffnet. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Mi 22.06. | 11.45 bis 16.15 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Energieberatung durch Heizungsoptimierung
Beratung der Verbraucherzentrale Hessen. Die Kostenbeteiligung pro Beratungstermin (45 Minuten) liegt bei 7,50 Euro. Anmeldung unter: 0800 / 809 802 400.

Mi 22.6. | 12.30 Uhr | Kapuzinerplatz, Georg-Pingler-Straße
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Königstein - Bangert - Rettershof - Reis (Einkehr). Ca. 7 km. Auswahlwanderer können die Tour mit dem Rückweg nach Königstein verlängern.

Mi 22.6. | 20.00 Uhr | Ev. Gemeindehaus, Am Hohlberg 19
Offener Treff für jedermann - Leben in der Metropolregion FrankfurtRheinMain
Schülervertretungen der drei Königsteiner Gymnasien referieren zum Brennpunktthema: „Flüchtlingssituation“.

Vorverkauf in der Kur- und Stadtinformation

Sommerkonzert
des Akademischen Orchesters der Goethe-Universität
Haus der Begegnung 24.6.2016

Theater in der Werkstatt: Liebe, Tod und Teufel
mit Walter Renneisen, Dachdeckerei Haub 8.7.2016

Theater in der Werkstatt: Mamma, Mafia, Musica
mit dem Stalburg-Trio, Dachdeckerei Haub 9.7.2016

Königsteiner Raucherentwöhung
Villa Borgnis, Kurhaus im Park 9.7.2016

Sommerkonzert
des Sinfonie-Orchesters der Akademie für Tonkunst
Haus der Begegnung 12.7.2016

Sommerkonzert
des Jugend-Sinfonie-Orchesters & Jugendchors Hochtaunus
Haus der Begegnung 14.7.2016

The Tempest - Shakespeare Castle Tour
Kronberger Burg bis 13.7.2016

Cavalleria Rusticana & der Bajazzo
Eppsteiner Burg 16.7.2016

Information und Buchung

Kur- und Stadtinformation
der Stadt Königstein im Taunus
Hauptstraße 13a

Telefon (0 61 74) 202 251 • info@koenigstein.de
www.koenigstein.de • www.kur-koenigstein.de
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr • Sa: 9 - 13 Uhr • So: 11 - 16 Uhr

– Anzeige –

Finanzmärkte im Klartext
kompakt und transparent

DAX aufgrund von BREXIT-Ängsten gefallen: ist das übertrieben?

Entwicklung in den letzten Wochen
Nachdem sich der Deutsche Aktienindex DAX wieder auf über 10.300 Punkten stabilisiert hatte, gab der Index binnen weniger Tage wieder auf aktuell rund 9.500 nach. Dafür reichten neue Umfragewerte, die eine Mehrheit für den BREXIT, also einen Austritt Großbritanniens aus der EU sehen.
Warum könnte ein BREXIT problematisch sein?
Ein Austritt aus der EU bedeutet zum einen, dass wir einen Mahner gegen die Geldverschwendung in der Subventionierung der Landwirtschaft und auch einen Nettozahler verlieren. Vor allem aber befürchten viele Marktteilnehmer, dass es eine „Ansteckungsgefahr" gibt, d.h. dass auch andere Länder über einen Austritt aus der EU abstimmen lassen könnten und damit ein neuer Nationalismus entstehen könnte. Dies aber würde der europäischen Wirtschaft und damit jedem einzelnen Unternehmen aufgrund hoher Bürokratie im Exportgeschäft enorm viel Geld kosten.
Sind die Befürchtungen realistisch?
Zum einen ist die Frage zu stellen, wer primär in den Umfragen befragt wird bzw. wer teilnimmt. Es ist gut möglich, dass die rational denkenden Briten erst beim Referendum ihr „Kreuz der Vernunft" setzen und für den Verbleib stimmen. Es wäre dann ähnlich wie bei den Schotten im September 2014, wo die Umfragen auch zunächst stark zu einer Abspaltung tendierten. Selbst wenn wider Erwarten der Austritt aus der EU käme, ist eine Ansteckungsgefahr unwahrscheinlich, da die meisten Regierenden die Vorteile der Gemeinschaft schätzen. Volkswirtschaftlich würden die Briten die Verlierer sein. Die Haupteinnahmequelle des Landes, die Finanzindustrie, hat bereits angekündigt, im Falle eines Austritts große Teile der Mitarbeiter aus London abzuziehen.
Da der Exportanteil nach England überschaubar groß ist, dürften die wirtschaftlichen Einbußen in Rest-Europa und damit auch in Deutschland recht gering sein. Dies vor dem Hintergrund, dass schon bald Zollerleichterungen, ähnlich wie mit Norwegen, Schweiz, etc. verhandelt würden.

Fazit: Der amerikanische Aktienmarkt ist in der Nähe der Höchststände, der DAX ist dagegen wieder einmal angstgetrieben deutlich abgesackt. Im Land der risiko-aversen Anleger wird schnell verkauft und erst später überlegt, ob dies auch sinnvoll war.
Dem risikobewussten Anleger bietet sich auf diesem niedrigen Aktienkursniveau eine sehr günstige Einstiegsgelegenheit in erfolgreiche deutsche Unternehmen!

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.

GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT
Mitglied im VUV Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:
Uwe Eilers
Tel.: 06174 - 25 65 34
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de

Familienzentrum für die hintere Hauptstraße

Königstein (el) – Es gibt Neuigkeiten, die aufhorchen lassen: Wenn Feinkost Noy erst mal Ende Juni von der hinteren Hauptstraße in die vordere Hauptstraße gezogen ist, wird dieser Leerstand Ende September wieder besetzt. Und das mit einem Konzept, das für alle Königsteiner Familien interessant sein dürfte. „i-Punkt" solle das Ganze heißen, verrät Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer von der evangelischen Immanuelgemeinde, die das Ladengeschäft angemietet hat und nun als eine Art Familienzentrum im Sinne der Ökumene in Königstein betreiben wird.
An vier bis fünf Nachmittagen in der Woche stehen hier die Türen für alle Mütter mit Kindern offen.
An den Nachmittagen sollen hier speziell auch die Flüchtlinge mit verschiedenen Angeboten angesprochen werden, ergänzt Anna Basse vom federführenden Freundeskreis Asyl, der hier dann auch die Betreuung übernimmt. Beim Familienzentrum handele es sich um ein gemeinsames Projekt der beiden Kirchen und der Stadt.
Eventuell wolle man hier auch ein paar, mit WLAN ausgestattete Rechner aufstellen, sodass die Flüchtlinge mit ihren Familien und Freunden kommunizieren könnten. Auch an ein sogenanntes „Whiteboard" für den Deutschunterricht, der hier an den Nachmittagen stattfinden könnte, ist bereits gedacht. „Wir sehen das Ganze als gutes Schaufenster für die Flüchtlingsarbeit", so Stoodt-Neuschäfer. Außerdem würde der zusätzliche Nebeneffekt geschaffen, dass die hintere Hauptstraße wieder mehr belebt werde.
„Vormittags wollen wir Familien mit Kindern, die hier wohnen, ein Angebot machen, sagt Anna Basse.
Letzteres solle neben einer lebendigen Möglichkeit der Kommunikation auch aus jeder Menge Information bestehen, so Basse weiter. Jeder sei willkommen.
Was den nachmittäglichen Treffpunkt für die Flüchtlinge angehe, so sollen diese in dem zirka 55 Quadratmeter großen Ladengeschäft mit seinen zwei kleinen Räumen auch Hilfe beim Lesen bekommen sowie praktische Lebenshilfe, wenn gewünscht, erhalten.
Zur Eröffnung des Familienzentrums, voraussichtlich Ende September werde es noch eine Einweihungsfeier geben, kündigt Basse an.

positiv-MAGAZIN – Die Welt gehört den Optimisten – www.positiv-magazin.de

Trauer um Gertrud Hartmann

Mammolshain (el) – Sie kannte sich in der Mammolshainer Geschichte aus wie kaum eine Zweite und war für den Mammolshainer Heimatverein weitaus mehr als seine langjährige erste Vorsitzende. Umso größer war der Schock, Anfang dieser Woche zu erfahren, dass Gertrud Hartmann im Alter von 69 Jahren an den Folgen einer schweren Krankheit verstorben ist.
Wer sie kannte, der wusste um die herzliche Hilfsbereitschaft, die sie ausmachte, egal, um was es ging. Dem Mammolshainer Vereinsringsvorsitzenden Martin Igges fällt es ob der traurigen Nachricht schwer, die richtigen Worte zu finden, doch man weiß auch so, was er meint.
Schon in der Vorbereitung auf den Mammolshainer Beitrag zum Burgfest-Umzug habe man das Mitwirken der Hartmanns schmerzlich vermisst, die auch als Team wahre Meister in der Koordination und Organisation solcher Unterfangen waren. Unvergessen sind die vielen Nachmittage, an denen die Dorfstube im Dorfgemeinschaftshaus geöffnet war, um Besucher durch die mit Liebe zum Detail vorbereiteten Sonderausstellungen zur Ortsteil-Historie zu führen.
Gertrud Hartmann war Gründungsmitglied des Heimatvereins Mammolshain am 29. August 1980. Zunächst wurde sie in den Vorstand als Beisitzerin gewählt und war dort für die Dokumentationen und Kostüme verantwortlich. Sie recherchierte die hessischen Trachten – und Sonntagskleidungen anhand alter Fotografien und entwarf den „Mammolshainer Sonntagsstaat".
Als Gerhard Strabel 1994 nicht mehr für den Vorsitz zur Verfügung stand, übernahm Gertrud Hartmann die Führung des Heimatvereins. Während ihrer Ägide nahm der Verein an vier Hessentagsumzügen teil, gründete sie eine Volkstanzgruppe, wurde die Dorfstube von der Stadt Königstein angemietet, gab es viele Ausstellungen und interessante darauf abgestimmte Vorträge. Sie unterstützte

Gertrud Hartmann (†).

bei der Erstehung des Buches Mammolshainer Familien von Peter Scherer und weitere Mammolshainer Bücher. Sie arbeitete auf Kreisebene in der Arbeitsgemeinschaft für Geschichts- und Heimatvereine und dort zusätzlich in der Untergruppe Brauchtum.
Als heimatverbundene Mammolshainerin war es für sie auch selbstverständlich sich in der AG Edelkastanie zu engagieren, pflanzte dort im letzten Herbst anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Heimatvereins noch eine Edelkastanie.
Ihr Engagement hat sie vor allem mit ihrem Mann Bernd sehr verbunden, mit ihm gemeinsam war sie auch Gründungsmitglied bei der Denkmalpflege Königstein.
Gertrud Hartmann war bis zu ihrem Tod am vergangenen Montag die Vorsitzende des Heimatvereins Mammolshain. Ihre Lücke wird schwer zu schließen sein.

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage
ALDI SÜD
MEDA Gute Küchen
Inneboltstraße 116
47506 Neukirchen-Vluyn
Klein feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de
Schreinerei Preuß GmbH Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Christmann Immobilien GmbH
wertorientiert...kompetent...zuverlässig...
Königsteiner Straße 39
65779 Kelkheim (Taunus)
ein Teil der heutigen Auflage enthält eine Beilage
MEDIMAX
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

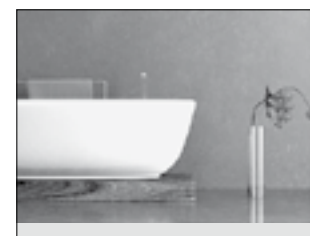
point S Reifen, Räder, Auto-Service. REIFENDIENST HENKE
www.reifen-henke.de
Limburger Str. 4 • 65529 Waldems
Tel.: (06126) 29 72 • Telefax (06126) 5 14 97

Elektro Schießer
Elektroinstallation
Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

OPEL AUTOHAUS SEIDLER Ford
Seidler & Sohn GmbH
Die FACHWERKSTATT in Ihrer Nähe.
Garantie- und Servicereparaturen von Opel- und Ford-Fahrzeugen.
Industriestraße 11 • 65779 Kelkheim/Taunus
Tel. (0 61 95) 99 12-0 • www.autohaus-seidler.de

positiv-MAGAZIN – Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.


Ihr neues Bad: Gutschein für eine kostenlose Erstberatung

antje sturm
fon: 06195.674579
dipl. ing. innenarchitektin
www.as-designconcepte.de

Schmetterlings-Aktionstag

Königstein – Wer in den letzten Tagen die Fenstergestaltung der Stadtbibliothek Königstein in der Wiesbadener Straße beachtet hat, weiß es bereits. Der inzwischen recht beliebte Aktionstag zum Erforschen und Beobachten heimischer Schmetterlinge findet zum zwölften Mal am 25. Juni von 10 bis 14 Uhr auf dem Vereinsgrundstück im Forellenweg 41 statt. Der Entomologische Verein Apollo Königstein freut sich über gutes Wetter und zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Mal sehen, was Flora und Fauna in diesem Jahr bereit halten.
Die zur Bestimmung eingefangenen Schmetterlinge werden gegen Ende des Aktionstages wieder in die Freiheit entlassen. Sicherlich werden auch einige „Raupenzüchter" vom letzten Jahr vorbeikommen und über ihre Erfahrungen berichten.

Sommerfest der Kleingärtner

Königstein – Der Königsteiner Kleingärtnerverein lädt für Samstag, 9. Juli, ab 15 Uhr wieder zum traditionellen Sommerfest auf der Kleingartenanlage unterhalb der Burg im Stillen Hain ein. Der Festausschuss und alle anderen Mitglieder des Vereins haben dafür gesorgt, dass es den Gästen bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen, Salaten und allerlei Leckerem vom Grill an nichts fehlen wird.
Gefeiert wird auf der großen Festwiese und – regensicher –im Festzelt. Für gute Laune ist gesorgt: Ab zirka 17 Uhr unterhält das Vereinsmitglied Heinz Eichhorn die Gäste mit Musik, Gesang und Wortspielereien bei einem frisch gezapften Bier. Auf Wunsch können die Gäste an einer Gartenparzelle auch gerne an einer Führung durch die Gärten der Kleingartenanlage teilnehmen.

„Königsteins Fenster zum Süden“ feiert 825. Geburtstag
Mammolshainer Dorffest, Foto- und Filmausstellung

Mammolshain (efx) – Sehr interessiert und bisweilen schmunzelnd lauschen die Zuhörer im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain der Stadtarchivarin Beate Großmann-Hofmann. Auf Einladung des Heimatvereins Mammolshain und dem Jubiläumsjahr verpflichtet, eröffnete Großmann-Hofmann mit ihrer Zeitreise einen Nachmittag interessanter, geschichtlicher Fakten, gemischt mit amüsanten Anekdoten vergangener Zeiten. Doch „wie packt man 825 Jahre in einen Vortrag von 60-80 Minuten?“, fragte die Stadtarchivarin und gab auch gleich die Antwort: „Am besten nicht chronologisch.“ Denn durch damalige Zitate und Erlebnisse ehemals in Mammolshain lebender Personen und Persönlichkeiten ist es spannender, als streng den Jahreszahlen verpflichtet zu berichten.

Mit einer kurzen Begrüßung durch Katja Metz, der zweiten Vorsitzenden des Heimatvereins Mammolshain, erinnert Metz zunächst an die wie im Flug vergangenen letzten 25 Jahre seit der großen 800-Jahr-Feier und der damit einhergegangenen Gründung des Heimatvereins. 25 Jahre, auf die sie, wie sie zugibt, „sehr gerne zurückblickt“. Mit dem Zitat „Dörfchen hinter Bäumen, am Berghang versteckt zum selbstbewussten Fenster nach Süden“ beginnt Beate Großmann-Hofmann ihre Zeitreise. Hans-Dieter Hartwich, Ortsvorsteher Mammolshains, dem Ort mit dem Wappensiegel Rotes Herz durchbohrt von einem Pfeil, umarmt von Rosen, Hermann-Josef Lenerz, Fachbereichsleiter Kinderbetreuung/ Jugend/ Vereine Königstein, sowie Alexander Hees, Fraktionsvorsitzender der CDU Königstein sowie Thomas Boller, CDU-Stadtverordneter, sind im Publikum auszumachen. Alle Gäste des vollbesetzten großen Saals erwarten mit Spannung die Geschichte ihres „Dorfs“.

Beate Großmann-Hofmann (li.), Stadtarchivarin Königsteins und Katja Metz, die zweite Vorsitzende des Heimatvereins Mammolshain wollen „der Zukunft unsere Vergangenheit erhalten“. **Foto: Fuchs**

Wir schließen!
% ALLES MUSS RAUS! %
Wegen Geschäftsaufgabe.
Ausverkauf unseres kompletten Warensortiments.
TANZ BOUTIQUE
Thomasstr. 4 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-452813
www.tanzboutique-badhomburg.de
Tanzschuhe und Ballettbedarf

Im Jahre 1191 wurde „Meinboldeshagen“, das wahrscheinlich noch wesentlich älter ist, erstmals urkundlich erwähnt. Es entstand aus einer zur damaligen Zeit häufig angelegten Rodungssiedlung. „Hagen“ und „Hain“ wurden zur damaligen Zeit gerne als Namenszusätze für Siedlungen genutzt und sind unter anderem auch in den Ortsteilen Schneidhain und Alten-, oder Neuenhain vorzufinden. „Mainbold“ hingegen war ein zur damaligen Zeit geläufiger Männername, der den Siedlungsnamen vervollständigte. Im 14. Jahrhundert kam Mammolshain als Lehen an die Vogtei Schwalbach und im Jahre 1539 an Ludwig von Stolberg. Damals erhielt die Siedlung ihr Ortsrecht, bevor sie 1581 zusammen mit Königstein als Reichslehen an das Kurfürstentum Mainz überging. 1803 wurde der Ort im Reichsdeputationshauptschluss nassauisch und kam dann 1866 mit dem Herzogtum Nassau an Preußen.

Doch genug der reinen Daten, die geschichtlich wichtig, aber allein einen Vortrag mit wenig Leben füllen. Hierfür benötigt man Geschehnisse aus der damaligen Zeit und diese schilderte die Stadtarchivarin und erklärte das Schicksal einiger Frauen wie beispielsweise das von Anna Melchior. Sie wurde am 5. August 1600 wegen Hexerei und Zauber verhaftet und nach kurzer Zeugenvernehmung und Gegenüberstellung bereits Mitte Oktober desselben Jahres verbrannt.

Auch andere Frauen wurden wegen Hexerei oder Vergiftung angeklagt, doch gelang einigen die Flucht während des Ritts zur Inhaftierung in Königstein durch den Mammolshainer Wald. Das Königsteiner Rathaus befand sich zum damaligen Zeitpunkt vermutlich in der Karlstraße 2. In den Jahren 1621 bis 1635, mit der Pest im Land kämpfend, verliert sich für ungefähr zwei Jahrzehnte die Spur Mammolshains. Viele Dorfbewohner und Schultheiße verließen ihre kleinen Dörfer und suchten Rettung vor der Seuche, so dass die Führung ordnungsgemäßer Geschäfte nicht mehr möglich war.

Am Ende des Dreißigjährigen Krieges bis zur Auflösung des Kapuzinerklosters (1813) auf dem Kapuzinerplatz, betreuten die Königsteiner Kapuziner-Mönche die Menschen in Mammolshain seelsorgerisch. 1738 wurde in Mammolshain die katholische Michaelskapelle geweiht. Der über die Helbighainer Wiesen bis nach Mammolshain führende Kapuzinerpfad ist auch heute noch bekannt, aber zum Leidwesen vieler an einigen Stellen kaum noch passierbar und müsste dringend zur weiteren Erhaltung gepflegt werden. Ende des 18. Jahrhunderts lebten 160 Menschen in Mammolshain.

Durch Krankheiten wie Typhus, zunächst zurückgeschlagen, konnte man 1895 bereits 333 Menschen zählen. Diese hatten sich um die bereits existierende Vorder-, Unter-, Ober- und Borngasse angesiedelt, die damals einzigen Straßen Mammolshains. Im Standesamt, das nach der Zuweisung Mammolshains an den Obertaunus gebaut wurde, vermerkte man die genauen Berufsbezeichnungen und Namen der Bewohner des Ortes samt ihrer Viehhaltung amtlich.

So lassen sich auch heute noch Rückschlüsse auf die Berufe und das Leben der Menschen machen. Viele lebten in Fünf- bis Siebenpersonenhaushalten und als Landmann im Besitz einiger Rinder, Schafe und Schweine. 1724 wurde die erste Schule in Mammolshain erwähnt. Das Schulgebäude in der Borngasse beinhaltete auch die Dorfschmiede und das Backes (Backhaus). Schulen durchziehen die Ortsgeschichte, was darauf hinweist, dass immer genügend Kinder im Ort ansässig gewesen sein müssen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts startete Ernst Ritter von Marx als Landrat des Obertaunuskreises eine Werbeschrift „Unternehmung zur Hebung des Verkehrs und der Förderung der Besiedlung“, die in Kopie an der Wand im Dorfgemeinschaftshaus während des Vortrags zur Besichtigung aushängt. Mit dieser wollte man für neue Baugebiete in den südlichen Taunushängen werben. Waren diese Pläne realistisch oder nur ein Wunschtraum des Ritters von Marx?

Dies lässt sich heute nicht mehr nachvollziehen, denn der Erste Weltkrieg brachte die Idee zum Scheitern – vielleicht auch zum Glück der für Mammolshain so typischen Kastanienwälder! Die Nähe zu Königstein, Kronberg und Frankfurt machte das von der Sonne verwöhnte Mammolshain bei Frankfurter Edelbürgern beliebt und so errichteten sie nach und nach prächtige Residenzen. Die Villa Blaschek, 1892 gebaut, wurde sechs Jahre später an die Ehefrau des Frankfurter Industriellen überschrieben.

In späteren Jahren vom Landeswohlfahrtsverband erworben, gründete dieser in der Villa eine Kinderheilstätte für lungenkranke Kinder im Alter bis 18 Jahren.

Bekannt wurde Mammolshain nicht zuletzt durch seinen schönen Bestand an „Kastebäum“ und Obst, das in der Südlage wunderbar wuchs. Zwetschgen, Birnen und Äpfel, Mirabellen und Kirschen waren schmackhaft und der Stolz der Bauern. Deshalb sollten auch alle Wege, die in Nachbarorte führen mit Obstbäumen bepflanzt werden. Als Unterkulturen unter die Bäume gepflanzt, erntete man später auch allerlei Erdbeeren, die dann in Frankfurt, oftmals auch unter dem Namen „Kronberger Erdbeeren“ verkauft wurden.

Die Tradition des Obstanbaus ist Mammolshain bis heute erhalten geblieben und die jährliche Prämierung des Apfelweinkönigs über Hessens Grenzen bekannt. Die Edelkastanien werden heute mit viel Sachverstand gepflegt und geschützt. In frühen Zeiten überreichte man häufig Manen, also Körbe voll Obst oder Kastanien als Dankesgeste für Geldspenden. Mit der Zeit wuchs die Zahl der Mammolshainer Einwohner und immer mehr Handel und Gewerbe siedelte sich an. Mitte des 20. Jahrhunderts prägen nach Beate Großmann-Hofmann „zwei herausragende Ereignisse Mammolshain“. Eines davon ist die größte Sprengung des Obertaunuskreises, die hier stattfand. Die Einwohner standen dieser Sprengung sehr skeptisch gegenüber und hatten Angst, ihr Hab und Gut könne Schaden nehmen. Sie wurde kurzerhand heimlich vorbereitet und plötzlich durchgeführt. Blöcke in Barackengröße rutschten ins Tal und nur eine kleine Delegation an Leuten wurde vorher eingeweiht und durfte dem Spektakel beiwohnen. Glücklicherweise gab es keinerlei Schäden, aber die Aufregung war groß und während sich die kleine Anzahl Zuschauer und Helfer bereits bei „Rippche und Kraut“ erholte, diskutierte man auf der Straße immer noch ob der Notwendigkeit eines solchen Projekts. Das zweite große Ereignis Mitte des 20. Jahrhunderts ist die Idee des damaligen Bürgermeisters Hans Pfaff, ein Gemeinschaftshaus zu bauen. Diese Idee wurde mit großer Zustimmung angenommen und so baute man in Gemeinschaft mit den Anwohnern Hand in Hand ein Gemeindehaus mit Wäscherei, Jugendraum und Amtsräumen. Der auch heute noch im ganzen Ortsteil gelebte Gemeinschaftsgedanke zeigte sich schon damals. Denn durch die Mitarbeit der Mammolshainer Bürger konnten ungefähr 10.000 Euro Baukosten eingespart werden.

Besonders erwähnenswert ist das Interesse vieler Künstler und Schriftsteller an Land und Leuten rund um Mammolshain, wie beispielsweise von Hans Meinke, freischaffender und über Jahrzehnte in Mammolshain lebender Künstler. Aber auch Philipp Franck, Schüler der Kronberger Malerkolonie, fühlte sich hier wohl und ließ sich inspirieren.

Der damalige Bestsellerautor Rudolf G. Binding beschrieb in seiner Novelle „Die Vogelscheuche“ Mammolshain als „in einem sonnigen Schlaf, jahraus, jahrein und nimmer erweckt, liegt das Dörfchen Mammolshain auf der ersten Stufe eines der schönsten deutschen Mittelgebirge.“ Anfang der siebziger Jahre stellte sich im Zuge der Gebietsreform Hessens die Frage der Angliederung und so setzte am 1. August 1972 Bürgermeister Pfaff seine Unterschrift unter den Vertrag der Angliederung Mammolshains an Königstein, bei sehr knapper Entscheidung gegen den Verbleib in der Selbstständigkeit.

Dass sich die Bewohner Mammolshains einmischen und gemeinsam solidarisch ihrem „Edelkastaniendorf“ verbunden sind, merkt man über alle Jahrzehnte. Es gibt viele Vereine, in denen sich die Bürger engagieren und die Geschichte ihres „Dorfes“ erhalten. Der Heimatverein Mammolshain möchte „der Zukunft unsere Vergangenheit erhalten“. So freuen sich alle Vereine gemeinsam auf das große Festwochenende, beginnend mit einer Foto- und Filmausstellung am 25. Juni zwischen 14 und 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und das große Dorffest am 26. Juni zwischen 9.30 und 17 Uhr.

Bühnenprogramm, Gewerbeschau, deftiges Mittagessen und eine umfangreiche Kuchenbar auf dem Born- und Bolzplatz erwartet die Gäste. Katja Metz, Beate Großmann-Hofmann und alle Vereinsmitglieder wünschen sich auch in Zukunft noch viele weitere Vereinseintritte und steigende Mitgliederzahlen, denn nur so lässt sich Gemeinschaft leben und Tradition bewahren.

ALK spricht am Freitag über Verkehr

Königstein – Im Mittelpunkt der ALK-Veranstaltung in der Reihe „tALK“ am Freitag (17. Juni) steht das Thema Verkehr. Die für alle interessierten Bürger offene Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Saal des Adelheidstifts im Burgweg 14.

Sicher wird bei dieser Veranstaltung auch die neueste Idee des Königsteiner Bürgermeisters eine Rolle spielen, den Kreisel im Zuge der B 455 zwischen Opel-Zoo und Bischof-Kaller-Straße zu untertunneln. Dieser Vorschlag sei im Hinblick auf die Tatsache gemacht, dass in den vergangenen Jahren der stark zunehmende Verkehr auf der Querverbindung B 455 den Hauptverkehrsstrom in Nord-Süd-Richtung zunehmend behindere, erklärte die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK). Fraglich sei jedoch, ob ein nur einspuriger Tunnel, der „je nach den Hauptverkehrsströmen wechselseitig geöffnet werde“, tatsächlich wirksam Abhilfe schaffen könne.

Zudem sei ein solcher Vorschlag absolutes Science Fiction, wenn man bedenke, dass am Kreisel die zweite Spur aus Richtung Limburg auch zehn Jahre nach ihrem Bau immer noch nicht befahren werden dürfe. Planung, Entscheidung, Finanzierung, Bau und Freigabe eines solchen Tunnels sei wohl, wenn überhaupt, erst in Jahrzehnten zu erwarten. Nach Ansicht der unabhängigen Wählergemeinschaft gehe es nicht nur um lang- und mittelfristige, sondern auch um kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses. Dazu könnten auch kleine Maßnahmen gehören, wie die Höchstgeschwindigkeit im Kreisel auf 30 Stundenkilometer herabzusetzen, um ein leichteres Einfahren zu ermöglichen. Geboten wäre auch, in absehbarer Zeit auf alle innerörtlichen Maßnahmen zu verzichten, die die bestehende Verkehrsbelastung noch erhöhen könnten, erklärte der ALK-Stadtverordnete Günther Ostermann. Da sei es äußerst problematisch, neben dem Kurbad ein neues Baugebiet zu planen. Hinzu komme auch das Baugebiet „Am Hardtberg“. Dort solle direkt an der B8 zwischen Kreisel und KVB-Klink ein Wohn- und Gewerbegebiet samt städtischem Kindergarten errichtet und voraussichtlich über eine Ampel an die Bundesstraße angebunden werden. Welch gravierende Auswirkungen auf den Verkehr innerstädtische Maßnahmen wie die Schließung einer „untergeordneten“ Straße auf Kreisel und Verkehr in Königstein haben könnten, hätten die Bauarbeiten in der Altenhainer Straße leidvoll vorgeführt.

Trauer um Hans-Peter Wohlgehagen

Königstein – Die Mitglieder der Verbände der Heilbäder und Kurorte in Hessen verabschieden sich von Hans-Peter Wohlgehagen, der vergangene Woche im Alter von 70 Jahren an einem Krebsleiden verstorben ist. Erst im Februar hatte er von der heimtückischen Krankheit erfahren. Über viele Jahre hinweg prägte Hans-Peter Wohlgehagen die Geschicke des Bäderwesens, zuletzt von 1993 bis März 2005 als Vorsitzender des Hessischen Heilbäderverbandes und als langjähriges Mitglied des Präsidiums des Deutschen Heilbäderverbandes. Und das in schwierigen Zeiten. Gesundheitsreformen sorgten dafür, dass die Heilbäder und Kurorte hunderttausende Übernachtungen weniger zählten und zehntausende Arbeitsplätze verloren gingen. Hans-Peter Wohlgehagen trug dazu bei, die Heilbäder und Kurorte neu aufzustellen.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung von A–Z

Leitlinien zum Unterhalt: Jedes Oberlandesgericht hat seine „eigenen“ Regeln, wie es den Unterhalt für Kinder, Ehegatten und Eltern berechnet. Im Laufe der letzten Jahre haben sich die Gerichte angenähert. Eine Einheitlichkeit besteht jedoch nicht.

Für Hessen gelten die Unterhaltsgrundsätze des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main (www.hefam.de). Die Leitlinien geben vor, wie das unterhaltsrelevante Einkommen berechnet wird, also welche Einnahmen und welche Ausgaben / Abzüge berücksichtigt werden. Die Leitlinien nehmen auch zu der Frage der Erwerbsobliegenheit eines Ehegatten bei gleichzeitiger Betreuung gemeinsamer Kinder Stellung. Es handelt sich jedoch nur um Richtlinien, die grundsätzlich für jeden einzelnen Fall individuell zu prüfen sind.

Lebensverhältnisse: Der Unterhaltsanspruch eines Ehegatten besteht in der Differenz zwischen seinem Bedarf nach den ehelichen Lebensverhältnissen und dem eigenen Einkommen. Die ehelichen Lebensverhältnisse werden durch die Einnahmen und die Ausgaben beider Eheleute sowie der Beiträge zur Vermögensbildung geprägt. Lassen Sie sich hierzu eingehend beraten.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 30. Juni 2016. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Informieren Sie sich auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage Dez. 2015. Bereits erschienene Teile meines Scheidungs-Ratgebers aus dem vergangenen Jahr können Sie ebenfalls gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Mandoliner hinterlassen bleibenden Eindruck in Partnerstadt an der Elbe

Der MCF auf Reisen – dieses Mal anlässlich des Partnerschaftsjubiläums mit Königstein in Sachsen.

Königstein im Taunus/Königstein in Sachsen – Beinahe übervoll an reichen Erfahrungen und Eindrücken kehrten Orchester und Mitfahrer des Mandolinen-Clubs Falkenstein von der über das Fronleichnam-Wochenende unternommenen Konzertreise nach Dresden zurück. Da auch der Wettergott den Mandolinern an allen vier Tagen hold war, stand neben den musikalischen Aktivitäten der ausgiebigen Erkundung der an Sehenswürdigkeiten reichen sächsischen Metropole nichts im Wege. Aber der Reihe nach: Am Donnerstag, 26. Mai, fand sich die rund 40-köpfige Reisegesellschaft auf dem Parkplatz am Bürgerhaus Falkenstein am bereits wartenden Bus wie verabredet ein, so dass es pünktlich am frühen Morgen losgehen konnte. Mit guter Stimmung an Bord und dank moderatem Verkehr fiel die Fahrt recht kurzweilig aus, und man konnte bereits am frühen Nachmittag das gebuchte Hotel in Dresden beziehen. Im Anschluss wurde eine Stadtrundfahrt zur ersten Orientierung unternommen und man ließ den Abend bei einem gemeinsamen gemütlichen Abendessen in der Unterkunft ausklingen.

Am folgenden Tag stand die Fahrt in die Partnerstadt Königstein in Sachsen an, natürlich nicht ohne zuvor an der weltberühmten Bastei, hoch über der Elbe, Station zu machen und anschließend auch die Festung Königstein zu besichtigen. Am Nachmittag lud der Freundeskreis der Städtepartnerschaft die Falkensteiner Reisegruppe zu Kaffee und Kuchen ein, und man konnte sich vor dem Konzert in der Stadtkirche St. Marien nochmals ausgiebig stärken. Dieses fand dann am frühen Abend in würdiger Atmosphäre und vor gut besuchtem Haus statt. Neben den musikalischen Darbietungen des Orchesters, die von den Besuchern überaus begeistert aufgenommen wurden, überbrachten aus Anlass der sich genau an diesem Tag zum 25. Mal jährenden Königsteiner Städtepartnerschaft die beiden Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine, Maria Matzke und Lutz Paul, sowie die diversen Repräsentanten und Würdenträger der miteinander verbundenen Gemeinden ihre Grußbotschaften und porträtierten dabei die Geschichte der Städtepartnerschaft sehr bildhaft anhand vieler Anekdoten. Eine besonders nette Anmerkung kam dabei von Bürgermeister Tobias Kummer, der etwas schelmisch seine tiefe Enttäuschung darüber äußerte, dass man den Königsteinern in Sachsen bisher die Darbietungen des Falkensteiner Mandolinenorchesters sträflich vorenthalten habe. Vom ebenfalls anwesenden Vertreter des Partnerschaftsvereins Königstein/Oberpfalz erhielten die Falkensteiner Mandoliner darüber hinaus eine Einladung nach Bayern, so dass Anreiz und Ziel für die nächste Konzertreise des Orchesters bereits vorgegeben sind.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen der Kultur, in freier Tagesgestaltung konnte man das historische Dresden erkunden. Angesichts der unzähligen Sehenswürdigkeiten – ob nun Semperoper, Zwinger, Residenz mit Rüstkammer, Grünem Gewölbe und Türckischer Cammer oder Frauenkirche, um hier nur die herausragenden Destinationen zu nennen, ein in der Kürze der Zeit nahezu aussichtsloses Unterfangen. Ein unerwartetes Kontrastprogramm stellte dazu dann noch die Christopher Street Day Parade dar, welche am gleichen Tag durch die Dresdner Innenstadt zog und zusätzliche, ebenso bunte wie ungewohnte Facetten bot. Im direkt an der Frauenkirche gelegenen historischen Restaurant „Dresden 1900“ klang ein ebenso erlebnisreicher wie anstrengender toller Tag für die Reisegruppe aus.

Alle Mitfahrer waren sich einig, dass Dresden jederzeit eine Reise wert ist und viele kehrten am Sonntag mit dem festen Vorsatz in den Taunus zurück, diese eindrucksvolle Stadt so bald als möglich wieder zu besuchen. Ohne Übertreibung bleibt zu sagen, dass das Orchester in Königstein/Sachsen mit seinem Konzert einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben dürfte und sich einmal mehr als hervorragender Botschafter unserer Taunusgemeinde bewährt hat. Ebenso hervorzuheben ist die große Harmonie zwischen allen Mitfahrern, in der diese Konzertreise stattgefunden hat. Dies getreu dem Motto, welches sich der MCF seit jeher auf seine Fahnen geschrieben hat – Pflege der Musik, aber auch der Geselligkeit und Zusammengehörigkeit.

Nach wohlverdienter Sommerpause stehen für die Mandoliner in der zweiten Jahreshälfte 2016 dann schon wieder diverse Termine fest, sei es das Oktoberfest am 17. September, ein Konzert in Eisenach Anfang Oktober oder das traditionelle Herbstkonzert am Vorabend des 1. Advents. Nähere Details hierzu werden zeitnah kommuniziert, ebenso sind weitere Informationen über den Mandolinen-Club jederzeit auf der Homepage www.mandolinen-club-falkenstein.de inklusive reichhaltigem Bild- und Textmaterial sowie auch einiger Hörproben abrufbar.

Schnupperkurs Spirituelles Nordic Walking

Königstein – „Walking to heaven – Ein Spaziergang zum Himmel“ – unter diesem Motto findet an vier Abenden vor den Sommerferien (22.6./29.6./6.7./13.7.), jeweils mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr, eine Kombination aus Nordic Walking und Suche nach christlicher Spiritualität statt.

Treffpunkt ist an der katholischen Kirche St. Marien (Kirchstraße). Am Dienstag, 21. Juli, gibt es um 17.30 Uhr am katholischen Gemeindezentrum (Georg-Pingler-Straße 26) für die, die möchten, ein Vortreffen. Hier wird informiert und ausprobiert: Technik und Ausrüstung, anatomische, physiologische und gesundheitliche Aspekte des Nordic Walking. Das Vorhaben ist ehrgeizig: Walking to heaven! Ob der Himmel tatsächlich erreicht wird, kann nicht garantiert werden. Aber die Teilnehmer machen sich auf den Weg. Sie werden unterwegs sein zu sich selbst, ihrer Sehnsucht und vielleicht dabei auch Gott begegnen. Das Angebot ist ideal für alle, die etwas von der Faszination christlicher Pilgerwege im Alltag spüren möchten. Ein Appetithappen für Einsteiger, Suchende und Faszinierte

Sportliche Voraussetzungen sind nicht nötig. Bequeme wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Nordic Walking-Stöcke sind in begrenzter Stückzahl vorhanden und können ausgeliehen werden (bitte bei der Anmeldung angeben) oder eigene Stöcke mitbringen.

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit dem kirchlichen Sportverein der Crusaders statt. Er kostet 25 Euro. Für Mitglieder der Crusaders ist der Kurs kostenlos.

Kursleitung: Jürgen Michel und Andrea Bargon (Bei Rückfragen: bargon@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Anmeldungen: Zentrales Pfarrbüro, Maria Himmelfahrt im Taunus, Telefon 06174/255050, oder pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de. Anmeldeschluss: 20. Juni.

9. KLINIKPFAD-WORKSHOP

in Frankfurt a.M., 23./24. Juni 2016

DGKPM

Prozessmanagement in der perioperativen Medizin
Schirmherrschaft: Herr Staatsminister Grüttner,
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

„Kontinuierliche Optimierung der Patientenversorgung: Die Ergebnisqualität zählt“

Klinikum Frankfurt Höchst | Bolongaropalast | Jahrhunderthalle Frankfurt

Themen des Kongresses:

- Blutungsmanagement, Gewebeklebung
- Entwicklung von Klinikpfaden
- Krankenhaushygiene
- Minimalinvasive Operationstechniken und Neuentwicklungen
- Multimodale Therapie bei bösartigen Tumoren
- Wundmanagement/Offenes Abdomen
- Praktizierende Ärzte
- Kinderchirurgie
- Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- Pflege
- Psychiatrie
- Risiko-, Prozess-, Qualitäts- und Krankenhausmanagement
- Perioperative Antikoagulation, Antibiotikaprophylaxe und Schmerztherapie
- Zentrale Notaufnahme
- Ernährungsmedizin

Kongressleitung: Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach, Vorstand DGKPM e.V. sowie Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie am Klinikum Frankfurt Höchst

Stefan Grüttner,
Hessischer Gesundheitsminister:
„Die Qualität der Gesundheitsversorgung und die Transparenz der Ergebnisse ist in den letzten Jahren auch für die Politik immer mehr in den Fokus geraten. Im Klinikbereich wurde mit der Krankenhausreform nun eine große Qualitätsoffensive gestartet, um die Patientenversorgung weiter zu verbessern...“

Mehr Informationen zum Programm und Anmeldung:
www.dgkpm.de | E-Mail info@kongress-welt.de

„Integration klappt nur, wenn wir uns kümmern“

Königstein – „Deutschland ist das beste Land der Welt“, strahlt Dr. des. Moris Samen vom Fachdienst Asyl. Seine Mutter in Kamerun findet das auch. Seit Januar ist der 36-Jährige zuständig für die Betreuung der 130 Königsteiner Flüchtlinge. Seit ein paar Wochen hat er sein Büro direkt vor Ort am Kaltenborn, wo 60 Asylbewerber leben.
Die Königsteiner Woche wollte von dem Diplom-Soziologen und promovierten Ethnologen, der auch Lehrkraft im Fach Ethnologie an der Universität Frankfurt ist, wissen, welche Probleme und Chancen es gibt und welches sein persönlicher Wunsch ist.

Moris Samen: Sozialarbeiter aus Leidenschaft. **Foto: Sura**

KöWo: Was genau ist Ihr Job?

Moris Samen: In Königstein leben zurzeit Zeit 130 Flüchtlinge aus Afghanistan, Eritrea, Syrien, Pakistan, Iran und Somalia, die ich seit Januar 2016 betreue. Ich bin ihr Ansprechpartner in allen Lebensfragen. Ich habe immer ein offenes Ohr und bin sogar bei Ehekrisen zuständig (lacht). Ich habe mich zum ehrenamtlichen Integrationslotsen ausbilden lassen, weil es mein Herzenswunsch war, Menschen, die als Flüchtlinge in Deutschland ankommen, eine Hilfestellung zu geben. Dabei habe ich viele Problemfelder erkannt und aus eigener Initiative ein Konzept zur Optimierung der Integrationspolitik erstellt. Dieses Konzept hilft mir jetzt vor Ort, die Flüchtlinge besser zu integrieren. Für mich ist Königstein Vorreiter für eine bessere Integration und für ein ausgeglichenes Zusammenleben. Zu meinem Konzept gehört, dass auf Leistungen Gegenleistungen erfolgen sollten. So habe ich neben anderen Maßnahmen einen Putzplan für die Unterkünfte eingeführt. Auch diverse Renovierungsarbeiten werden in eigener Regie von den Asylbewerbern ausgeführt. So kann aus einer Notunterkunft ein Zuhause, zumindest auf Zeit, werden.

KöWo: Welche Probleme gibt es?

Moris Samen: Eine falsche Betreuung hat Auswirkungen auf das ganze Leben. Wenn die Flüchtlinge sich selbst überlassen werden, schwach sozialisiert sind, besteht die Gefahr, dass sie zu Sozialfällen werden. Aber ich bin optimistisch: Wenn es überall so gut läuft wie bei uns, dann schaffen wir das. Ein weiteres Problem ist das Klischee vom reichen Deutschland, das die meisten Flüchtlinge aus den sozialen Medien (viele kommunizieren über Facebook) kennen. Sie glauben, dass hier nur dicke Autos gefahren werden und das Geld auf der Straße liegt. Bei Ankunft Reichtum? Die Realität sieht anders aus und besteht zunächst aus Warten, bis Anträge bearbeitet und Sprachkurse bewilligt sind.

Köwo: Welche Chancen sehen Sie?

Moris Samen: Die Flüchtlingswelle ist eine Herausforderung für unsere Gesellschaft, darüber bin ich mir im Klaren. Sie hält uns einen Spiegel vor: Unsere Gesellschaft muss sich in dieser Situation über die eigenen Werte klar werden. Deutsche Werte wie Fleiß, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit haben dieses Land zum Erfolg geführt. Die Frage lautet: Wer sind wir und wie leben wir? Ein solides Fundament muss jetzt geschaffen werden, dann kann man über Chancen reden. Die Art und Weise, wie wir die Flüchtlinge integrieren und gleichzeitig das soziale Gleichgewicht erhalten, sagt etwas über unsere Gesellschaft aus, die sich selbst als offen und tolerant wahrnimmt. Ich halte allerdings nichts von zu viel Toleranz: Wer in unser Land kommt, muss das Land, die Menschen und die Kultur respektieren. Wer hierher kommt, muss sich anpassen! Auch wenn es unterschiedliche Weltanschauungen gibt, will ich dazu beitragen, dass das Experiment gelingt. Dafür ist Aufklärung nötig: Viele Fremde kennen unsere Normen und Werte gar nicht. Die Vermittlung sehe ich als meine Aufgabe. Viele ergreifen die Chance und es macht Spaß, das zu sehen! Sie werden es schaffen.

KöWo: Wie klappt die Integration?

Moris Samen: Sie klappt nur, wenn wir uns kümmern. Eine wichtige Rolle spielen hier die Paten der Flüchtlinge, die ihnen die Hand reichen und ihre Ansprechpartner sind. Das geht über die Sozialarbeit hinaus und nur mit ihrem Einsatz gelingt es, jeden Einzelnen in die Gemeinschaft zu integrieren. So finden die jungen Flüchtlinge so etwas wie Familienersatz, Menschen, denen sie vertrauen. Ich sage ihnen auch klipp und klar, dass diese Hilfe nicht selbstverständlich ist und sie etwas zurückgeben können. So waren 25 Flüchtlinge bei der Aktion „Sauberes Königstein“ mit dabei und haben Müll, gemeinsam mit Königsteiner Bürgern, eingesammelt. Auch beim Burgfest haben viele fleißig mitgeholfen. Ein Afghane geht mit gutem Beispiel voran und sammelt täglich unaufgefordert Abfall im Park ein.

KöWo: Wie hilfsbereit sind die Königsteiner?

Moris Samen: Ich bin beeindruckt von der Hilfsbereitschaft, vor allem der Paten, die sich spontan bereit erklärten, die Neuankömmlinge zu unterstützen. Die Patinnen und Paten helfen bei Behördengängen, vermitteln Sprachkurse, organisieren Arztbesuche und helfen im Alltag. Für alle Seiten erfreulich sind gemeinsame Ausflüge und gegenseitige Einladungen zum Essen und Feiern, die allen Spaß machen. Die Paten haben ein persönliches Interesse an ihren Schützlingen, und so wird aus dem formellen Verhältnis schnell ein informelles – so entstehen Freundschaften! Ich halte allerdings nichts davon, Flüchtlinge mit Handys und anderen Geschenken zu überhäufen. Das ist das falsche Signal. Ich glaube an das Belohnungsprinzip: Wer fleißig zum Deutschkurs geht, hat eine Belohnung verdient, wer anderen hilft auch.

KöWo: Wie ist die Stimmung?

Moris Samen: Viele Flüchtlinge sind jung und wollen arbeiten, sie sind mit etwas gutem Willen auch einsetzbar, denn viele haben ein nützliches Handwerk gelernt. Sie sind Automechaniker, Schreiner, Bäcker, Koch und auch Ingenieur-Studenten sind darunter. Eine Stelle oder anfangs auch nur ein Praktikum würde es vielen erleichtern, sich in die Gesellschaft einzugliedern. Falls Sie eine Stelle anzubieten haben, können Sie sich direkt an den Fachdienst Asyl wenden, der versucht mit möglichst wenig Bürokratie, geeignete Stellen zu vermitteln. Viele 1-Euro-Jobs sind ebenfalls möglich.

KöWo: Was ist Ihr persönlicher Wunsch?

Moris Samen: Ich bin Sozialarbeiter aus Leidenschaft! Ich wünsche mir, dass wir es durch Integration schaffen, eine kulturelle Vielfalt zu schaffen, die Deutschland zu einer starken Nation innerhalb eines besseren Europas macht. Deutschland ist für mich ein Leuchtturm in der Flüchtlingspolitik.
Wenn Europa die Werte des Humanismus vertritt, muss es entsprechend diesem Grundsatz auch Fremde aufnehmen, die in Not geraten sind. Freiheit und Demokratie werden auch von denen herbeigesehnt, die um Leben und Tod kämpfen. Es geht letztendlich um Menschlichkeit und um den persönlichen Einsatz. Ich glaube an das, was ich vermittle und ich glaube daran, dass es die Neuankömmlinge hier schaffen werden. Eine Million Flüchtlinge versus 80 Millionen deutsche Bürger – da sollte doch der Rahmen für Integration vorhanden sein.
Der Individualismus muss hinten anstehen, wenn es um eine menschliche, eine soziale Gesellschaft geht. Jeder kann sich fragen, was er zum Gelingen beiträgt.
Die Flüchtlinge kommen hierher mit ihren Träumen und Werten und können uns neue Impulse bringen. Sie glauben an etwas, im Gegensatz zu unserer modernen Gesellschaft, die vom Egoismus geprägt ist.

Junge Union plant monatlichen Stammtisch

Königstein/Glashütten – „Wir machen das!“, lautete das Motto der Jungen Union für die Kommunalwahl Anfang des Jahres und ist gleichzeitig Leitbild für das gesamte politische Engagement. Diese Motivation haben auch die Wählerinnen und Wähler erkannt und die jungen Politiker in die Parlamente gewählt: Daniel Georgi wurde von Listenplatz 16 auf Platz zehn kumuliert und zog somit direkt in die Stadtverordnetenversammlung in Königstein ein. Maximilian Matzack aus Glashütten rückte nach der ersten Sitzungsrunde in die Glashüttener Gemeindevertretung nach. „Mit zwei Abgeordneten können wir als JU endlich direkt mitgestalten“, so Georgi. Der Vorsitzende der JU KGS, wie sich der Flächenverband abkürzt, ist nun ordentliches Mitglied im Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss. „Vorrangig setzen wir uns für eine aktive Jugendarbeit in der Stadt ein. Auch die Parkouranlage soll – wie seitens der Verwaltung zugesagt – dieses Jahr errichtet werden.“, erklärt der Stadtverordnete weiter. Für eine gute Vernetzung zwischen Jugendlichen und Politik planen die Jungen Christdemokraten einen monatlichen Stammtisch, zu dem immer interessante Gäste eingeladen werden. Der Treff findet abwechselnd in den drei Gemeinden statt, online einsehbar unter www.ju-kgs.de. Offen und wortgewandt präsentierten sich die Mitglieder des Flächenverbandes auch auf dem Landestag der JU Hessen in Rotenburg an der Fulda. Helen Dawson, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, bringt es auf den Punkt: „Was uns bleibt ist die Kommunikation. Sie ist unser bestes Mittel, um gewünschte Veränderungen herbeizuführen.“ Und diese Gabe nutzen die jungen Politiker. Von den 254 Delegierten entsandte der Hochtaunuskreis 20 und Königstein, Glashütten und Schmitten zehn Mitglieder. Die Teilnehmer auf dem Landestag debattierten über den Ausbau von Autobahnen und stimmten für eine konsequente Bekämpfung von Magersucht. Auch die EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei wurden diskutiert. Diese seien einzustellen, bis die notwendigen Voraussetzungen, insbesondere die Achtung von Meinungs- und Pressefreiheit, eingehalten werden. Detaillierte Fragen, zum Beispiel zur Lehrstellen-Situation für die gymnasiale Oberstufe, konnte Beisitzer Janis Oberndörfer direkt an Ministerpräsidenten Volker Bouffier richten, der Rede und Antwort stand. Die Mitglieder der Jungen Union stehen nicht nur für politisches Engagement, sondern helfen auch aktiv im Königsteiner Vereinsleben mit. Neben der Mithilfe bei Königsteins Public Viewing der Plasterschisser zur EM 2016 im Haus der Begegnung und Standdiensten bei Rock auf der Burg sind sie auf vielen Festen anzutreffen und anzusprechen. Als Nächstes setzt sich die politische Jugendorganisation für die Umsetzung des neuen Jugendkonzeptes in Königstein ein. „Dafür müssen die notwendigen Mittel im aktuell beratenen Haushaltsplan für das Jahr 2017 eingestellt werden“, fordert Abgeordneter Daniel Georgi. Zudem will die Junge Union die Jugendlichen nach konkreten Änderungswünschen und Tendenzen für Königstein, Glashütten und Schmitten befragen. „Doch auch jetzt schon können wir ein breites Meinungsbild bei unseren Mitgliedern einholen, deren Alter zwischen 14 und 30 liegt“, betont Franziska Metz, stellvertretende Vorsitzende.

Offener Treff für jedermann: Sicht der Jugend auf Flüchtlingssituation

Schneidhain – Der Offene Treff für jedermann (OTj) hat seinem Zyklus 2016 zum „Leben in der Metropolregion FrankfurtRheinMain“ einen Abend mit einem Brennpunkt-Thema hinzugefügt.
Am Mittwoch, 22. Juni um 20 Uhr, geht es um die Flüchtlingssituation aus Sicht der Jugend. Dabei werden Aspekte wie „verlieren wir Chancen für unsere Zukunft?“ aufgegriffen.
Vor nicht allzu langer Zeit stand die Griechenland-Krise im Fokus. Heutzutage werden die Medien und die Gedanken der Menschen bewegt von den „Flüchtlingen“, von denen, die schon angekommen sind oder noch erwartet werden.
Dabei soll es nicht darum gehen, ob wir die Grenzen öffnen oder schließen, ob das „Boot“ voll ist, wir Obergrenzen brauchen oder nicht. Es geht schlicht und einfach darum, wie wir mit den Menschen umgehen, die vor den Repressalien in ihren Ländern geflohen sind und jetzt Schutz, Hilfe und neue Chancen bei uns suchen. Wir sprechen also über die Situation der Flüchtlinge, die schon bei uns sind und für die wir als Menschen eine humanitäre Aufgabe bewältigen müssen.
Die politischen Parteien versuchen das Thema für sich zu reklamieren, mal mehr, mal weniger. Die allgemeine Diskussion zeichnet sich dadurch aus, dass sie durch alle Gesellschaftsgruppen, alle politischen Orientierungen und alle Altersklassen geht und zum Teil mit erheblicher Schärfe geführt wird.
Ein wesentlicher Treiber scheint Angst zu sein. Angst vor „Überfremdung“, Angst vor dem Neuen. Angst davor, seine nationalstaatliche Identität zu verlieren. Viele in unserm Land haben Bedenken. Bedenken, dass wir finanziell geschädigt werden, dass unser Geld nicht reicht, die Integration der Flüchtlinge zu finanzieren, und dafür jeder persönlich Einschnitte akzeptieren muss. Bedenken, dass die Chancen unserer Jugend auf eine lebenswerte Zukunft schwinden.
Wer heute über FrankfurtRheinMain spricht, muss auch daran denken, dass in diesem wirtschaftlich starken Raum viele Leute leben, deren Randbedingungen es erlauben, die Flüchtlingssituation „entspannter“ zu sehen. Gleichzeitig ist aber auch zu erwarten, dass FRM mehr „Flüchtlinge“ zu erwarten hat als wirtschaftlich schlechter gestellte Regionen.
Wir alle kennen die etablierten Vertreter, die allgegenwärtig ihre Meinungen über alles und jedes vertreten. Aber was sagt eigentlich die Generation, die in 10 bis 20 Jahren die Hauptlast unserer Gesellschaft schultern muss?
Wie also stehen Jugendliche zum Thema „Flüchtlinge“. Jugendliche, die reif genug sind, eine fundierte eigene Meinung zu haben. Die Schülervertreter der drei Königsteiner Gymnasien haben sich schon intensiv mit der Flüchtlingssituation in Königstein beschäftigt. Sie werden über die aktuelle Situation in Königstein, ihre bisherigen Aktivitäten mit Flüchtlingen und die Erfahrungen daraus berichten.
Natürlich gibt es auch bei den Schülern eine Vielfalt an Meinungen. Persönliche Stellungnahmen der Schülervertreter werden das verdeutlichen. Veranstaltungsort ist wie immer das Evangelische Gemeindehaus, Am Hohlberg 19, Königstein/Schneidhain. Der Eintritt ist frei.

AKTUELLES aus Glashütten
NACHRICHTEN DER WOCHE

„Die Fülle feiern: Lieder aus der Mitte“

Schloßborn – Die Pracht und Fülle des Sommers, der sich mehr und mehr entfaltet, lassen kaum jemanden unberührt.
In einem Konzert, das diesen und weiteren Aspekten der Fülle gewidmet ist, singt die Liedermacherin Velia eine Auswahl ihrer deutschen Lieder und Mantras aus eigener Feder am Samstag, 18. Juni, um 20 Uhr auf Einladung der katholischen Kirchengemeinde St. Philippus und Jakobus im Gemeindehaus in der Pfarrgasse 2.
Jahresmitte und Lebensmitte – beide Perspektiven erlauben eine dankbare Rückschau ebenso wie eine freudige Vorausschau auf das Kommende.
So wie sich die Natur auf der Höhe ihrer sommerlichen Kraft in ihrer ganzen üppigen Schönheit und Fülle zeigt, begreift auch der Mensch in der Mitte des Lebenskreises mehr und mehr, wo seine Bestimmung liegt. Lieder mit Tiefgang und doppeltem Sinn sind die Spezialität der Sängerin Velia: „Breite deine Flügel aus“ fordert sie ihre Zuhörer im gleichnamigen Lied ebenso auf wie sie singend rät, die Welt einmal „Mit den Augen eines Kindes“ zu betrachten oder den „Herzensmann“ heraufzubeschwören.
Den „Menschen aus dem Herzen ins Herz zu singen“ fasst sie ihr künstlerisches Anliegen zusammen. Dass dies gelingt, stellt sie bei ihren zahlreichen Konzerten unter Beweis und auf der kürzlich erschienenen CD, die im Rahmen des Konzerts zum Preis von 18 Euro oder zuzüglich drei Euro Versandkosten unter www.velia-lieder.de erhältlich ist. Hier gibt es auch Hörproben.
Der Eintritt ist frei – die Veranstalter freuen sich über Spenden.

Die Künstlerin Velia besingt die Jahres- und die Lebensmitte. **Foto: Michael Rinner**

Wie der 12. Mann.
Nur leidenschaftlicher.

Unser Highlight zur Europameisterschaft:
Public Viewing und Tischfussball in
unserer EM-Arena!*

MAIN-TAUNUS ZENTRUM
HESSENS GRÖSSTES SHOPPINGCENTER

* Alle Spiele live vorbehaltlich unserer Öffnungszeiten.

825 Jahre Mammolshain: Dorffest

Mammolshain (el) – Mammolshain, das „dolle Dorf“, plant eine große Geburtstagsparty anlässlich seines 825-jährigen Bestehens, die am 25. und 26. Juni steigen soll. Am Samstag startet das Festwochenende mit einer Sonderausstellung des Heimatvereins bei der auf die Jubiläumsfeier vor 25 Jahren zurückgeblickt wird.
Am Sonntag startet dann das große Dorffest. Los geht’s mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Michael um 9.30 Uhr. Danach geht es auf die Straßen rund um den Bornplatz. Dort präsentieren sich die örtlichen Vereine an vielen Ständen, während auf dem Bolzplatz ein umfangreiches Kinderprogramm und eine Gewerbeschau stattfinden.
Die Mammolshainer Vereine haben eine Bühne organisiert, auf der von 11 bis etwa 18 Uhr ein buntes Festprogramm geboten wird. Die Moderation übernimmt Rainer Kowald, Mitwirkende sind unter anderem der Kinder- und Erwachsenenchor des MGV Heiterkeit 1906, die Tanzschule Kratz, die Grundschule sowie die Freiwillige Feuerwehr Mammolshain und der Kappen Klub Kronberg. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein: Wer es süß mag, wird an einer umfangreichen Kuchentheke fündig, der Obst- und Gartenbauverein steuert Deftiges zum Mittag bei.
Gut geplant ist halb gewonnen: Der Vereinsring bittet bereits heute um Kenntnisnahme, dass die Borngasse und die Straße „Im Kleinfeld“ vom Bornplatz bis zum Bolzplatz an dem Festsonntag gesperrt sein wird. Auf der überdachten Bühne am Bornplatz gibt es jede Menge Programmpunkte zu bestaunen. Unter anderem werden auftreten: die Kurharmonix, der MGV Heiterkeit, die Heilig Geist Schwestern mit Gesang und Tanz, die Gymnastikgruppe des FC Mammolshain, die Tanzschule Kratz, die Jugendgruppe der Mushoba. Das Programm auf der Bühne läuft bis 17 Uhr. Jenen, die einen eventuellen Auftritt der deutschen Fußballnationalmannschaft bei der Europameisterschaft nicht verpassen wollen, sei gesagt, dass die noch rechtzeitig zum Anpfiff daheim sein werden und daher erstmal ganz entspannt das Fest genießen können. Ein kleiner Hinweis in anderer Sache sei noch erlaubt: Der Vereinsring hat keine Mühen gescheut und statt „Dixis“ einen Toilettenwagen zum Komfort der Besucher geordert. Auch an anderen Stellen wird das Jubiläum das ganze Jahr über präsent sein. Am Samstag, 25. Juni, wird der Heimatverein im Dorfgemeinschaftshaus außerdem in einer Sonderausstellung auf die Historie des Edelkastaniendorfes zurückblicken. Weitere Veranstaltungen sind in Planung und an dem eigens für das Jubiläumsjahr von Marcus Luzius designten Logo zu erkennen.

Das Logo zum Mammolshainer Jubiläum war auch beim Burgfest-Umzug in Königstein präsent. **Foto: Schemuth**

DANKE!
ZUM 3. MAL IN FOLGE TESTSIEGER
Mauk GARTENWELT

Liebe Kunden und Freunde der Mauk Gartenwelt,
es freut uns sehr, dass Sie uns **bereits zum dritten Mal in Folge zum besten Gartencenter Deutschlands** gewählt haben.
Dieses Votum macht uns stolz und freut uns sehr!
Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen!

Testsieger
Zum 3. Mal in Folge
Bestes Gartencenter
sehr gut
Im Vergleich: 30 Gartencenter
3.044 Kundenurteile 05 | 2016
SERVICE TEST
ServiceValue.de
Test-Nr. 1279

UNSERE DANKESCHÖN-ANGEBOTE:

Hortensie 'Endless Summer'®
60 cm hoch, Ø 50 cm, 5 Liter, Stück
~~24.99~~ 15.00

Bougainvillea-Stämmchen
110 cm hoch, 30 cm
Stück 34.50 ~~49.50~~

Brunnen „Comallo“
Fiberglas-Mineral-Verbund, mit feinsteiniger Oberfläche, kein Wasseranschluss nötig, inkl. Pumpe und warmweißer LEDs, wetter- und UV-beständig, hellgrau, 48 x 40 x 40 cm, Stück
~~199.00~~ 149.00

RIMINI
6-tlg. Dining-Loungegruppe bestehend aus 2 Dreisitzern, einem Tisch mit Polywood-Platte und 3 Hocker, aus wetterfestem Kunststoffgeflecht inklusive Polster
Set 1299.00 ~~1799.00~~

Hängesessel „Summerdream“
aus wetterfestem Kunstgeflecht in schwarz, inkl. Trägergestell und Polster
Stück 299.00 ~~399.00~~

... UND VIELE WEITERE TOLLE ANGEBOTE!

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 86 19 - 10
Fax: 0 61 71 / 5 86 19 - 11
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 13 - 17 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
*an Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik
NEU 24/7 einkaufen!
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

4. Vermögenstag im Taunus
am **05. Juli 2016**

Beginn der Veranstaltung: 18:00

„Zukunft der Kapitalanlage“
Prof. Dr. Lutz Johanning – Lehrstuhl für Empirische Kapitalmarktforschung, WHU – Otto Beisheim School of Management, Vallendar

Podiumsdiskussion „Anlegen im Niedrigzinsumfeld - Wie sollte man heute investieren?“
Moderatorin **Margit Lieverz**, in der Diskussion mit **Prof. Dr. Lutz Johanning**, **Uwe Eilers** – Geneon Vermögensmanagement AG, **Dr. Christian Funke** – Source For Alpha AG, **Martin Stürner**, PEH Wertpapier AG, **Ottmar Wolf** – Wallrich Asset Management AG

Fragen aus dem Publikum sind erwünscht.

Veranstaltungsadresse
Stadthalle Kronberg Heinrich-Winter-Straße 1,
61476 Kronberg im Taunus

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Informationen zur Veranstaltung und Routenbeschreibung unter: **www.vermoegenstag.com**

Für Rückfragen: +49 6174 - 25 65 34

Der Eintritt ist frei. Statt einer Veranstaltungsgebühr bitten wir Sie um eine Spende für die von uns ausgewählte Söllhuber Stiftung aus Kronberg. Nähere Informationen unter: **www.soellhuber.de**

GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT
PEH
WALLRICH ASSET MANAGEMENT AG
S4α SOURCE FOR ALPHA

Mit freundlicher Unterstützung von BLACKROCK

SPORT SPORT SPORT SPORT

Zehn SoMa-Teams treten um „Pöschl-Cup“ an

Königstein – Ein bunt gemischtes Teilnehmerfeld aus sechs verschiedenen Fußballkreisen weist das 23. Hans-Pöschl-Gedächtnisturnier für Sonder- und AH-Mannschaften (Altersklasse über 35 Jahre, im Fußballjargon auch „SoMa“ genannt) auf, das der 1. FC-TSG Königstein am Samstag, den 25. Juni, auf der Sportanlage „Altkönigblick“ austrägt. Dem Sieger des Turniers, welches unter den SoMa-Teams der Region aufgrund seiner langen Tradition und hervorragenden Organisation einen ausgezeichneten Ruf genießt, winken 100 Euro Preisgeld, der Wanderpokal und ein von der Stadt Königstein gestifteter Ehrenpreis.
Die weiteren Pokale für die zweiten und dritten Plätze wurden freundlicherweise durch die SIGNAL IDUNA-Versicherungsagentur Peter Hoffmann in Falkenstein gesponsert.
Die zwei Vorrundengruppen haben folgendes Aussehen: SG Kelkheim, TV Idstein, Spvgg. Hattstein, Eintracht Oberursel und Gastgeber 1. FC-TSG Königstein bilden die Gruppe 1. Rot-Weiss Frankfurt, TuS Hornau, FC Ober-Rosbach, FV Neuenhain und der SV Guntersblum aus Rheinhessen stehen sich in Gruppe II gegenüber. Das Kleinfeldturnier auf dem gepflegten Naturgrün beginnt um 14 Uhr und das Endspiel ist für 18 Uhr vorgesehen, die Spiele der Fußball-Europameisterschaft können vor Ort auf einem großen Bildschirm im TSG-Vereinsheim parallel verfolgt werden. Für Speis‘ und Trank ist natürlich in bewährter Weise gesorgt.
Hans Pöschl, dem dieses Fußball-Turnier im Sommer gewidmet ist, starb am 31. Mai 1992 im Alter von nur 50 Jahren. Er war unter anderem von 1971 bis 1984 stellvertretender Vorsitzender der TSG Falkenstein.
Die bisherigen Gewinner des Hans-Pöschl-Wanderpokals: SpG. Schneidhain/Falkenstein (1993), Roter Stern Hofheim (1994, 1995, 1997, 1998), SV Zeilsheim (1996), Viktoria Sindlingen (1999), FC Eddersheim (2000), SV Fischbach (2001), SV Hattersheim (2002), EFC Kronberg (2003, 2005, 2007, 2008), SG Kelkheim (2004, 2006, 2013), 1. FC 02 Rödelheim (2010, 2011), TuS Hornau (2012, 2015) und der gastgebende 1. FC-TSG Königstein (2014).

E-Jugend des FC Mammolshain mit starkem Saison-Endspurt

Mammolshain – Mit einem 4:3 Sieg am letzten Montag gegen den Tabellendritten Usinger TSG und einem 6:0 Sieg im letzten Punktspiel der Saison gegen DJK Bad Homburg hat die E1 des FC Mammolshain einen starken Endspurt hingelegt. Der Lohn: Ein starker fünfter Platz in der zweithöchsten Spielklasse des Hochtaunuskreises mit acht Punkten Vorsprung vor dem Tabellennachbarn SpVgg Bomber Bad Homburg II und sogar zwölf Punkten Vorsprung vor Königstein II.
„Wir sind hochzufrieden, als kleiner Verein behaupten zu können, dass wir zu den besten 15 Mannschaften in unserem Kreis gehören“, beschreibt Trainer Ralph Krüger die Gefühlslage nach dem letzten Saisonspiel. „Über die Saison hinweg konnten wir immer zeigen, dass wir auch gegen über uns stehende Mannschaften wie SGK Bad Homburg (Meister), Usingen und in Freundschaftsspielen selbst Kreisliga-Mannschaften wie zum Beispiel Kronberg Paroli bieten können.“
Dass das mit einem sehr kleinen Kader von nur neun bis zehn festen Spielern gelang und vier davon sogar zum jungen E-Jugend Jahrgang gehören, untermauert die Leistung der Mammolshainer umso mehr – auch wenn es im Laufe der Saison natürlich immer mal wieder Rückschläge gab und die fehlende Konstanz eine noch bessere Platzierung verhinderte. „Trotzdem waren unsere Spiele für die Zuschauer fast immer ein Spektakel! Mit geschossenen 61 Toren in der Punkterunde und 144 geschossenen Toren über alle Spiele hinweg sind wir unserer offensiven Ausrichtung auch in dieser Saison treu geblieben – was natürlich den Jungs auch mehr Spaß macht, als gegen starke Gegner nur zu mauern“, ergänzt Theo Parpan.
Ab sofort beginnt nun für die Mammolshainer E1 die Vorbereitung auf die kommende Saison als D-Jugend Mannschaft. Auch wenn einige Spieler aus der diesjährigen D-Jugend zur Mannschaft stoßen, wünscht sich Trainer Ralph Krüger noch den einen oder anderen Zugang über den Sommer. „Es würde uns schon gut tun, die Mannschaft mit einigen Spielern aus den Jahrgängen 2005 oder gar 2004 zu ergänzen, denn schließlich müssen wir im nächsten Jahr mit zwei Spielern mehr auflaufen.“
Angesichts des Aufschwungs, den der FC Mammolshain bei all seinen Jugendmannschaften aufgrund des Jugendkonzeptes und seiner engagierten Jugendtrainer verzeichnet, ist man hier optimistisch, dass das gelingen wird. „Allein in den letzten Wochen hatten wir vier F-Jugend Zugänge und vier E-Jugend Zugänge aus Nachbarvereinen, die uns in der nächsten Saison unterstützen und weiter voranbringen werden“, zeigt sich Jugendleiter Theo Parpan überzeugt vom eingeschlagenen Weg. Oder um es mit dem Versprechen der Mammolshainer Jugendabteilung zu sagen: Die Türen stehen allen offen, die Lust haben, „mit Erfolg und Spaß besser Fußball zu spielen!“
Informationen zu Probetrainings und Trainingszeiten über Theo.Parpan@fc-mammolshain.de oder auf der Homepage unter www.fc-mammolshain.de.

Jubel bei der E-Jugend.

Sankt Angela Schülerinnen begeistern mit „Masters and Heroes“

Das Orchester der Young Band und Dirigent Markus Tumbrink interpretieren mit viel musikalischem Gespür: „Sagebrush“ – Ein Cowboy am Ende eines langen und anstrengenden Tages. **Foto: Fuchs**

Königstein (efx) – Bereits eine halbe Stunde vor Beginn des großen Schulkonzerts der Sankt Angela-Schule, Königstein staute sich der Verkehr rund um das Haus der Begegnung. Autofahrer suchten verzweifelt noch eine Parklücke, Fußgänger eilten adrett gekleidet die Straße hinauf. Man will eben nicht versäumen, wenn so viele, hoch motivierte Schülerinnen einen Ohrenschmaus der Extraklasse darbieten. Musikstücke, die das Thema „Masters and Heroes“ aufgreifen, wurden an diesem Abend professionell vorgetragen. Die Schülerinnen, selbst „Masters and Heroes“ ihres Fachs, waren als Musikerinnen der Young Band, der Orchester Band, der Concert Band und des Chors vertreten. Kein Stuhl im Publikum blieb leer und selbst die Empore der Halle füllte sich schnell. In der Empfangshalle schwörten sich die vielen Mädchen noch auf ihren Auftritt ein und Markus Tumbrink, Leiter der Young Band, motivierte alle noch einmal auf den letzten Metern zur Bühne. Gemeinsam mit Megumi Roth hat er die Leitung der Young Band inne und dirigiert mit Rhythmus- und Taktgefühl.
Die erste Darbietung startete mit großartigem Klang und gewaltiger Lungenkraft der Schülerinnen. Die Akustik des HdB unterstützt sie dabei positiv. Bei solch einem Empfang wird man neugierig auf das, was noch kommen wird, so dass viele Zuhörer das liebevoll verzierte und informative Programmheft zur Hand nehmen und sich gespannt einen Überblick über die weiteren Beiträge verschaffen. Bereits die Young Band, allesamt Schülerinnen der Klassenstufen 7 und 8, zeigten ihr breit gefächertes Können. Eine bunte Mischung aus Filmmusik und Klassik wird mit der Komposition „Cowboy am Ende eines langen und anstrengenden Tages“ in Anlehnung an James Curnow abgerundet. Und so fühlt man ihn förmlich, den Cowboy auf dem staubigen Schotter abgeschlagen, auf dem Weg nach Hause zu Frau und Kind.
Dass die Mädchen nicht nur musisch viel drauf haben, zeigen sie dann auch bei ihrer Begrüßung, die kurzerhand von den Schülerinnen Amelie und Julia in die Hand genommen wird. Dabei fragt Amelie ihre Freundin: „Weißt Du was ich mir letztens vorgestellt habe?“ und spielt darauf an, dass sicherlich der eine oder andere Vater im Publikum auch gerne mal als James Bond Hero auf reißerische Verfolgungsjagd gehen würde. Julia erklärte den Zuhörern dann aber ihre Ansicht des Abends und offenbarte: „Wir haben die Mission zum Flöten.“ Beide Mädchen freuten sich, dass mit den Spenden des Abends – denn der Eintritt zum Konzert ist frei – auch immer wieder neue Instrumente angeschafft werden können. So wurden zuletzt neue Percussion-Instrumente, wie Becken, Peitsche und Ratsche, finanziert. Während Highlights aus „How to train your Dragon“ von John Powell zeigten dann auch Bläser, Percussions und Schlagzeug eindrucksstark, wie heldenhaft sich ein Drachenzähmer fühlen muss. Spätestens jetzt war jeder „In the Mood“ und der Hit von Glenn Miller passte genau zur Stimmung im Saal. Die Mädels der Young Band gaben den Staffelstab auf ihrer musikalischen Reise weiter an das Orchester der Klassen 7 bis Q4, die unter der Leitung von Antje Gerlach mit klassischen Instrumenten und einem Titelsong des Films „Frozen“, „Do you want to build a snowman?“, die Gäste verzauberten. Mit Joseph Haydn und einem Auszug aus dem Klavierkonzert D- Dur bewies Pauline Meisel, als Preisträgerin des „Jugend musiziert“ Regional- und Landeswettbewerbs ihr großes Können am Klavier. Die Finger der Schülerin aus der G 8c flogen über die Tasten und sie zeigte ein wahrhaft lebendiges Vivace. Nach einer Interpretation des James Bond Titelsongs „Skyfall“ und einer spannungsgeladenen Darbietung aus „The Chronicles of Narnia“, versammelte sich nach kurzer Umbaupause der Chor der Klassen 7 bis Q4. Unter der Leitung von Ursula Machnik und Marcel Neeb, der gleichzeitig auch Fachsprecher im Fachbereich Musik ist, startete der Chor mit dem „Fight Song“.
Dann kam ein Raubtier und durchstreifte mit dem Song „Pink Panther“ fast real visualisierbar, den Saal des HdB in geheimnisvoller Mission. Der bei Jung und Alt gleichermaßen bekannte und beliebte Discoklassiker „I will survive“ wurde vom Publikum durch eifriges Mitklatschen gefeiert. Unter der Leitung von Andrew Laubstein und Philipp Naumann konnten die Schülerinnen der Sankt Angela-Schule schließlich noch einmal ihr ganzes Können unter Beweis stellen. Eine Schar junger Mädchen der Klassen 9 bis Q4 füllte die Bühne in Gänze aus und zeigte das Zusammengehörigkeitsgefühl, indem sie alle einheitliche T-Shirts mit dem Logo der Band trugen. Mit Pauken und Trompeten eröffnete Naumann als Dirigent die „Olympic Fanfare“. Auch hier wurde dem Zuhörer ein buntes Potpourri der verschiedensten Musikrichtungen geboten.
Alle Ensembles brachten den Abend zu einem fulminanten Höhepunkt und zeigten ihr Können noch einmal gemeinsam anhand eines weiteren Auftritts „Let it go“, aus „Frozen – Die Eiskönigin – völlig unverfroren“. Schülerinnen, die sich durch besondere Leistungen oder durch ihre über viele Jahre kontinuierlich eingebrachte Motivation in das Musikleben der Schule einbrachten, wurden geehrt. Ein kurzweiliger Abend mit musikalischer Unterhaltung auf hohem Niveau neigte sich schließlich dem Ende und die Zuhörer im Saal belohnten das Können der Schülerinnen mit langem, tosendem Beifall.
Ein Sektumtrunk im Anschluss an die Veranstaltung bot noch die Möglichkeit, mit den jungen Musikerinnen und den Organisatoren der Schule ins Gespräch zu kommen und in ungezwungener Atmosphäre den Abend der Masters and Heros ausklingen zu lassen. Alle Schülerinnen und Lehrer der Sankt Angela-Schule freuen sich bereits auf die nächsten Konzerte, die im Juni und Juli fest im Terminkalender der Schule eingetragen sind. Das nächste Konzert findet am Mittwoch, 29. Juni, um 19.30 Uhr statt.
Dieses Konzert der Bläserklassen ist bei gutem Wetter Open-Air im Forum der Sankt Angela-Schule geplant, bei schlechtem Wetter in der Aula. Alle weiteren Konzerttermine, wie beispielsweise das Sommerkonzert oder das Bläserklassentreffen auf dem Idstein Jazz- Festival, können der Internetseite der SAS unter www.st-angela-schule.de entnommen werden.

275 Jahre Johanniskirche

Schneidhain – Vor 275 Jahren wurde der Neubau der Johanniskirche im alten Ortskern, An den Geierwiesen, in Schneidhain fertiggestellt. Aus diesem Anlass findet der diesjährige Kirchweih-Gottesdienst in diesem Gebäude statt. Am Johannistag, 24. Juni, um 18.30 Uhr feiern beide Kirchengemeinden dieses Ereignis. Anschließend geht es gemeinsam vor die Heinrich-Dorn-Halle, wo Vereinsring und Kerbeburschen auf dem Festplatz mit Attraktionen aufwarten.

Großes „Merci“ an die Gastgeber der Wanderwoche

Königstein – Wie seit 27 Jahren machten Freunde aus der Partnerstadt Le Cannet unter der Leitung von Gaston Fischesser (Ehrenpräsident des Cannetaner Städtepartnerschaftsvereins und Ehrenbürger von Königstein) und seiner Frau Jacqueline wieder Urlaub in Mutters bei Innsbruck. Auch die Königsteiner waren wie in jedem Jahr eingeladen zu gemeinsamen Ausflügen, Wanderungen und geselligem Beisammensein.

Unter der Regie von Dr. Walther Sambeth, der seit Jahrzehnten für alle Wanderaktivitäten des Förderkreises der Städtepartnerschaft verantwortlich zeichnet, und Heinz Alter verbrachten 17 Königsteiner, unter ihnen der 1. Vorsitzende Wolfgang Riedel, sowie ebenfalls 17 Freunde aus Le Cannet gemeinsame Tage in Tirol, um zu wandern, sich auszutauschen oder Erinnerungen nachzuhängen.

Am ersten bzw. letzten gemeinsamen Abend haben die Vertreter der beiden Komitees alle Cannetaner und Königsteiner vor dem Abendessen zu einem Aperitif in den Salon des „Hotels Seppl“ geladen. In den kleinen Ansprachen von Gaston Fischesser, Dr. Walther Sambeth und Wolfgang Riedel kam immer wieder die Bedeutung dieser deutsch-französischen Wander- und Freundschaftswoche für die Städtepartnerschaft zwischen Königstein und Le Cannet zum Ausdruck. Besonders gefreut hat es die Königsteiner Delegation,

Die deutsch-französische Wandergruppe in Mutters.

dass mit Philipp Dassant, Laurance Prieur und Yves Parguer drei Mitglieder des Cannetaner Vorstands ebenfalls in Mutters anwesend waren. Die Bergwelt um Innsbruck herum eignet sich wunderbar zum Wandern.

Geführt von geschulten Wanderführern der Alpinschule Innsbruck machten sich die Königsteiner und einige Cannetaner gemeinsam auf den Weg. Zwar spielte das Wetter nicht so mit wie im vergangenen Jahr, dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Wem das Wandern zu anstrengend war, der konnte das reichhaltige Angebot dieser Ferienregion bestens nutzen.

Die Abende im idyllisch gelegenen „Hotel Seppl“ in Mutters wurden eifrig zu deutsch-französischer Konversation genutzt. Schnell war die Woche mit den französischen Freunden vorüber.

Nicht fehlen durfte zum Abschluss auch ein großes „Merci“ an das Gastgeber-Ehepaar Fritz. Engelbert Fritz, der Küchenchef, überraschte die Gruppe jeden Abend mit einem reichlichen und leckeren Menü. Im „Hotel Seppl“ ist man jedes Jahr wieder bestens untergebracht und betreut.

Beim herzlichen Abschied waren sich alle Wanderfreunde einig, dass diese gemeinsamen Tage die Städtepartnerschaft zwischen Königstein und Le Cannet, die im nächsten Jahr ihr 45-jähriges Bestehen feiert, weiter vertieft haben. Auf zwei Termine möchte der Förderkreis der Städtepartnerschaft e.V. schon jetzt hinweisen. Am Sonntag, 3. Juli, von 12 bis 15 Uhr findet am Le-Cannet-Brunnen in der Limburger Straße das traditionelle Lavendelfest statt.

Am Samstagabend, 8. Oktober, veranstaltet der Förderkreis der Städtepartnerschaft e.V. zusammen mit der Gesellschaft zur Pflege internationaler Beziehungen e.V. Falkenstein einen Chansonabend mit Emilia Blumenberg im Katholischen Gemeindezentrum in Königstein. Alles Weitere über die Städtepartnerschaft unter www.le-cannet.de.

Naturheilverein Taunus e.V.
Donnerstag, 30. Juni 2016
Obst und Gemüse richtig konservieren
Die Ökotrophologin Juliane Bergmann erklärt in ihrem Vortrag fachkundig alle Varianten und zeigt Tricks und gibt Tipps.
19 Uhr, Stadthalle Oberursel
Eintritt frei
Info:
Tel. 06171 20 60 708 u/o
info@nhv-taunus.de
www.nhv-taunus.de

Neue Räume unterm Dach
mit ökologischen
Baustoffen zum Festpreis
www.dachreiter-gmbh.de

Solar Surfer
Durchzugsstarker 5 kW E-Roller
Peugeot Scoot'Elec, 50 km/h, 40 km Reichweite
Miete: 2 EUR pro Schönwettertag
Kontakt:
01803 11 77 11 oder Handy 0160/95407623
www.solar-surfer.de

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

UMBAU REPORT
babyland MÖBELLAND HOCHTAUNUS WOHNmobil
KAUFT UNS LEER!
PREISE NOCHMALS REDUZIERT
bis zu 75% RABATT
TOTAL RÄUMUNGS VERKAUF
wegen GENERALUMBAU MIT ERWEITERUNG
Die gesamte Ausstellungsware wurde ein weiteres Mal radikal reduziert! Denn der Bautrupp wartet nicht. Jeder Aufschub kostet uns Geld. Das heißt: Es muss alles raus – um fast jeden Preis. Für Schnäppchenjäger das ideale Jagdgebiet, um sein Zuhause mit hochwertigen Möbeln, Polstern oder Küchen schöner zu machen! Aber, wenn weg, dann weg!
NOCHMALS REDUZIERT!
Also, nichts wie hin ins Möbelland nach Bad Homburg in den Niederstedter Weg 13a-17.
ACHTUNG! SONDER-KONDITIONEN BEI NEU-BESTELLUNGEN!
babyland MÖBELLAND HOCHTAUNUS WOHNmobil
61348 Bad Homburg Niederstedter Weg 13a-17 www.moebelland.com
Tel. 06172/1898-200 Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 – 18.00 Uhr
24 Stunden online shoppen
Möbelland Hochtaunus GmbH, Niederstedter Weg 13a-17, 61348 Bad Homburg

Zusätzlich zu allen Rabatten
MÖBELLAND HOCHTAUNUS WOHNmobil auf Ausstellungs-Möbel
Abräum-Zusatzgutschein (1
100.- 50.- 10.-
bei Kauf ab 1000.- bei Kauf ab 500.- bei Kauf ab 100.-
(1 Direktabzug bei Kauf von Ausstellungsmöbeln im Möbelland und WOHNmobil (außer Gartenmöbel). 100.- € bei Kauf ab 1000.- €, 50.- € bei Kauf ab 500.- €, 10.- € bei Kauf ab 100.- €.
Pro Ausstellungsstück nur ein Gutschein möglich. Gültig bis 25.06.2016
Nochmals sparen! Ausschneiden und mitbringen!
AUF BOUTIQUE, HEIMTEX UND LEUCHTEN 30%*
MÖBELLAND HOCHTAUNUS WOHNmobil
20%* GARTEN-MÖBEL WOHNmobil STARK REDUZIERT
*Ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Werbe-, Dauertief- und Sonderpreise.

Die Musik-Profis kommen in die Bischof-Neumann-Schule

Königstein (gs) – Einmal in einem richtigen Profi-Konzertsaal spielen – dieser Traum ist am vergangenen Samstag für die rund 60 Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters der Bischof-Neumann-Schule unter der Leitung von Mechthild Geißler wahr geworden.

800 Besucher passen in den Sendesaal des Hessischen Rundfunks und dieser war auch nahezu ausverkauft. Im Rahmen des Projekts „Coach ‚n' Concert für hessische Schulorchester" durften drei ausgewählte Orchester – das Schulorchester der Bischof-Neumann-Schule, das Jugendorchester Karben sowie das Kammerorchester Oranienschule Wiesbaden – ein eigenes Konzert geben. Durch das Konzert führte lebhaft der bekannte hr-Moderator und Schauspieler Klaus Krückemeyer, der das Projekt zunächst vorstellte.

Coach ‚n' Concert ist praktisch das Nachfolgeprojekt des bisherigen Hessischen Schulorchester-Wettbewerbs. Allerdings steht kein Wettbewerbsgedanke mehr im Vordergrund, sondern das Coaching der Schüler durch hochqualifizierte Berufsmusiker sowie die Begegnung im Rahmen eines Konzerts. Das Projekt wird von dem hr-Netzwerk Musik+Schule sowie dem Lionsclub Frankfurt-Paulskirche gefördert und findet alle zwei Jahre statt. Ziel ist die Verbindung von Schule und Musik. „Die Nachwuchsförderung liegt uns beim hr ganz besonders am Herzen!", so der Moderator Krückemeyer. Auch der „Chef des Projekts", der Musikchef des Hessischen Rundfunks, Michael Traub, betonte in seiner Ansprache: „Ich bin stolz, dass wir das zusammen hinbekommen haben. Diese Erfahrungen, die die Schüler bei diesem Förderprojekt machen dürfen, bleiben bei ihnen. Das prägt einen Menschen, auch wenn er nicht Musiker wird."

Genauso waren auch die Lions überzeugt von dem, was sie da unterstützt hatten: „Wir dienen – das ist unser Motto!", so Präsident Michael Stritter. Man habe die Idee gehabt, die Jugendlichen mal in anderer Form zu unterstützen, man sei von dem musikalischen Gedanken beseelt gewesen und habe eine gute Verbindung zum hr gehabt.

Mechthild Geißler hat als Musiklehrerin der BNS die Gelegenheit beim Schopf gepackt, an dem Projekt teilzunehmen: „Ich habe in der Bewerbung unser Orchester-Repertoire sowie zwei Stücke als neue Vorhaben vorgestellt." Unter 13 Bewerbungen aus ganz Hessen wurde das Orchester der Bischof-Neumann-Schule schließlich ausgewählt.

Gleich vier Profimusiker des Hessischen Rundfunkorchesters haben sich daraufhin freiwillig zur Verfügung gestellt und hochmotiviert den Weg raus aus dem Konzertsaal in Frankfurt und rein in den Musiksaal der BNS in Königstein auf sich genommen. Seit Februar begleiteten sie die jungen Musiker/innen

Thomas Gimnich coacht die Blechbläser. **Foto: Raabe**

der BNS in ihrer wöchentlichen Orchesterarbeit. Stefanie Pfaffenzeller (Violine), Dirk Niewöhner (Viola), Thomas Gimnich (Oboe/Englischhorn) und John Stobart (Horn), haben mit den Schülern eifrig an Lautstärke, Dynamik, Technik sowie Rhythmus getüftelt und konnten so, mit Tricks für kniffelige Stellen und Hilfestellung für Bogeneinteilung und dergleichen, viel aus den Schülern herauskitzeln.

„Die Profis waren kollegial, total flexibel und haben uns mit ihrem hohen musikalischen Wissen, der Technik und ihrer Orchestererfahrung unterstützt. Die haben viel aus unserem Orchester herausgeholt", so Geißler. „Fördern durch Fordern" – und das im Sinne von beharrlichem Üben – lautete die Devise. So erschienen die Coaches zu Register- , aber auch zu Tuttiproben. Selbst „Einzelcoaching" gab es, wenn's gefordert war. So zum Beispiel für das anspruchsvolle Solo der Tuba-Bläserin Lorena, die von Thomas Gimnich höchstpersönlich gecoacht wurde. Hilfreich war auch Stefanie Pfaffenzeller, die beim Vibrato der ersten Geigen nicht locker ließ: „Eins, zwei, drei...mit Vibrato...nein...eins, zwei, drei...mit mehr Vibrato!".

Und das konnte das Publikum dann auch im Konzert genießen. Zunächst stand die Sinfonische Sonatina op. 100 von Antonin Dvorák auf dem Programm. Dieses Stück hatte Dvorák als letzte Komposition während seines USA-Aufenthaltes 1893 für seine damals 15-jährige Tochter und seinen zehnjährigen Sohn für Violine und Klavier geschrieben. Dabei hat er die Komposition genau auf das technische Niveau seiner Kinder ausgerichtet. Das Orchester der BNS spielte aber die „volle" Version, nämlich das Arrangement für Orchester von C.P. Arnell und K.W. Rokos. Ein Feeling für die Neue Welt bekam man aufgrund der Vielseitigkeit der vier Sätze, die auf „Indianer-Melodien" sowie spiritualtypische Wendungen zurückgreifen. „Ich habe die dieses Stück ausgewählt, weil es so gut zum Klang meines Orchesters passt. Die Sonatina ist darüber hinaus gut spielbar für das Orchester", so Mechthild Geißler.

„Dvorák, Tscheche, denkt an diese Mentalität! Denkt an Knödel und Braten – und dann geht voll rein in das Stück!" – so anschaulich hatte der Bratschist Dirk Niewöhner seine tiefen Streicher zuvor in der Registerprobe auf den rechten Weg gebracht.

Dass es sich ursprünglich um eine Violinsonate handelte und dass sich Stefanie Pfaffenzeller den hohen Streichern angenommen hatte, das konnte man hören und bestaunen. Das zuvor geübte Vibrato kam ausdrucksvoll und gekonnt zum Einsatz, überzeugend war aber insgesamt beim Orchester ein sauberer Aufbau der Akkorde und passgenaues Einsetzen. Der zweite Satz der Sonatina wurde vom Kammerorchester der BNS übernommen und bestach durch seine ausgewogene Dynamik. Nach einem fulminanten 3. und 4. Satz folgte zunächst schon mal tosender Applaus.

Dann die Überleitung zu dem zweiten Programmpunkt, dem Soundtrack des Dinoklassikers Jurassic Park: Dieses Stück hatte das Schulorchester höchstpersönlich ausgewählt. Dem Wunsch nach Filmmusik sei man gerne nachgekommen, betonte Mechthild Geißler, und auf der alljährlichen Orchesterfahrt in das hessische Schlitz (Sitz des Landesmusikrates Hessen, Schloss Hallenburg) habe man nicht nur intensiv an dem Stück geübt, sondern auch schon mal den Film dazu geschaut.

„So bekommen die jungen Musiker ein Gefühl dafür, wie in Spielfilmen Musik zur Erzeugung von Stimmungen und Gefühlen eingesetzt wird. Das ist eine kostbare musikalische Erfahrung", so Geißler. Die Komposition stammt von keinem Geringeren als John Williams, dem jeder musikalisch schon einmal begegnet sein dürfte, ohne dass er die dazugehörigen Filme gesehen hat. Denn wer würde nicht den Soundtrack vom Weißen Hai, Harry Potter oder Star Wars vor sich hin summen können? Und so konnte man eindrucksvoll erleben, wie es sich anhören kann, wenn etwas von Herzen gespielt wird – und zwar von 60 Jugendlichen unterschiedlichsten Alters und unterschiedlichster Leistungsstufen. Jede Instrumentengruppe hatte einmal das Thema, jedes Mal war es spannend, zuzuhören. Alles hat super geklappt, ...übrigens auch das Solo von Lorena auf der Tuba, kein Wunder, das Einzelcoaching von Thomas Gimnich hatte sich voll ausgezahlt! Aber auch die Geigen haben mal wieder von „ihrem Coach", Stefanie Pfaffenzeller, profitiert, weiß Sarah zu berichten: „Bei Jurassic Park müssen wir Geigen so richtig in die Lagen gehen. Frau Pfaffenzeller hat uns tolle Fingersätze und wertvolle Tipps für eine gute Bogeneinteilung gegeben. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht!". Und so konnte man die Dinos förmlich spüren!

„Das Projekt Coach ‚n' Concert hat die Motivation der Schüler unglaublich gestärkt", berichtete Geißler auf Nachfrage des Moderators. Die hohe Motivation, die Wertschätzung und hohe Flexibilität der Profis und die Aussicht, im Sendesaal spielen zu dürfen, das sei ein großer Gewinn für die jungen Musiker. „Dass man als Schulorchester auch mal aus der Schule rausgehen kann zum Musizieren, ist eine tolle Erfahrung!" betonte die Leiterin des Orchesters.

Auch den Coaches scheint es gefallen zu haben, die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. „Die machen doch auch nix anderes als ich früher," so Thomas Gimnich. Man könne sich selbst noch gut an die eigenen Anfänge der „Orchesterlaufbahn" erinnern, auch wenn die schon fast 50 Jahre zurückliegen. Als „detailverliebte Fanatiker" habe man hoffentlich nicht gewirkt. Allerdings trage die heutige Digitalisierung und Mediatisierung nicht unbedingt immer zum „Zuhören" bei. „Wir spielen noch traditionell, nicht mit Tablets!", lacht Geißler, „...wenn denn mal alle ihre Noten dabei haben, was auch nicht immer selbstverständlich ist."

Neben dem musikalischen Programm gab's für die Königsteiner Schülerinnen und Schüler aber noch eine Zugabe: Eine Führung durch den Hessischen Rundfunk und eine Einladung zum Essen vor dem großen Auftritt.

Woogtal um 1950 – Eldorado für die Sinne

Handzeichnung von Gottfried Flugel über den Faschinen-Bau.

Der vor Kurzem verstorbene Gottfried Flugel hat viele Jahre dafür gekämpft, dass das Woogtal wieder wie einst erblühen wird und war tief enttäuscht, dass dieser Wunsch nicht Wirklichkeit wurde. Gottfried Flugel hat den folgenden Artikel im Frühjahr 2005 anlässlich der Überlegungen zur Sanierung des Woogtals im Rahmen eines Treffens des Denkmalpflegevereins übergeben. Darüber hinaus gibt es von ihm weitere Anregungen für entsprechende Maßnahmen (z. B. dem Bau von Faschinen), die leider wenig Wiederhall fanden. Einige „Experten" hatten für den historisch begründeten „Rückbau" kein Verständnis, auch wenn dazu positive Beispiele aus Baden-Württemberg vorgetragen wurden.

Königstein – Saftige Gräser fast kniehoch. Die Wiese ist übersät von Margeriten und jeglichen nur denkbaren Sommerblumen, welche in einer Wiese wachsen. Es duftet nach Heu und Kräutern. Pimpinelle (Bimbanelle), Schnittlauch, Sauerampfer und natürlich Brennnessel, welche außerdem einen hohen Sauerstoffgehalt an die Luft abgeben. Schwalben und Lerchen jagen in der Luft mit lautem Ruf und Geträller nach Mücken und anderen Insekten. Im Gebüsch ist ein Neuntöter dabei, eine Heuschrecke auf einem Schwarzdorn-Dorn aufzuspießen. Im Unterholz und einer Hecke tummeln sich Meisen, Dompfaff und Buchfinken. Vom Burghain hört man das Klopfen von zwei Spechten. An einem Eichenstamm läuft ein Kleiberpärchen emsig den Stamm rauf und runter. Neben dem Freiheitsfelsen tun sich eine Elster und mehrere Stare an den Wildkirschen gütlich. Schwer süßlich duftet es nach Waldrebe und wildem Jasmin. In der Ferne hört man einen Kuckuck mit seinen unverkennbaren Kuckucksrufen. Unterhalb des Krankenhauses auf der Wiese sind Hausfrauen dabei, die ausgebreitete Wäsche mit einer Gießkanne Wasser, das sie aus dem Woogbach geholt haben, feucht zu machen. Der etwa 1,50 Meter breite Woogbach plätschert über Kies und Steinwälle. Durch die aufgeschütteten beziehungsweise sorgfältig aufgetürmten Steinwälle ca. 20 bis 30 cm hoch, kommt das Wasser fast zum Stehen. Auf der fast ruhigen Wasseroberfläche tummeln sich allerlei Insekten, auch ein Goldbrandkäfer ist dabei Beute zu erhaschen. Im Wasser bewegen sich junge Forellen und Kaulquappen, auf einem großen Stein sonnt sich ein Lurch und in der Ecke an den Faschinen hängt ein Handteller großes Bündel Froschlaich unter einer Steinklappe, am Rand des Grasufers steht leicht mit dem Schwanz wedelnd eine Forelle. Die Verlockung ist groß, die nackten Füße in das wohltuende Nass zu stellen, aber unter dem Grasüberhang lauern Krebse mit ihren Zangen. Eine Bachstelze streicht ganz tief über den mit Borstgras und Sumpfdotterblumen übersäten Bachrand. Im selben Augenblick springt ein aufgeschreckter Frosch im Wasser und verkriecht sich in die Faschinen. Auch die Forellenbrut hat sich versteckt. Unaufhörlich zirpen rundherum die Grillen. Ein Landwirt ist dabei, an einem seitlich steilen Hang mit einer Sense das saftige Grünfutter zu mähen und mit einer (Heu)-Gabel zusammenzukehren und auf ein Pferdefuhrwerk zu laden. Nach getaner Arbeit fährt das Fuhrwerk den steilen Weg hinauf Richtung Altstadt. Langsam geht die Sonne unter und die Dämmerung bricht herein. Ein leichter Lufthauch weht angenehm das Tal herauf.

Amseln singen ihr Abendlied und eine Nachtigall fällt mit ihrem Gesang in das Abendkonzert ein. In der Ferne ruft noch einmal der Kuckuck. Wie im Zauber steht auf einmal ein Reh mit seinem Kitz auf der Wiese prüft vorsichtig die Lage und fängt an, sich an den Kräutern zu laben. Spaziergänger und Schwimmbad-Besucher sind schon zuhause. Es wird langsam dunkel im Tal, nur die Nachtigall und die Grillen sind noch am Musizieren. Ein erlebnisreicher Tag geht zu Ende. Zum Abschluss hört man aus dem Gebüsch noch einen Fasan mit seinem ängstlichen Gä-Gä-Gä-Rufen. Es ist wie im Paradies.

Seefest fällt ins Wasser

Falkenstein – Aufgrund der starken Regenfälle der letzten Wochen fällt auch das für den kommenden Sonntag, 19. Juni, geplante Falkensteiner Seefest bereits zum zweiten Mal ins Wasser. Der veranstaltende Heimatverein hat einen Nachholtermin für den Spätsommer ins Auge gefasst.

Plätze für Gemeindereise nach Breslau

Falkenstein – Für die Gemeindereise der Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein nach Breslau vom 23. bis 26. Juni sind kurzfristig zwei Plätze frei geworden. Breslau ist die europäische Kulturhauptstadt 2016. Vom „Venedig des Ostens" aus führen Ausflüge ins verwunschene Riesengebirge.

Interessenten können sich mit Jutta Hofmann unter Telefon 06174/5512 in Verbindung setzen. Dort können sie auch den Preis und nähere Einzelheiten erfahren.

Wer bist Du? Ein Vorbild

Falkenstein – Im Sonntagsevangelium nach Lukas fragt Jesus: Wer bin ich? Als Erlöser, Gottes Sohn, als das lebendige Wort ist er uns ein Vorbild. Wofür sind Vorbilder da? – Sind wir Vorbilder? Der Musigo – ein Vorbild?

Beim nächsten musikalischen Gottesdienst, am Sonntag, 19. Juni, um 9.30 Uhr in der Christkönigskirche Falkenstein können Sie zusammen mit der Musikgruppe „Celebramus Musica@Vox" eintauchen, sich inspirieren lassen und versuchen, Ihr Vorbild aufzuspüren.

Stelldichein von Vierbeinern bei dogmoments

Sven Bittner, Geschäftsführer und Veranstalter, mit dem dogmoments-Maskottchen.
Foto: Schleer

Königstein (cas) – Hinlänglich bekannt ist, dass der Hund der älteste und beste Freund des Menschen ist. Und dass Freundschaften gepflegt werden müssen, besagt eine andere Redewendung. Knapp 7 Mio. Hunde leben aktuell in deutschen Haushalten. Auf der allerersten „dogmoments – Fanmesse für Hundefreunde“, die am vergangenen Wochenende in Königstein stattfand, wurde diese besondere Beziehung zwischen Mensch und Hund par excellence zelebriert.

Bereits am Eingang wird klar, dass man hier im wahrsten Sinne des Wortes auf den Hund kommt. Die Liste der Aussteller liest sich wie das Erlebnis-Angebot eines Kurhotels: Ernährung, Pflege, Gesundheit – das sind die Themen, die sich den Messebesuchern präsentieren. Zwei- als auch Vierbeiner von nah und fern gaben sich an diesem Wochenende im Haus der Begegnung ein Stelldichein. Leticia Celintano ist mit ihrem jungen Schäferhund Tony extra aus Frankfurt gekommen, um sich den Vortrag von Dr. Isabella Kühn zum Thema Zahnpflege des Hundes per Ultraschallbürste anzuhören und sich vor Ort beraten zu lassen. Langweilige Vorträge sind hier jedoch Fehlanzeige. Die Hundehalter sind wissbegierig und manchmal sogar vom Fach. So diskutiert eine hundehaltende Zahnärztin mit der Tierärztin die Möglichkeiten der Zahnsteinbehandlung bei Haustieren. Zudem ist der Zeitgeist deutlich zu erkennen: Die Zähne des Vierbeiners werden längst mit einer elektrischen Zahnbürste geputzt, aber die Technik muss noch verfeinert werden. Tony und seine Artgenossen haben es sich in der Zwischenzeit geduldig auf dem Fußboden bequem gemacht. Schäferhund, Chow-Chow oder Mops sind an diesem Wochenende also mit von der Partie und ziehen mit ihren Besitzern von Stand zu Stand. Trotz des großen Besucher-andrangs ist die Atmosphäre familiär: Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen treffen Hundehalter aufeinander und tauschen ihre Erfahrungen aus. Spätestens wenn der eigene Hund die ersten Kontakte geknüpft hat, kommen auch Herrchen und Frauchen ins Gespräch. Wer sich ausreichend über die neusten Trends bei den Hundeaccessoires und über innovatives Tierfutter informiert hat, kann zum praktischen Teil übergehen. In Workshops werden die „Homöopathische Notfallapotheke“ und „Erste Hilfe für den Hund“ vorgestellt. Vor dem Gebäude wartet die Rettungshundestaffel Frankfurt auf ihren Einsatz, um ihre Fähigkeiten vorführen zu können. „Es gibt schon seit einigen Jahren keine vergleichbare Messe im Rhein-Main-Gebiet“, erklärt Sven Bittner, Geschäftsführer und Veranstalter von dogmoments. Und die Anzahl der Interessenten ist sowohl auf Aussteller- als auch auf Besucherseite hoch. 350 Besucher kann die Messe bereits für den ersten Tag verbuchen. Hinter dogmoments steht ein Unternehmen aus Eschborn, das sich auf die Herstellung von kosmetischen Produkten ohne Konservierungsstoffe und andere belastende chemische Zusätze konzentriert. Die Idee zu Kosmetikprodukten für Hunde war ursprünglich aus der Not geboren. Bittners eigener Hund reagierte auf jegliches Shampoo allergisch, so dass er in Eigeninitiative nach einer Möglichkeit suchte, Kosmetik ohne Zusätze haltbar zu machen. Nach zweijähriger Entwicklungszeit resultierte daraus ein Schaumshampoo. Inzwischen sind zehn Jahre vergangen und dogmoments vertreibt sein Sortiment mittlerweile sowohl deutschlandweit als auch in der Schweiz und in Österreich. Für Tony und die anderen Gäste neigt sich der Erlebnistag inzwischen dem Ende zu. Schnell wird noch die Gelegenheit genutzt, sich und seinen Liebling bei einem professionellen Shooting ins rechte Licht setzen zu lassen und ein Foto als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen. Die positive Resonanz erfreut auch Bittner, und eine Messe im „zweijährigen Rhythmus“ kann er sich durchaus vorstellen.

Nero in Trier

Königstein – Am 9. Juli veranstaltet die Kunsthistorikerin Monika Öchsner eine Ausstellungsfahrt nach Trier. Das Rheinische Landesmuseum präsentiert die Haupt-Ausstellung „NERO – Kaiser, Künstler und Tyrann“. Außerdem ist „NERO und die Christen“ im Museum am Dom zu sehen. Mit „Mythos NERO. Lust und Verbrechen“ beleuchtet das Stadtmuseum Simeonstift die Rezeptionsgeschichte durch die Jahrhunderte. Anhand von vielen hochkarätigen Exponaten aus dem In- und Ausland wird die schillernde römische Persönlichkeit in der umfassenden Schau neu betrachtet. Kosten: 93 Euro für Busfahrt, Reiseleitung, Eintritt für drei Ausstellungen, zwei Führungen. Zustiegmöglichkeit um 7.35 Uhr in Königstein, Busbahnhof, Georg-Pingler-Straße. Anmeldung unter Telefon 0611/540914.

„Spätlese“ sieht in die Zukunft

Unter dem Motto „Gestern war heute Zukunft“ wirft die „Spätlese“ in der Königsteiner Stadtbibliothek am Montag, 20. Juni, einen Blick auf das spannende Genre der Science-Fiction-Literatur. Ab 20 Uhr widmet sich die beliebte Gesprächsrunde den besten Arbeiten von Jules Verne, H.G. Wells, Philipp K. Dick, Dave Eggers, Boris und Arkadi Strugatzki sowie vielen anderen interessanten Autoren. Moderiert wird die Spätlese von Dr. Michael Hesse.

Friedwald: am Fuß eines Baumes

Königstein – Für den 21. Juni um 19 Uhr lädt der ambulante Hospizdienst alle Interessierten in die Geschäftsstelle in der Herzog-Adolph-Straße in Königstein ein.

Birgit Falkenstein vom FriedWald Weilrod wird den Zuhörern die alternative Bestattungsform am Fuße eines Baumes vorstellen. Die eigene Wahl der letzten Ruhestätte empfinden viele Menschen als tröstlich und beruhigend. FriedWald – Interessenten können bereits zu Lebzeiten ihren Platz im FriedWald selbst wählen und so ihre „letzte Reise“ selbstbestimmt planen.

Die friedlich-lebendige Atmosphäre im Wald und der Wechsel der Jahreszeiten bieten den Rahmen für individuelle Gestaltung und eröffnen eine würdevolle Alternative zu den bislang gewohnten Bestattungsorten. Die Asche Verstorbener wird in einer biologisch abbaubaren Urne an den Wurzeln eines ausgewählten Baumes beigesetzt.

Kein Baum ist wie der andere – das Grab wird zu einem einzigartigen Ruheplatz. Die FriedWald GmbH bietet seit dem Jahr 2000 als Pionier in der Waldbestattung eine umfassende und persönliche Rundum-Betreuung.

Bauen & Wohnen

VPB: Bauherren haben keine Widerrufsrechte!

Wer im Internet shoppt, der kennt das nicht anders: Hose oder Schuhe werden geliefert und, wenn sie nicht gefallen, einfach zurückgeschickt. Alles kein Problem. Für Millionen Menschen ist das Ordern unter Vorbehalt längst Alltag. Das Prinzip ist verbraucherfreundlich, funktioniert aber längst nicht überall. Zum Beispiel beim Hausbau gibt es noch keine großzügigen Widerrufsrechte, warnt der Verband Privater Bauherren (VPB). Erst mit dem neuen Bauvertragsrecht, das aktuell im Bundestag beraten wird, kann sich das ändern. Denn dort ist – auch auf Betreiben des VPB – erstmals ein Widerrufsrecht vorgesehen und zwar vor allem für Schlüsselfertigbauverträge zwischen Verbrauchern und Unternehmern, sofern sie nicht notariell beurkundet worden sind. Noch aber gilt das Gesetz nicht! Wer jetzt einen Bauvertrag mit dem Schlüsselfertiganbieter unterzeichnet, der schließt in der Regel einen bindenden Vertrag ab. Und aus solchen Verträgen kommen Bauherren nicht ohne Weiteres wieder heraus.

Laut Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) § 649 S.1 können Bauherren einen Werkvertrag jederzeit frei kündigen; lediglich beim Bauträgervertrag macht die Rechtsprechung davon eine Ausnahme. Die freie Kündigung hat aber einen hohen Preis: Wenn die Bauherren kündigen, müssen sie nämlich dem Unternehmer den Werklohn zahlen, abzüglich ersparter Aufwendungen. Das heißt, der Unternehmer muss zwar nichts bauen, bekommt aber trotzdem den Gewinn, den er andernfalls durch die gekündigte Leistung erzielt hätte.

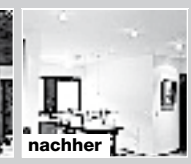
Wie hoch ist aber dieser Gewinn? Wie wird er errechnet? Dazu gibt es eine komplizierte Verteilung von Darlegungs- und Beweislast. Zwischen fünf und zehn Prozent variiert die Bandbreite. Die Summe ist diskutabel und führt deshalb nicht zu schnellen, einvernehmlichen Lösungen, so der VPB. Um die Probleme in den Griff zu bekommen, schreiben Schlüsselfertigbauunternehmer oft vorformulierte Klauseln in den Vertrag. Mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) wiegen sie Bauherren aber in falscher Sicherheit, denn AGB gelten nur, wenn sie Verbraucher nicht unangemessen benachteiligen. Ab wann Verbraucher benachteiligt werden oder nicht, führt regelmäßig zu Streit. Nicht einmal der Bundesgerichtshof (BGH) kam dabei bislang zu einheitlichen oder universell anwendbaren Vorgaben. Alles in allem ist die Kündigung also ein komplexer Prozess. Fest steht dabei nur: Der Verbraucher muss mit beträchtlichen Zahlungen rechnen. Und: Jeder Fall ist anders, juristischer Rat deshalb unentbehrlich.

Häuser werden selbstverständlich nicht so leichtfertig gekauft wie Kleidung, aber es kann passieren, dass Bauherren ihren Bauvertrag rückgängig machen möchten oder sogar müssen. Dazu gehören beispielsweise familiäre Entwicklungen, etwa, wenn der Hauptverdiener stirbt, die Bauherren sich trennen, der Job verloren geht. Solche Notfälle spielen verantwortungsbewusste Bauherren im Vorfeld durch und suchen nach denkbaren Lösungen. Leichtfertig ist dagegen die Unterzeichnung eines Bauvertrags, wenn die Finanzierung noch nicht steht oder die Bauherren noch gar kein Grundstück haben. In solchen Fällen räumen Schlüsselfertigbauunternehmer gelegentlich über ihre AGB den privaten Bauherren vertragliche Rücktrittsrechte ein. Bei einem Rücktritt soll der Verbraucher gratis aus dem Vertrag wieder herauskommen. So zumindest die Theorie, denn tatsächlich bieten nur sehr wenige Firmen solche verbraucherfreundlichen Verträge an. Die meisten dieser Vereinbarungen haben Haken und Ösen – zu Lasten der Bauherren. Und dann bleibt am Ende doch nur die freie Kündigung mit den oben geschilderten Problemen. Der VPB rät dringend davon ab, einen Bauvertrag abzuschließen, wenn die Finanzierung noch wackelt oder das Grundstück noch nicht gefunden ist. Schließlich hängt die Bauausführung maßgeblich vom Grundstück ab: Welche Vorgaben macht der Bebauungsplan? Ist das gewählte Haus dort überhaupt realisierbar?

FamilienDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Fresco GmbH
Spanndeckenfachbetrieb
Louisenstr. 144 (am Europakreisel) · Bad Homburg
Spanndecken – die staubfreie Alternative zu herkömmlichen Renovierungsverfahren.
Besuchen Sie unsere Ausstellung in Bad Homburg nach telefonischer Absprache.



A.K. Fresco GmbH
Spanndeckenfachbetrieb
Tel. 06172-2679326 / Anrufbeantworter
Tel. mobil: 0176-24611960
www.ak-fresco.de
• schnell • sauber • praktisch • auch für Allergiker geeignet •

GeschäftsDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

Koca Garten- u. Landschaftsbau
Pflasterarbeiten, Heckenschnitt, Rasen- u. Baumpflege, Mauer- und Terrassenbau etc.
Tel. 0157-71461113
info@koca-garten.de · www.koca-garten.de

www.renebuettner.de
Roto VELUX

Bauwerksabdichtung | Energieberatung
Dach- und Spenglerarbeiten | Fassadenverkleidung | Reparatur | Sanierung
Schieferspezialarbeiten | Solar- und Photovoltaikanlagen | Wärmedämmung
QUALITÄT FÜR IHR DACH
René Büttner
Dachdeckermeister
Taunusstein
T 06128 . 24 78 87
65329 Hohenstein
Am Rosenberg 16
T 06120 . 97 91 81
M 0170 . 83 93 93 5

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Fußboden-Verlegung
H. Selmani
• Parkett • Laminat • Kork • Bambus
• Teppich • Linoleum • PVC
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen
Bischof-Kaller-Str. 6 · 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 · Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Leserbrief

Verkehrspossen in Königstein

Unsere Leserin Dr. Hedwig Schlachter (langjährige ALK-Fraktionsvorsitzende), Talstraße, Königstein, fragt sich, warum die Öffnung der zweiten Kreiselspur nicht mit Nachdruck verfolgt wird und man stattdessen im Rathaus über Pläne zur Kreisel-Untertunnelung diskutiert.

Es ist schon erstaunlich, welche Blüten das gegenwärtige Verkehrschaos in den Amtstuben des Königsteiner Rathauses treibt. So tritt der Bürgermeister mit einem neuen Untertunnelungsplan an die Öffentlichkeit, der, wie er selbst sagt, noch in keiner Weise ausgereift noch in die Nähe einer Realisierung gerückt werden kann. Dieser Vorstoß ist umso verwunderlicher, als es die Verwaltung in nunmehr mehr als zehn Jahren nicht einmal fertiggebracht hat, die bereits seit dieser Zeit vollendete zweite Kreiselspur in der Le-Cannet-Rochville-Straße für den Verkehr zu öffnen.

Wie, so fragt sich der geneigte Leser, soll dann erst ein solch ehrgeiziges Tunnelprojekt verwirklicht werden? Die Öffnung der zweiten Kreiselspur würde zwar die gegenwärtigen Staus nicht vollkommen beseitigen. Es wäre aber einmal ein erster Schritt, der kurzfristig zu realisieren wäre. Es müsste lediglich die Sperrung aufgehoben werden. Wir erinnern uns, dass für den Umbau des Kreisels seinerzeit vor mehr als zehn Jahren ein Bebauungsplan der Stadt Königstein benötigt wurde. Dieser wurde auch entworfen, aber gerichtlich wieder aufgehoben, weil er den Lärmschutz für die Kreiselanwohner nicht ausreichend berücksichtigt hatte. Die Stadt unternahm also den zweiten Versuch zur Aufstellung eines rechtmäßigen Bebauungsplans. Auch dieser Entwurf wurde von den Anwohnern wieder wegen mangelndem Lärmschutz beklagt.

Seither ruht das Verfahren. Es wird nach einer außergerichtlichen Lösung gesucht, weil zu befürchten ist, dass auch der zweite Entwurf eines Bebauungsplans wieder verworfen wird. Die Suche nach der außergerichtlichen Lösung zieht sich mittlerweile schon über viele Jahre hin. Man kann sich angesichts der täglichen quälenden Staus nur wundern, warum dieses Problem nicht höchste Priorität genießt und alle Hebel in Bewegung gesetzt werden, damit ein seit zehn Jahren fertiggestelltes Straßenstück endlich für den Verkehr freigegeben wird. Stattdessen wird im Königsteiner Rathaus über wirklichkeitsferne Tunnelprojekte philosophiert.

Hobbykünstler lassen Besucher nicht im Stich

Königstein (js) – Immer wieder lockt der Hobbykünstlermarkt viele Besucher an, denn hier gibt es viel Kurioses und Interessantes aus den verschiedensten Bereichen wie Schmuck, Keramik, Lederwaren, aber auch selbstgemachte Liköre zu entdecken. Nicht so leider in diesem Jahr, wo der Hobbykünstler-Markt einfach kurzerhand in den frühen Morgenstunden aufgrund des schlechten Wetters, sehr zum Bedauern einiger Besucher, abgesagt wurde.

Dennoch musste nicht ganz auf das Bestaunen der Stände verzichtet werden, denn einige wenige Mutige trotzten dem unbeständigen Wetter, das glücklicherweise auch ein paar sonnig-trockene Abschnitte im Gepäck hatte, sodass sich das Ausharren letztlich für die Dagebliebenen doch noch ein wenig gelohnt hatte. „Ich bin eigentlich ganz zufrieden mit dem Geschäft“, meint eine eiserne Standhüterin, die bereits seit einigen Jahren hier ihren indviduell-filigran gearbeiteten Schmuck anbietet – ein Hobby, dem sie seit nunmehr zehn Jahren mit großer Passion nachgeht. Dadurch, dass so wenig Konkurrenz da gewesen sei, hätte man gerade auch mehr Aufmerksamkeit geschenkt bekommen. Dieser Aussage konnten auch nur die anderen tapferen Hobbykünstlerinnen beipflichten, die aufgrund des Regens einfach mit Sack und Pack unter die schützende Überdachung der Kur- und Stadtinformation umgezogen waren, anstatt die Zelte komplett abzubrechen. So mussten die Besucher, die nichts von der Absage wussten, oder auch zufällige Spaziergänger zumindest nicht ganz auf das Stöbern nach kleinen, individuellen „Mitbringseln“ verzichten. „Wir wollten die Hobbykünstler-Markt Fans nicht ganz im Regen stehen lassen“, so eine andere begeisterte Hobbykünstlerin, die mit einer ganz originellen Idee so manchen Passanten lockte.

Bei ihr gab es nämlich passend zum aktuell angesagten Jeanstrend auch noch gleich die passenden Taschen, die allesamt aus alten Jeanshosen handgefertigt waren. Ob groß oder klein, schlicht oder mit „Glam-Faktor“ – hier wurden Jeansfreunde definitiv fündig und obendrein hatte man auch noch ein echtes Unikat. Kaum zu glauben, dass die Künstlerin diesem Hobby erst seit einem Jahr zusammen mit einer Freundin frönt. „Ich wollte einfach mal schauen, wie das hier so ankommt“, meinte sie gut gelaunt.

Ebenso gut gelaunt und das trotz fehlender Musik präsentierten sich auch im Übrigen die anderen drei, die ebenfalls bis zum offiziellen Schluss munter durchgehalten hatten. Bleibt nur zu hoffen, dass sich der Wettergott im nächsten Jahr wieder gnädiger zeigt.

Neben so manch kleinen, netten Mitbringseln gab es aber auch noch ein herzallerliebstes Standmaskottchen zu bewundern. Die Rede ist hier von einem niedlichen Hundebegleiter, der genauso tapfer wie sein Frauchen den ganzen Tag durchgehalten hatte.

Foto: Schnurawa

20 Jahre Kolpingwein

Königstein – Bereits seit 20 Jahren gibt es den bekannten Kolpingwein und -sekt, der im Weingut Schreiber in Hochheim hergestellt wird. Das will gefeiert werden! Der Kolping-Diözesanverband Limburg lädt anlässlich dieses Jubiläums zum gemütlichen Beisammensein nach Hochheim ein.

Die Königsteiner Kolpingfamilie bietet am Samstag, 25. Juni, eine gemeinsame Fahrt mit einem angemieteten Bus zum Weingut an. Um 17 Uhr wird Winzer Uwe Schreiber bei einer Führung der Kolpinggruppe Wissenswertes zur mehr als 180-jährigen Sektherstellung in Hochheim mitteilen. Danach besteht die Möglichkeit einer Verkostung der aktuellen Kolpingwein-Kollektion im Rotweinkeller des Weinguts. Nach alter Tradition wird beim Einbrechen der Dunkelheit das Johannisfeuer angezündet und „Gehannswein“ gesegnet, um die kürzeste Nacht des Jahres zu feiern.

Abfahrt um 16 Uhr am Busbahnhof, Georg-Pingler-Straße, Rückkehr gegen 24 Uhr in Königstein. Fahrkosten: 15 Euro pro Person.

Die Kosten für Verköstigung und Getränke sind von den Teilnehmern zu tragen. Anmeldung bis zum 15. Juni bei Wolfgang Zander (Telefon 06174/25135).

SPD: Dichter Bebauung Riegel vorschieben

Königstein – Aus Sicht der SPD Fraktion im Königsteiner Stadtparlament besteht dringender Handlungsbedarf, weil die Innenbereiche der Kernstadt und der Ortsteile gegen unverhältnismäßige bauliche Verdichtung geschützt werden müssen. Hintergrund ist die Aufhebung alter Bebauungspläne durch Urteil des VGH Kassel und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Durch die Aufhebung sogenannter fehlerhafter Bausatzungen ist nun „Tür und Tor geöffnet für Bauspekulanten, ohne Rücksicht auf die städtebaulichen Auswirkungen für unsere Stadt“, meint Thomas Villmer, Fraktionsvorsitzender der SPD.

Deshalb hat die SPD im nächsten Planungs- und Bauausschuss am Mittwoch dieser Woche beantragt, „zum Schutz der jeweiligen typischen Ortsbilder entsprechende Bausatzungen zu erstellen. Dies ist unerlässlich, um sogenannte Monsterbauten zu verhindern und zunehmende Verdichtung im Innenstadtbereich und den Ortskernen städtebaulich zu regeln“.

Die temporäre aktuelle Situation an vielen Stellen Königsteins nach § 34 BauGB stellt hier keine Sicherheit dar, weil diese u.a. das „Gebot der Rücksichtnahme § 34 Abs. 1 BauGB“ und die „zunehmende Verkehrsbelastung“ in der Innenstadt nicht regeln kann. Ohne klare Abgrenzungssatzung könne das Königsteiner Stadtbild dauerhaft nicht vor ausufernder Bebauung geschützt bzw. bewahrt werden, so Villmer.

Schneidhains Ortsvorsteherin setzt auf Fachkompetenz

Schneidhain (el) – Gleich zwei Neuerungen gibt es in Schneidhain zu vermelden: Erstmals in seiner Geschichte hat Schneidhain eine Ortsvorsteherin und erstmals gehört diese nicht der CDU, sondern der ALK an. Davon lässt sich Nicole Höltermann, die sich vor allem ein „gutes Miteinander“ im Ortsbeirat wünscht, nicht beeinflussen und schon gar nicht beeindrucken. Schließlich ist die 47-Jährige keine Novizin in der Kommunalpolitik. Für sie ist es bereits die dritte Wahlperiode im Ortsbeirat und das ist auch gut so. An einer so wichtigen Schaltstelle wie dem Ortsbeirat hat sie über die Jahre hautnah verfolgen können, wie sehr das so genannte „Sportplatz-Projekt“ den ganzen Ort gespalten habe. Das sei auch heute noch in Teilen spürbar. So hat sie beobachtet, dass an jenen Stellen, an denen man früher mal Tacheles miteinander geredet habe, heute eher verhalten reagiert werde und dass auch schnell mal ein Wort falsch verstanden werden könne.

Nicole Höltermann (47) ist Schneidhains neue Ortsvorsteherin. **Foto: Schemuth**

Obwohl sie nicht zu den „Eingeplackten“ zähle, fühle sie sich hier seit 17 Jahren zu Hause, sagt die gebürtige Hamburgerin, die nicht nur das Nachbarschaftliche und Vertrauensvolle an Schneidhain schätzt. Die Kindergärten und die Schulen – alles habe hier einen hohen Stellenwert. Hinzu komme, dass man es mit einer sehr homogenen Bevölkerung zu tun habe, die die gleichen Werte teile, was das soziale Miteinander erleichtere. Nun gelte es, die Befürworter und Gegner des Sportplatz-Projektes wieder zusammenzuführen. Auch hier nimmt sich die Ortsvorsteherin selbst nicht aus, die kein Geheimnis daraus macht, dass sie dem Projekt kritisch gegenüber gestanden habe. Zu den „ewig Gestrigen“ wolle sie dennoch nicht zählen, vielmehr zu einer Lösung im Sinne des Ortsteils beitragen und hier sieht sie sich in einer Schlüsselfunktion. Ihre zwölfjährige Erfahrung als Projektmanagerin in einer Großbank kommt ihr dabei zugute, wenn es darum geht, Kompetenzen innerhalb des Ortsbeirates, die reichlich vorhanden seien, zu bündeln. In den bisherigen zwei Sitzungen des Ortsbeirates in der neuen Wahlperiode habe man bereits Schwerpunkte für die kommende Zeit herausgearbeitet und dabei auf die Bildung von kleinen Arbeitsgruppen gesetzt, die sich mit Themen wie dem geplanten Umbau der B455 und der daraus resultierenden Sperrung der Hauptschlagader Schneidhains sowie mit dem Thema der sicheren Schulwege für Schneidhains Kinder beschäftigen.

Als Projektmanagerin habe sie auch gelernt abzugeben und genau dieses Deligieren mache es möglich, Kompetenzen an den richtigen Stellen zu versammeln. So hätten einige Mitglieder des Ortsbeirates langjährige Erfahrung im Elternbeirat, von der man nun profitieren könne. Die Sperrung der durch Schneidhain führenden B455, die mit den Sommerferien beginnen soll, werde das Gremium ebenso beschäftigen. Bei vielen Bürgern sei diese Information zwar angekommen, das hieße aber noch lange nicht, dass sie diese akzeptiert hätten, weiß die ALK-Politikerin, die in einer ins Gespräch gebrachten Verkehrsführung für die Dauer der Baustelle über den Bangert keine Alternative sieht. „Wenn der Rettungswagen mal ins Schwimmbad muss, kommt er nicht durch“, sagt sie und setzt daher eher auf die Einrichtung von zusätzlichen Bushaltestellen an der Grenze zum Johanniswald, sodass die Eltern jener Kinder, die aus Schneidhain in weiterführende Schulen befördert werden, nicht unbedingt auf die Umleitung über Ruppertshain angewiesen sind. Im Moment würden Gespräche bezüglich der einzurichtenden Haltestellen-Endpunkte laufen. „Wir haken da nach“, lässt Höltermann Beharrlichkeit erkennen. Weitere Überlegungen tendieren in die Richtung von verkürzter Bauzeit, indem die Tageszeit besser ausgenutzt wird. Letztlich müsse man einen Plan haben, sollten die Arbeiten bis in die Schulzeit hineingehen.

Als beratend und entlastend – so beschreibt die neue Schneidhainer Ortsvorsteherin die Funktion des Gremiums, dem sie vorsteht. Obwohl ihr Gesicht dem einen oder anderen Schneidhainer auch in Zusammenhang mit der Politik vertraut vorkommt, wüsste jedoch noch längst nicht jeder, sie richtig einzuordnen, so die Wirtschafts-Ingenieurin, die an der Montessori Schule in Kronberg unterrichtet und schon mehrfach bewiesen hat, dass sie auch in von Männern besetzten Domänen, wie etwa in einer Gießerei oder aber im Stahlwerk, ihre Frau stehen kann. Ein wichtiges Thema der kommenden Zeit, das auch im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme zu sehen ist, wenngleich nicht in unmittelbarem: die sicheren Schulwege. So soll umgesetzt werden, dass nach den Bahnschienen (etwa in Höhe des Kuckuckstreffs) bis etwa zur Kurve am Ortsausgang Tempo 30 eingeführt und der Zebrastreifen zwischen Blumenstraße und Kohlstraße versetzt wird, sodass bessere Einsicht beim Überqueren der Fahrbahn gewährleistet ist. Was passiert mit der Kegelbahn, nachdem sich abzeichnet, dass diese neu zu eröffnen finanziell nicht mehr tragbar ist? Auch damit wird man sich im Ortsbeirat ebenso beschäftigen wie mit der Frage nach der Sanierung des Feuerwehrhauses An den Geierwiesen. Gespräche werde man auch mit den Supermarkt-Betreibern führen müssen, um Lösungen bezüglich der für Anwohner verträglichen Zeiten herbeizuführen. Zu den Lieblingsplätzen der neuen Ortsvorsteherin zählen jene, die in der Natur liegen. So sucht sie mit ihrer Familie gerne die Rote Mühle oder aber den Rettershof ebenso wie den Bangert auf. Einen anderen Weg, als Rücksicht auf die Umwelt zu nehmen, Nachhaltigkeit nicht nur zu propagieren, sondern sie auch zu leben, kenne sie nicht, so Höltermann.

Handwerker
in Ihrer Region

SCHULTE
BAUFACHHANDEL
1924 2014 90 JAHRE

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

FENSTER TÜREN ZÄUNE

Telefon 06483 - 91 82 156 www.john-voegtlin.de
Mobil 0160 - 929 093 03 info@john-voegtlin.de

Service vor Ort
statt world wide weg!

Unser Team - Ein Ziel
Wir machen Elektrotechnik zum Erlebnis

Elektroinstallation

Ihr Haus - unsere Leistung
- Intelligente Gebäudesteuerung
- E-Check
- Netzwerktechnik
- Sprechanlagen
- Optimale Beleuchtung
- Lösungen für Gewerbe- und Privatkunden.

Antennentechnik

Beratung bei der Auswahl der Geräte und Unterstützung bei Installation und Inbetriebnahme - gerne setzen wir Sie vor Ort in das richtige Bild.

Egal ob **Satelliten oder Kabel-TV** Anlage, die passende Lösung für Ihre Bedürfnisse für Gewerbe- und Privatkunden.

Alles, was ein Eingang braucht
- Sprechanlagen (Audio und Video)
- Zutrittskontrolle
- Beleuchtung

Hören, Sprechen, Türöffnen - die klassische Sprechanlage ist Basis jeder Türkommunikation, mit Video ein Gewinn an Sicherheit und Komfort. Gemeinsam erarbeiten wir mit Ihnen Ihre persönliche Lösung.

SSS SIEDLE ELCOM.

Unsere Ausstellung -
Hier sind wir auch persönlich für Sie da!

Lassen Sie sich in unserer Ausstellung von unserer Produktvielfalt faszinieren und erleben Sie **spannende Themen der Elektro- und Sicherheitstechnik**, wie auch die aktuellen Homestyle-Trends.
Technik zum Anfassen,
Design zum Verlieben,
Beratung passend auf Ihre Bedürfnisse.

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de

Anzeige

Gute Beratung - faires Angebot - top Ausführung.

Hildmann BAD & HEIZUNG e.K.

Wir bauen Bäder und Heizungen für Menschen, die Komfort, Qualität und Zuverlässigkeit schätzen.

Tel: 06173 - 93 68 0
www.hildmann24.de · Sodener Str. 21a · 61476 Kronberg

KRÄMER
DACH und FASSADE
WIR GEBEN IHREM DACH PROFIL !
☎ 06173 / 7 86 06 · Fax 48 42
KRÄMER GmbH · Wiesenau 19
61476 Kronberg / Schönberg

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
HOLZTERRASSE + TROCKENMAUER
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH
Telekommunikation
Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
email: Elektro-Schmitt@web.de

1. Sieger „Schönster Themengarten“
auf den beiden letzten Landesgartenschauen
Wir gestalten und pflegen gerne auch IHRE Außenanlage
Neuanlage und Umgestaltung · Natursteinarbeiten · Pools und Schwimmteiche
Holzterrassen · Hochwertige Gartenpflege · Bewässerung

Der Garten-Fritz GmbH & Co KG
An der Kreuzheck 5
61479 Glashütten/Ts.
Telefon 06174 619898

HAIN Garten & Landschaftsgestaltung Hain GmbH
Pestalozzistraße 32
63688 Gedern
Telefon 06045 8100

Jetzt unter gemeinsamer Leitung
www.der-garten-fritz.com www.hain-hessen.de

Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- und Schreinermeisterbetrieb
mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · u. v. m. · Pflegemittelvertrieb
Gerichtlich vereidigter Sachverständiger für Erstellung von Privatgutachten für Parkett und Laminat. Schadensermittlung für Versicherungen, Eigentümer und Mieter.
www.parkettgotti.de
Tel. 0 61 95 / 6 41 43 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
Frankfurter Str. 71 A · 65779 Kelkheim
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Sa. 10–14 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

H. Schneider Bauelemente GmbH

Auf über 300 qm erleben Sie Fenster – Rollläden – Sonnenschutz und mehr ...
Wir garantieren für fachkundige Beratung, höchste Qualität unserer Produkte mit Montage, Reparaturservice auch für Fremdfabrikate
Tel.: 06173 989723-0 Dieselstraße 10
Fax: 06173 989723-55 61476 Kronberg
www.rolladen-schneider.de

Kirchen-Nachrichten

Maria Himmelfahrt im Taunus

Gottesdienste in den katholischen Kirchen

Achtung: Neue Telefonnummern

Pfr. Olaf Lindenberg	✆ 06174 – 25 50 50
Pastoralreferentin Andrea Bargon	✆ 06174 – 25 50 50
Gemeindereferentin Miriam Book	✆ 06174 – 25 50 50
Diakon Michael Brien	✆ 0160 – 923 719 35
Kaplan Steffen Henrich	✆ 0163 – 335 84 07
Pastoralreferent Thomas Klima	✆ 06174 – 25 50 50
Gemeindereferentin Elisabeth Steiff	✆ 06173 – 31 75 62
Kaplan Marc Stenger	✆ 0152 – 55729534

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kirchort St. Marien Königstein

Pfarrbüro: Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525*
Email: st.marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo., Di., Do. + Fr. – Do 9 – 12 Uhr
Mo, Di., Mi. + Do. 14 – 17

***

Jeden Samstag, 11.00 Uhr Beichtgelegenheit
Jeden Montag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
Rosenkranzgebet: Mo-Fr. um 18.00 Uhr Haus Raphael
Die Kirche ist Montag-Freitag von 15-17 Uhr geöffnet.

***

Freitag, 17.06.
15.00 Uhr Café-Treff mit Aufführung des Musicals (nicht nur) für Kinder: „Der barmherzige Samariter“ (um 16.00 Uhr) im Pfarrzentrum
18.00 Uhr Gottesdienst für Grundschulkinder (und ihre Begleiter/innen) *Menschen begegnen Jesus*
Samstag, 18.06.
15.00 Uhr Trauung *Fabian Kämpfer und Tatjana Fontes*
Sonntag, 19.06.
11.00 Uhr Heilige Messe
12.15 Uhr Taufe von *Johanna Stoltenburg*
18.30 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 21.06.
16.45 Uhr Heilige Messe *anschl. eucharistische Anbetung*
Mittwoch, 22.06.
18.30 Uhr Heilige Messe in der KVB Klinik

Veranstaltungen
Freitag, 17.06.
15.00 Uhr Café-Treff mit Aufführung des Musicals (nicht nur) für Kinder: „Der barmherzige Samariter“ (um 16.00 Uhr) im Pfarrzentrum

Kirchort Christkönig Falkenstein

Pfarrbüro: Am Steingarten 4
*Tel.: 06174–73 90 * Fax: 06174 – 29 75 77*
Email: christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo. 9-12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 9-16 Uhr geöffnet.

***

Freitag, 17.06.
18.30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 19.06.
09.30 Uhr Heilige Messe - ***Musikalischer Gottesdienst***

Kirchort Heilig Geist Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro Schloßborn
Email:
st.philippusundjakobus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Donnerstag, 16.06.
19.00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 18.06.
18.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 19.06.
11.00 Uhr Ökum. Feldgottesdienst am Kastel Maisel
Donnerstag, 23.06.
19.00 Uhr Heilige Messe

Veranstaltungen
Donnerstag, 16.06.
16.00 Uhr Café-International - Treffpunkt und Begegnungsraum im ev. Gemeindezentrum
Mittwoch, 22.06.
20.00 Uhr Sitzung des Ortsausschusses Glashütten

Königsteiner Woche
www.taunus-nachrichten.de

Kirchort St. Michael Mammolshain

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro Königstein
Email: st.michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Sonntag, 19.06.
11.00 Uhr Heilige Messe - ***Kinderwortgottesdienst***
Mittwoch, 22.06.
18.30 Uhr Heilige Messe

Veranstaltungen
Dienstag, 21.06.
20.00 Uhr gemeinsame Sitzung des Ortsausschusses und des Ortsteams im Pfarrbüro

Regelmäßige Gebetszeiten
Euch. Lobpreis und Anbetung:
Mittwochs, 17.30 - 18.00 Uhr in St. Michael
(nicht in den Schulferien)

Öffnungszeiten der Marienkapelle in St. Michael, Mammolshain:
Dienstag von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch von 08.00 Uhr bis nach der Abendmesse
Donnerstag von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
In den Schulferien bleibt die Kapelle geschlossen.

Kirchort St. Johannes Schneidhain

Pfarrbüro Waldhohlstraße 18
*Tel.: 06174–2 12 36 * Fax 06174 – 209408*
Email: st.johannes@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mi. 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

***

Samstag, 18.06.
18.00 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 22.06.
18.30 Uhr Heilige Messe
In besonderer Meinung

Veranstaltungen
Mittwoch, 22.06
Das Büro am Kirchort ist vom 22.6 - 6.7. wegen Urlaub geschlossen

Kirchort St. Philippus u. Jakobus Schloßborn

Pfarrbüro Pfarrgasse 1
*Tel.: 06174–6 12 19 * Fax 06174 – 96 43 70*
Email: st.philippusundjakobus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mi 8.00 – 11.00 Uhr, Fr 9.00 – 12.00 Uhr

***

Freitag, 17.06.
10.00 Uhr Heilige Messe † Gisela Gräber
Sonntag, 19.06.
09.30 Uhr Heilige Messe
† Eheleute Karl und Agnes Mrazek;
† Wolfgang Fassler
und leb. und verst. Angehörige
Dienstag, 21.06.
19.00 Uhr Heilige Messe † Norbert und Paul Schmitt

Veranstaltungen
Donnerstag, 16.06.
15.00 Uhr Seniorentreff Schloßborn – Ausflug: Unser Jahresausflug führt uns diesmal nach Frankfurt Höchst
Samstag, 18.06.
20.00 Uhr Deutsche Chansons von und mit Velia
Sonntag, 19.06.
17.00 Uhr Aufführung des Musicals (nicht nur) für Kinder: „Der barmherzige Samariter“ u. a. durch die Kirchturmspatzen in der Kirche

---

Regelmäßige Gottesdienste im:

Ursulinenkloster:
Sonntag: 9.00 Uhr; Mo-Fr: 18.00 Uhr; Sa 7.30 Uhr

Eucharistische Anbetung:
Do 19.00-20.00 Uhr

Altenheim St. Raphael:
Sonntag: 10.00 Uhr; Mo-Fr 18.30 Uhr

Regelmäßige Gebetszeiten / Beichtzeiten

Beichtgelegenheit:
samstags, 11 Uhr in St. Marien
mittwochs, 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr St. Marien
Jeden 1. Samstag im Monat, 17.15 Uhr in St. Alban
Jeden 1. Dienstag um 8.45 Uhr in St. Vitus.

Rosenkranzgebet:
Montags, 17.30 Uhr in St. Peter und Paul
Dienstags, 17.30 Uhr in St. Marien
Am 3. Freitag im Monat, 18.00 Uhr in Christkönig
Samstags, 17.30 Uhr in St. Alban
Montag - Freitag, 18.00 Uhr Haus Raphael, Königstein

Stille Gebetszeit:
Montag - Freitag von 15 bis 17 Uhr in St. Marien

Lobpreis und Anbetung:
Jeden Mittwoch, 17.30 Uhr in St. Michael, Mammolshain
(nicht in den Schulferien)

Ökumen. Friedensgebet:
Jeden Montag um 18 Uhr in St. Marien
nächster Termin 10.08.2015

Kirche in Not: Di, Do, Fr 8 Uhr;
Mo 16.30 Uhr; Mi 11.30 Uhr

PFARREI MARIA HIMMELFAHRT IM TAUNUS VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 17.06.
12.00 Uhr Start ins Familien-Wochenende nach Hübingen bis 19.06.
Dienstag, 21.06.
20.00 Uhr Informationselternabend des Erstkommunionkurses 2016/17 in Oberhöchstadt
Mittwoch, 22.06.
20.00 Uhr Informationselternabend des Erstkommunionkurses 2016/17 in Königstein
Donnerstag, 23.06.
20.00 Uhr Informationselternabend des Erstkommunionkurses 2016/17 in Schloßborn
20.00 Uhr Informationselternabend des Erstkommunionkurses 2016/17 in Königstein

Katholische Kindertagesstätten

KiTa und Hort St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17
kigamammolshain@gmx.de

KiTa Marienruhe
Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-philippusundjakobus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Christophorus
Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen finden Sie aktuell auf unserer Website unter
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Evangelische Immanuel-Gemeinde

Donnerstag, 16.06.
09.00h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Kleine Kinderkirche (Kinder bis 1. Schuljahr)
Freitag, 17.06.
10.30h Seniorentanz im Adelheidstift
Sonntag, 19.06.
10.00h Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Neuschäfer
11.15h Taufgottesdienst der Familien Wingenfeld und Zöll
Montag, 20.06.
09.00h Spielkreis im Adelheidstift
17.00h Seniorensingen im Adelheidstift
19.30h Vokalensemble
Dienstag, 21.06.
09.00h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Konfirmanden K 2017
Mittwoch, 22.06.
19.00h Konfitreffen K 16 im Kirchgarten
Donnerstag, 23.06.
09.00h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)

Evangelische Singschule Königstein
Musikalische Früherziehung
Anfänger (Kinder von 3-4 Jahren)
Donnerstag, 15.00 - 15.45 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schneidhain
Fortgeschrittene (Kinder von 3-4 Jahren)
Mittwoch, 16.00 - 16.45 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg

Musikalische Grundausbildung
Aufbaukurs (Kinder ab 5 Jahren)
Mittwoch, 17-17.45 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg

Chorsingen
Finken (Kinder von 4 - 6 Jahren)
Donnerstag, 10.45-11.30 Uhr und 14.30-15.15 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg

Informationen und Anmeldung zu allen Kursen im Büro der Ev. Singschule Königstein,
Tel.: 06174 - 946953 oder Mail: info@singschule.net

Pfarramt:
Pfarrer Dr. Neuschäfer und Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Tel.: 7334 Fax: 7525
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www. evangelische-kirche-koenigstein.de
Burgweg 16, 61462 Königstein

Pfarramtssekretärin Sigrun Peckelsen
Bürozeiten: Dienstag–Freitag 9–12 Uhr;
montags geschlossen.

Evangelischer Kindergarten: Heuhohlweg 22,
Leiterin: Beate Kynast, Tel.: 7645
Ansprechpartner für **Krabbelkreise** und **Spielkreise** für Kinder ab 2 Jahren ist das Pfarramt.

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Gottesdienste
Sonntag, 19.06.
11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Lothar Breidenstein
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Veranstaltungen
Donnerstag, 16.06.
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal
Freitag, 17.06.
15.00 Uhr Gedenkgottesdienst Walter Herd – Pfarrer Lothar Breidenstein
Samstag, 18.06.
15.00 Uhr Sommerfest der Kindertagesstätte „Villa Regenbogen“
Dienstag, 21.06.
16.30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2017
Donnerstag, 23.06.
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Für die Gemeindereise nach Breslau, vom 23.06.-26.06.2016 sind durch Krankheit 2 Plätze frei geworden. Interessenten setzen sich bitte mit Frau Jutta Hofmann - Tel. 06174/5512 - in Verbindung.

Pfarrbüro: Geöffnet. Dienstag bis Freitag von 9.00–12.00 Uhr, Gartenstr. 1, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630. Pfarrer: Lothar Breidenstein, Tel. 06174/ 7153, Fax 930630. Sprechstunde nach Vereinbarung.

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.00 bis 17.30 Uhr, Leiterin: Frau Monika Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561. Sprechstunde nach Vereinbarung. www.evangelische-kirche-falkenstein.de ev.pfarramt.falkenstein@t-online.de

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag, 19.06.
09.30 Uhr Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmanden in Neuenhain (Pfr. Frey und Pfr. Spangenberg)
11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Spangenberg
11.00 Uhr ***Kindergottesdienst mit dem Team***
Montag, 20.06.
17.30 Uhr Pfadfinder
Dienstag, 21.06.
16.00 Uhr – 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neuenhain
Mittwoch, 22.06.
15.00 Uhr Nachmittagskreis

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:
Frau Peters: Tel. 06196-23566
Pfr. Jan Spangenberg, Tel. 06196-654 563
Pfr. Jan Frey, Tel. 06196/22861 oder 06196/21413

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Freitag, 17.06.
15.00 Uhr Spielenachmittag der Senioren
Sonntag, 19.06.
10.00 Uhr Gottesdienst (Fr. Telder/Kirche)
4. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Galater 6, 2
„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“
Dienstag, 21.06.
15.30 Uhr Miniclub
Mittwoch, 22.6.
20.00 Uhr Offener Treff für Jedermann: „Flüchtlingssituation aus Sicht der Jugend“ mit den Schulsprechern der drei Königsteiner Gymnasien
Freitag, 24.6.
18.30 Uhr Ökumenischer Kerbgottesdienst (Ev. Johanniskirche)

Pfarrer Peter Gergel, Am Hohlberg 17, 61462 Königstein-Schneidhain, Tel. 06174/21134,

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Pfarrbüro: Am Hohlberg 17, dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 06174/21134, Fax. 2032978

Königsteiner Woche
www.taunus-nachrichten.de

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 20 12 36

Bestattungsinstitut
Brühl Familienunternehmen
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge · Trauerbegleitung
Limburger Straße 28a
61462 Königstein
0170-9053386
Tag und Nacht
Tel. 06174-21706

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

7. Hörtag in Frankfurt KöWo verlost Strandsets

Königstein/Frankfurt – Bereits zum siebten Mal findet am 18. Juni der Frankfurter Hörtag rund um das Thema Schwerhörigkeit statt. Diesen unterstützt MED-EL auch in diesem Jahr wieder. Das MED-EL Hörmobil wird in Frankfurt Station machen und Interessierten die Möglichkeit geben, das eigne Hörvermögen zu testen oder Informationen einzuholen. Auch in diesem Jahr findet der Frankfurter Hörtag mit Unterstützung von MED-EL, einem führenden Hersteller von Hörimplantatsystemen, statt. Neben zahlreichen Vorträgen von Experten rund um das Thema Schwerhörigkeit und Gehörverlust gibt es auch die Möglichkeit, sich auszutauschen und das eigene Gehör zu überprüfen. Dem Verlust des Gehörs folgt oft auch ein sozialer Rückzug. Denn ein normales Hörvermögen ist wichtiger Bestandteil der zwischenmenschlichen Kommunikation und Voraussetzung für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Patienten, Ärzte und die Experten von MED-EL informieren Besucher über neueste Hörlösungen und geben Tipps für weitere Schritte.

Der Sommerurlaub kann kommen! Anlässlich des Hörtages gibt es Strandsets zu gewinnen. **Foto: Med El**

Der Hörtag in Frankfurt findet in diesem Jahr auch im Rahmen des Deutschen CI-Tages statt. Bereits am 11. Juni soll, mit dem Deutschen CI-Tag mit Aktionen auf die Möglichkeit von implantierbaren Hörhilfen bei Taubheit oder Hörminderung aufmerksam gemacht werden.

Schnell mal checken lassen – Hörtest im MED-EL Hörmobil

Wer das Gefühl hat, vielleicht nicht mehr so gut zu hören wie früher oder neugierig ist, hat die Möglichkeit, im MED-EL Hörmobil einen Schnelltest machen zu lassen. Bereits ein solcher Schnelltest kann erste Erkenntnisse darüber liefern, ob mit dem Gehör alles in Ordnung ist.

7. Frankfurter Hörtag am 18. Juni Universitätsklinikum

Am 18. Juni veranstaltet das Universitätsklinikum Frankfurt bereits den siebten Frankfurter Hörtag, bei dem sich alles um medizinische und technologische Innovationen in der Therapie von Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit dreht. „Es ist uns ein ganz besonderes Anliegen, Patienten und Angehörige mit den modernsten Behandlungsmethoden und technischen Hilfsmitteln bei unterschiedlichen Arten des Hörverlusts vertraut zu machen“, so Prof. Dr. med. Timo Stöver, Klinikdirektor für HNO-Heilkunde am Frankfurter Klinikum und Initiator des Hörtages.

Neben Experten kommen auch Patienten zu Wort und berichten von ihren Erfahrungen. Die Vorträge der Experten sind speziell auf Interessierte und Patienten zugeschnitten und beantworten wichtige Fragen zur Diagnostik und Therapie von Hörverlust sowie zum Umgang mit Betroffenen. Neben den Ärzten des HNO-Klinikums werden auch MED-EL Ingenieure vor Ort sein und die Besucher zu allen Fragen im Bereich Hörimplantate beraten. Damit alle Besucher den Vorträgen problemlos folgen können, werden sie genau wie die Diskussionen und Interviews zum Mitlesen auf Leinwände projiziert. Für schwerhörige Besucher steht kommunikationsunterstützende Technik (FM-Anlage und Ringschleifen) zur Verfügung. Parkmöglichkeiten: Parkplätze auf dem Klinikgelände; Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn-Linien 12, 15, 21.

Die Veranstaltungen sind für alle Besucher kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, wird jedoch erbeten. Detaillierte Informationen finden sich unter: www.kgu.de/hno, www.beat-the-silence.org und www.medel.de.

Sieben Strandsets zu gewinnen

Und damit man in diesem Sommer nicht nur besser hören kann, sondern auch gut für die wärmere Jahreszeit ausgerüstet ist, verlost die Königsteiner Woche sieben Strandsets, je mit dem folgenden Inhalt: Match-Beutel, Handtuch, Flip-Flops (Gr. 38 oder 42), Sonnencreme und Wasserball.

Wer uns am kommenden Montag, 20. Juni, ab 10 Uhr unter Telefon 06174/9385-0 anruft und uns sagen kann, wann der 7. Hörtag in Frankfurt stattfindet, der gewinnt – wenn er einer der ersten sieben Anrufer mit der richtigen Antwort ist – eines der begehrten Strandsets. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2
61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo., Do., Fr. 10 – 12 Uhr
Di. 17 – 18 Uhr
Hospizseelsorger
Herbert Gerlowski

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50

positiv-
MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Einladung zur Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der Grundschule Königstein e.V.

am MIttwoch, dem 29. Juni 2016, um 20.00 Uhr
im Lehrerzimmer der Grundschule Königstein, Jahnstraße 1

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25. Juni 2015 (kann im Sekretariat eingesehen werden)
4. Jahresbericht
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des/der 1. und 2. Vorsitzenden sowie des Schriftführers/ der Schriftführerin
9. Neuwahl von bis zu drei Beisitzern
10. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis eine Woche vor dem Termin schriftlich eingereicht werden.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Bei Rückfragen steht die Vorsitzende, Alexandra Franz, gerne per E-Mail: alexandra.77@gmx.de zur Verfügung.

Der Vorstand

DIE STEINMETZE
Marco Theil & Richard Brain GbR
Ihr Meisterbetrieb in Waldems
– GRABMALE
– BAU
– GESTALTUNG
– DENKMALPFLEGE
Hofgasse 12
65529 Waldems-Esch
www.die-steinmetze.com
info@die-steinmetze.com
Tel. 06126 - 710 83 60
Fax. 06126 - 959 47 56

Du wolltest noch so vieles tun, nun müssen Deine Hände ruh'n.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter und Schwester

Gertrud Hartmann

* 18. 10. 1947 † 13. 6. 2016

In Liebe und Dankbarkeit
Bernd Hartmann
Alice und Bianca Hartmann
Neely Scholz und Familie

Oberstraße 2a, 61462 Königstein-Mammolshain

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 17. Juni 2016, um 10.30 Uhr auf dem Mammolshainer Friedhof statt, das Requiem ist am Mittwoch, dem 22. Juni 2016, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael.

Auf Wunsch von Gertrud bittet die Familie an diesem Tag keine Trauerkleidung zu tragen.

Karin Gulden

geb. Heß

* 10. 8. 1951
† 20. 5. 2016

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

In den schweren Stunden des Abschieds von meiner geliebten Frau und unserer Mutter durften wir erfahren, wieviel Liebe und Wertschätzung ihr über den Tod hinaus entgegengebracht wurden.

Für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit, ob durch Wort, Schrift oder Spenden sagen wir unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank dem Palliative Care Team Nordwest, Herrn Dr. Spreitzer, der Caritas Sozialstation Königstein und allen Nachbarn und Freunden.

Werner Gulden
Oliver und Swen Gulden

Glashütten-Schloßborn, im Juni 2016

Gottfried Flugel

* 16. 12. 1935 † 24. 5. 2016

Es hat uns sehr berührt
und viel Trost gegeben zu erfahren,
wie viele Menschen meinem Mann
und unserem Vater Freundschaft,
Zuneigung und Wertschätzung
entgegengebracht haben.

Danke an alle, die auf vielfältige Weise
Anteilnahme und Verbundenheit
gezeigt haben.

Herzlichen Dank auch
für die Spenden an die
Freiwillige Feuerwehr Königstein.

Irma Flugel, geb. Bohn
mit Kindern und Familien

Neuer Bereich Tagespflege im Haus Raphael

Königstein (gs) – Wer in diesen Tagen den breiten Weg zum Haupteingang des Alten- und Pflegeheimes „Haus St. Raphael“ in Königstein hinabgeht, wird von zartem Rosenduft umweht. Der Weg ist gesäumt von zahllosen Büschen wilder Rosen, die in der Sonne ihren Duft verströmen.

Beim Betreten des Hauses empfängt den Besucher ein einladender und gemütlicher Eingangsbereich, dessen Fensterfront den Blick in den wunderschönen, hauseigenen Garten freigibt. Die Räumlichkeiten strahlen eine angenehme Ruhe aus, die auch die anwesenden Heimbewohner spüren. Entspannt verlassen sie, teilweise mit Hilfe freundlich lächelnder Pflegekräfte, ihren Beschäftigungsraum, um zum Mittagessen in ihre Wohnbereiche zurückzukehren. Gleich im Entree kann sich der interessierte Besucher über die geschichtlichen Hintergründe dieses Hauses und damit auch des „Ordens der barmherzigen Brüder“ informieren. Hier erfährt der Gast, dass die dem Orden angehörigen Mönche zusätzlich zu den drei klassischen Mönchsgelübten Ehelose Keuschheit, Armut und Gehorsam noch ein viertes Gelübte ablegen, das der „Hospitalität“, was nichts Anderes bedeutet als „Gastfreundschaft“. Der Gründer des Ordens, Johannes von Gott (1495-1550), hat dieses Gelübte aus eigener Lebenserfahrung aufgenommen. Für ihn war es elementar wichtig „…sich für die Rechte der Person einzusetzen und über sie zu wachen.“ Welche freundliche, entspannte und respektvolle Atmosphäre in diesem Haus herrscht, kann der Gast bei einem Rundgang durch das Alten- und Pflegeheim selbst feststellen. Dagmar Schleifring, Pflegedienstleiterin im Haus St. Raphael, lädt den Besucher gerne zu einem Rundgang durch das Haus ein. Dieser führt den Besucher in die erste Etage, wo exemplarisch eine Wohngruppe besucht werden kann. Dass dies zur Mittagszeit möglich ist, zeigt, wie entspannt die Atmosphäre in diesem Haus ist. Jeder Heimbewohner hat seinen festen Platz im gemeinsamen Essbereich der Wohngruppe. Das

Susanne Werkmeister (v.l.), Leiterin Tagespflege und Bettina Weinlich auf der Terrasse der Tagespflege. **Foto: Scholl**

Mittagessen kommt, wie alle Mahlzeiten im Haus St. Raphael, aus der hauseigenen Küche. Detlev Studer, Küchenchef im Haus Raphael, ist stolz darauf, dass sämtliche Mahlzeiten frisch zubereitet werden. Auch die Kuchen und Torten werden vom eigenen Konditor hergestellt. „In unserem Haus wird alles frisch gekocht. Für die Bewohner ist es auch wichtig, die Düfte, die beim Kochen durch das Haus ziehen, wahrzunehmen. Es gibt ihnen ein Stück Normalität im Leben zurück“, sagt Studer. Dieser Wille, die Bewohner des Altenheimes in ihren Fähigkeiten zu stärken, findet sich auch in den gemeinsamen Aktivitäten wieder. Jede Wohngruppe verfügt über eine eigene Küche, die auch genutzt wird. „Hier schnippeln unsere Bewohner manchmal Obstsalat, backen Puffer oder Plätzchen. Jeder, der Spaß daran hat, kann teilnehmen und für jeden Mitbewohner finden wir eine Möglichkeit, sich entsprechend seiner Möglichkeiten, einzubringen“, weiß Dagmar Schleifring zu berichten. Die interessierten Besucher können auch beispielhaft eines der 72 Einzelzimmer oder eines der vier Doppelzimmer, über die das Haus verfügt, besichtigen. Die lichtdurchfluteten Zimmer sind hell und freundlich, teilweise mit eigenen Möbeln der Bewohner eingerichtet. Wer noch kein direktes Interesse an dem stationären Pflegebereich hat, wendet sich dem neu gestalteten Bereich für die Tagespflege zu. Dieser, im Erdgeschoss gelegene und erst zum 1. Juni dieses Jahres neu eröffnete Bereich erfreut sich an diesem „Tag der offenen Tür“ großen Interesses.

Die Räumlichkeiten bestehen aus einem Eingangsbereich mit Küche, einem Gruppenraum und einem zweiten, freundlichen Raum, der sowohl als Gruppen- als auch als Ruheraum dient. Außerdem steht den Gästen der Tagespflege eine Terrasse im Außenbereich zur Verfügung. Geleitet wird die neue Tagespflege von Susanne Werkmeister, die von ihrer Mitarbeiterin Bettina Weinlich, weiteren Betreuungskräften und einer Hauswirtschaftskraft tatkräftig unterstützt wird. Susanne Werkmeister betritt mit der Leitung der Tagespflege im Haus Raphael Neuland. Im Gespräch ergibt sich, dass „dieses Tagespflegekonzept sehr gut angenommen wird. Es besteht ein großer Bedarf bei den Familien mit pflegebedürftigen Personen“. Das Haus St. Raphael ist hier bemüht, eine pflegerische Lücke zu schließen. „Die pflegebedürftigen Familienmitglieder bekommen bei uns Aufmerksamkeit und sinnvolle Beschäftigung. Wir bemühen uns, ihre vorhandenen Fähigkeiten zu stärken und vielleicht bereits vergessenes zu reaktivieren“, beschreibt Susanne Werkmeister den Ansatz, der mit der Tagespflege verfolgt wird. Oftmals sind die alten Herrschaften längere Zeit alleine zu Hause, weil die Familienmitglieder ihren Berufen nachgehen. Die Angehörigen können sich nicht leider nicht ständig um sie kümmern und die Senioren möchten der Familie auch nicht zur Last fallen. „Mit der Möglichkeit der Tagespflege möchten wir auch den Angehörigen Ängste nehmen. Auch Angehörige brauchen Zeit für sich selbst und die Tagespflege ist eine Möglichkeit, diesem Anspruch gerecht zu werden, ohne dass die Pflegebedürftigen sich ‚abschoben‘ fühlen“, so Werkmeister. Die Tagespflege ist geöffnet von Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 16 Uhr. Wahlweise können einzelne, mehrere oder alle Wochentage gebucht werden. Außerdem besteht die Möglichkeit eines Probetages. Als besonderer Service steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Die Kosten für den Tagespflegeplatz werden zum Großteil, je nach zuerkannter Pflegestufe, von der Pflegekasse übernommen. Der Gast muss jedoch einen Teil der Gesamtkosten selbst tragen. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück, darauf folgt zum Beispiel das Vorlesen der Zeitung, Schulung der kognitiven Fähigkeiten, Sitzgymnastik, Schulung der motorischen Fähigkeiten (Ballspiele), gemeinsames Backen oder Kochen. Dann folgt ein gemeinsames Mittagessen (frisch gekocht aus der Küche!), worauf eine Ruhephase folgt. Am Nachmittag geht es im Programm weiter mit z.B. Bingo, Gymnastik oder auch Gartenarbeit.

ALK will Geld für Sanierung der Burg

Königstein – Vielen Königsteinern liegt die Erhaltung des städtischen Wahrzeichens am Herzen. In einem Antrag für das Stadtparlament hat die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) jetzt eine gutachterliche Kostenermittlung für die fachgerechte Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen und sicheren Zustandes des sogenannten Zwingers gefordert. Gleichzeitig soll der Magistrat der Stadt Königstein gebeten werden, die für eine Sanierung des Zwingers erforderlichen Gelder in den Haushaltsplan für 2017 einzustellen und die Maßnahme im kommenden Jahr fachgerecht ausführen zu lassen.

Die zweitgrößte Festungsruine Deutschlands ist das historisch wertvollste, aber zugleich anfälligste und sensibelste baugeschichtliche Wahrzeichen der Stadt Königstein, zitierte der ALK-Stadtverordnete Günther Ostermann sinngemäß aus dem im Jahr 1995 erstellten Nutzungskonzept Burg. „Daran hat sich seither nichts geändert“, unterstrich er mit Nachdruck. Anlass für den Antrag ist der heutige Zustand des Zwingers nach der versuchten Schaffung eines Notausganges im Jahr 2010 und den damit verbundenen archäologischen Grabungen, die durch das Konjunkturprogramm des Landes aus dem Jahr 2009 finanziert wurden. Nachdem festgestellt wurde, dass der Zwinger nicht als Notausgang genutzt werden könne, sei die Grabung notdürftig mit einer Plastikplane abgedeckt worden, erinnerte der Stadtverordnete. Seither dringe Feuchtigkeit in die notdürftig abgedeckte Grube ein und schädige das offenliegende und ohnehin instabile Mauerwerk. Darauf habe der Vorsitzende des Vereins für Heimatkunde, Rudolf Krönke, jüngst bei einer Begehung der Burg eindringlich hingewiesen. Gleichzeitig erobere die Natur diesen nicht begehbaren und daher nicht zu pflegenden Bereich der Festungsanlage zurück.

Um die Bausubstanz zu sichern und weiterhin zu erhalten, müsse die Baugrube fachgerecht und unter Begleitung des Landesamtes für Denkmalpflege verschlossen werden, erläuterte der Vertreter der stärksten Fraktion des Königsteiner Stadtparlaments. Bereits entstandene Schäden sollten fachgerecht und denkmalgerecht behoben werden. Werde nicht kurzfristig eine Sicherung vorgenommen, drohe dieser Bereich der Festungsanlage einzustürzen, mahnte der ALK-Stadtverordnete. Dadurch könnten auch weitere Bereiche der Festungsanlage in Mitleidenschaft gezogen werden. Weiter erinnerte Ostermann an den Abschlussbericht der „Kommission Nutzungskonzept Burg“ und an das „Sanierungskonzept Königstein Burg-Ruine“ des Architekturbüros Dr. Schirmacher + Partner. Im Rahmen der Umsetzung der gemachten Vorschläge seien in den vergangenen 20 Jahren eine Reihe von Maßnahmen zur Sanierung, Verbesserung und Erhaltung der Burgruine vorgenommen worden. Hierfür seien seit dem Jahr 2.000 jährlich 50.000 € im städtischen Haushalt bereitgestellt worden. Im Rahmen einer Anfrage erkundigte sich der Stadtverordnete nun, welche dieser Vorschläge bislang umgesetzt wurden und welche Kosten dabei tatsächlichen entstanden seien. Außerdem will der Stadtverordnete wissen, welche der vorgeschlagenen Maßnahmen bislang aus welchen Gründen nicht umgesetzt wurden und wann damit zu rechnen sei.

Zudem will Ostermann wissen, ob die im Sanierungskonzept des Architekturbüros geforderten genauen Aufmaße der Burg erstellt wurden. Weiter fragt der ALK-Vertreter danach, ob sämtliche vorgenommenen Maßnahmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt wurden und ob alle weiteren Maßnahmen mit den Denkmalpflegern abgesprochen würden.

Private Kleinanzeigen

ANKÄUFE

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Sammlerin sucht Armbanduhren, Zinn, Silberbesteck, Münzen, alte Bilder, Pelze, Modeschmuck, Porzellan, zahle bar und fair, auch aus Omas Zeiten. Tel. 06204/9798400 0177/7830390

Privatsammler sucht Briefmarken Münzen u. Postkartensammlungen, Bund Berlin Deutsches Reich, Asien, Schweiz, Europa. Tel. 0172/6140426

Suche Alles aus Haushaltsauflösungen von A - Z. Bitte rufen Sie an. Tel. 069/95861925 o. 0163/5680726

Bezahle bar, alles aus Oma‘s-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Ankauf Ihrer Briefmarken -/ Münzsammlung Beratung/Schätzung gratis. Tel. 0174/5841263

AUTOMARKT

Mercedes B200 Blue Efficiency, neues Modell 2012, 11/11, nur 37.000 km, Zweit-Wagen, Met.blau, LED, Chrom, 8xAlu, Klima, PDC, SH, MFL, nur 15.780,– €. Tel. 0173/3013363

Hyundai IX 35 2.0 CRDI Style Allrad, graumet., Anh.kuppl abnehmb., 8fach bereift, Alu-Felg., 1A Zust., EZ 3/2012, 30.000 km, VB € 20.200,- Tel. 06173/66677 o. 0152/21649432

Mercedes-Benz SLK 230 Kompressor Cabrio Roadster EZ 11/1999, Benzin, Schaltgetriebe, 193 PS, silber Metallic, 194.500 km, Scheckheft gepflegt, HU 06/2018 Innenausstattung Leder schwarz, Sitzheizung und andere Extras. Von privat, nur ein Besitzer (weiblich) Preis VB 4.800,- € Tel. 0172/6735645

PKW GESUCHE

Student sucht älteres Auto mit nicht so viel Kilometern von privat. Tel. 06172/82590

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2015
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Großer TG-Stellplatz in Kö/Kreisel frei mtl. € 95,- Tel. 0171/2006600

BEKANNTSCHAFTEN

Er 45 sucht nette Leute für gem. Freizeitgestaltung, z.B. wandern, Spieleabende u. Ausflüge. E-Mail: mimeldudu@gmx.de

Ich bin was Sie brauchen. Generalist, Unternehmer, Gentleman (50 Jahre) könnte für Sie (m/w, solvent) lukrativ tätig werden. Ihr Angebot gerne an: me50@outlook.de

PARTNERSCHAFT

Natürliche, lustige Chaostante, 48, sucht gut erhaltenen u. jung geblieb. IHN, +-50, mit Tiefgang + Humor, NR, unkompliziert, naturverbunden, für Partnerschaft, gemeinsame Unternehmungen, wandern, Konzerte, kochen, BmB, Chiffre: KB 24/1

Frau mit Hund sucht Mann mit Format. Alter ist egal. Herz, Witz und knackiger Po sind sehr vorteilhaft. Ich freue mich auf Deine Zuschrift! Chiffre OW 2405

Mit Werbung erfolgreich zum Ziel …

Private Kleinanzeigen

PARTNERSCHAFT

Rentner 75/176 schl., NR NT m. PKW, sucht eine liebev. Frau zw. 63 u. 68 J. f. gemeins. Untern. Meine Hobbys, Kl.-Reisen, Radeln, Wandern u. die Natur. Chiffre OW 2402

PARTNERVERMITTLUNG

MARGOT, 65 J., verwitwet...
sehr hübsch und mit Körper & Seele jung geblieben. Ich liebe die Häuslichkeit, mag Natur u. Garten und suche e. netten, offenherzigen Mann für eine zufriedene Zukunft. Finanziell bin ich versorgt, bin nicht ortsgeb. und kann Sie gern besuchen. Über e. Anruf von Ihnen würde ich mich sehr freuen!
(069) 56030677 PV 9-22 h- auch Sa/So

Ich, Veronika, 67 J., verwitwet und kinderlos, eine sehr attraktive Frau, schlank, charmant, feminin, mit viel Herz u. Humor. Ich mag die Natur, wandere u. koche gerne, aber die meiste Zeit bin ich ganz allein u. fühle mich sehr einsam. Bitte rufen Sie an üb. pv, Sie dürfen gerne auch älter sein. **Tel. 0151 - 62913874**

➤ **Regina, 54 J.,** bin eine liebe, schlanke Frau, die gerne kocht u. kuschelt, für ein sauberes Zuhause sorgt u. die heimische Gemütlichkeit schätzt. Bin fürsorglich, romantisch u. voller Sehnsucht nach Liebe. So gerne würde ich mein Leben mit e. ehrl. Mann verbringen. Suchst Du vielleicht mich? Dann ruf üb. PV an **Tel. 0176-57801677**

Susanne, 71 J., eine gute attraktive, gepflegte Frau, innerlich u. äußerlich jung geblieben, mit viel Herz u. Verstand, leidenschaftliche Köchin u. Hausfrau. Ich suche üb. pv einen bodenständigen Mann bis ca. 80 J., mit dem ich eine glückliche, gemeinsame Zukunft planen kann, bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen **Tel. 0160 - 7047289**

➤ **Hübsche Witwe, Doris, 67 J.,** bin bescheiden, ungebunden, mit Auto. Oft stehe ich am Fenster, sehe hinaus u. weiß, dass irgendwo da draußen ein Mann lebt, dem ich mein Herz u. all meine Liebe schenken könnte. Vermisst Du auch Deine 2. Hälfte, eine anschmiegsame fleißige Frau wie mich? Dann melde Dich gleich üb. PV **Tel. 0176-45891543**

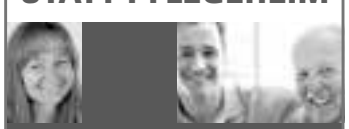
Bei uns finden Sie *bestimmt* Ihr neues Glück!!!

Ich, Rosemarie, 77 J., bin eine ganz liebe sympathische Witwe, mit viel Herz u. Humor, gute Köchin und sichere Autofahrerin, ich schmuse und kuschle gern, und sehne mich sehr nach einem netten, anständigen Mann zum Liebhaben und Verwöhnen wohne hier ganz allein, wäre auch jederzeit umzugsbereit, würde sehr gern mal mit Ihnen telefonieren üb. pv **Tel. 0160 - 7047289**

Krankenschwester SIMONE...
träumt von Dir! 46 J., eine liebevolle u. sehr attrakt. Frau mit offenem u. natürl. Wesen. Nach e. schweren Enttäuschung wünsche ich mir e. humorv. Mann, der auch meine Arbeitszeiten toleriert. Deine Familienverhältnisse sind egal, Du musst nur ehrlich u. verständnisvoll sein. Und dann wünsche ich mir noch, dass Du bitte gleich anrufst über
(069) 56030677 PV 9-22 h- auch Sa/So

RAINER, 60, Bauunternehmer,
sehr vermögend. Gr. Statur, sanfte Augen, attraktiv, charmant & gebildet. Eigenes Haus inmitten e. schönen Anwesens. Der berufl. Fleiß hat die Einsamkeit verdrängt, aber ich habe noch viel Liebe zu geben. Wenn Sie e. nettes, ehrliches Wesen haben und nicht allein bleiben möchten, rufen Sie jetzt an ü.
(069) 56030677 PV 9-22 h- auch Sa/So

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
Kooperationspartner von
- Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

Betreuung, keine Pflegekraft, weiblich, für 24 Std., für eine 92er Dame gesucht. Die Person sollte erfahren und zuverlässig sein.
Tel. 06172/306334 + 301153 ab 15.00 Uhr

Biete Ihnen eine persönliche und individuelle Seniorenbetreuung Zuhause. Deutsche Frau 52J., zuverlässig, empathisch, vertrauensvoll mit Pflegeerfahrung, KEINE 24Std. Pflege. Mobil u. ortsnah im MTK. Auf 450€ Basis oder nach Vereinbarung Tel. 0175/3768519

● zuverlässig
● kompetent
● erfahren
www.curita24.de/rhein-main
24 Stunden Betreuung ZU HAUSE
Telefon: 06172 - 606 99 60

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, zuverlässige Studentin (19) sucht eine Nebentätigkeit als Kinderbetreuerin. Am Besten Mo., Di., So.-Nachmittags oder Abends.
Tel. 0176/95424728

Zuverläss., zeitl. flexible Kinderfrau n. Friedrichsdorf gesucht. Aufgaben Bring-/Abh. d. 3 Kinder i. Kiga, Spaziergang m. Hund, Betreuung d. Kinder im Krankheitsf. & Ferien bei uns zu Hause, ca. 15 h pro Woche. Tel. 0170/2383466

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Garten von kleiner Familie in Oberursel gesucht. Tel. 0160/3121252

Hallo Liederbacher u. Kelkheimer! Mein Name ist Mina u. ich bin 4 Jahre alt. Ich suche einen großen Garten zum Mieten, wo ich toben und spielen kann. Ich würde mich über eine Antwort sehr gerne freuen. VG Mina. Chiffre: KW 24/01

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Haus- und Wohnungsverkauf leicht gemacht durch professionelle Fotos Ihrer Immobilie.
Tel. 0172/6977592

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat sucht zum Kauf in Oberursel eine 3-4-Zi-ETW, ab 95 m², TL-Bad, Garage, evtl. Aufz., kein EG/HH.
Tel. 0160/92357004

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung Erdgeschoss ab 90 m², Gartenzugang.
Tel. 0173/3072978, 0157/35105586

Berufstätiges Ehepaar sucht ab sofort eine Eigentumswohnung ab 3 Zimmer mit mind. 70 m².
Tel. 0176/57718562 Ertem

Nette Fam. sucht 3-4 Zimmerwohnung, Miete oder Mietkauf. Helfen gerne bei der Arbeit um das Haus herum. 1 Kind, 2 Jahre, keine Haustiere. Tel. 0176/83632155

Von Privat 1-2 Zi. Wohnung zu kaufen gesucht. Tel. 0151/74338884

Freist. EFH oder Grundstück zur Eigennutzung in Kelkheim, Königstein, Bad Soden, Kronberg oder Bad Homburg gesucht. WFL ab 180 qm. Kaufpreis bis € 1 Mio., bei gepflegter Immobilie.
Tel. 01523/4140953

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Suche privat ein Einfamilienhaus ca. 120 qm zum Kauf in Kronberg. Kurzfristige, diskrete Abwicklung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 06173/9946582

GEWERBERÄUME

Königstein 1, modernes Büro
43 m², 1. OG, Miete 330,- € + 90,- € NK. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Suche dringend extrem günstige Einliegerwohnung (1-Zimmerwohnung/unmittelbare Gegend Louisenstraße) in einem freistehendem Einfamlienhaus mit parkähnlichem Grundstück und (wenn) möglich mit Hubschrauberlandeplatz (keine Bedingung) für eine problemlose An- und Abreise meiner Gäste. Seriöse Angebote unter Chiffre OW 2401 oder dannywilde@go4more.de

Alleinstehender, handwerklich begabter Mann (50), berufstätig, sucht kleines, gepflegtes Zuhause zum Wohlfühlen (ab 1,5 Zimmer, mit EBK und Balkon oder Terrasse in kleiner Wohneinheit ab sofort) in Oberursel oder HG. O. Haub.
Tel. 0173/6501021

Suche 2-3 ZW, 75-80 m² Parterre/ 1. OG in Oberursel/Sst./O'Stedten, Tgl. Bad, Balkon, Garage/Stellplatz v. Privat. Tel. 0175/3827761

Arztfamilie sucht Haus mit Garten, Keller u. Stellplatz/Garage in Friedrichsdorf, gerne Seulberg o.ä. zur Miete! E-Mail an:
lindafreytag@gmail.com

Junge Familie (2 Erw., 1 Kind, 3 Jahre-Anst. Bundesbank Frankfurt) sucht Wohnung/Haus, zur Miete, mit Garten (muß nicht sein) in Bad Homburg/Friedrichsdorf/Seulberg.
Tel. 06172/457382 und 0176/35416484

Suche 2 – 2 ½ Zi. Whg Küche, Bad, Balkon in Königstein
Tel. 06109/6998484

VERMIETUNG

3 Zi, EG + 45 m² Souterrain, behindertengerecht, Neubau, 1.250,– € + 185,– € Umlagen, HG Saalburgstr. 97, keine Makleranfragen er.
Tel. 0177/6480010

Haus in Frd.-Burgholzhausen, Hof + Garten, ca. 100 m² für 2 Pers., saniert, ruhig, sonnig, hell, ab sofort, 950,– € zzgl. 190,– € NK, priv.
Tel. 0171/3211155

Oberursel Bommersheim, 2 Zi, 60 m², Einliegerwohnung 1. OG, ab 1.8.16, 550,– € KM + 120,– € NK, EBK 1.000,– € Abschlagszahlung. benjaminnuri@gmail.com

Bad Homburg, 2-ZW, 44 m², frisch renov., EBK, ab 01.07.16, 450,– € + NK + TG-Stellpl., Kt., ab 17.30 Uhr.
Tel. 0177/1486461

Oberursel, gemütliche 2 ZKB-DG Loggia, naturnah und doch zentral, kl. WE, TLB mit Wanne u. Dusche, Gasheizung, EBK gegen Abstand, 58 m², KM 575 BK/HK 175, z. 1.8.16, 3 MM Kaution.
Tel. 0170/2807323

Einziehen, Wohnen, Genießen ab 01.08.16 in Bad HBG-Kirdorf, komplett möbliert, m. TGL-Bad, Kabel, Flachbild-TV, WM, Migro, Spülm., Internet, ruhige Lage, Miete kalt 750,– € + 160,– € NK, 55 m², 2 Mo. Mieten Kaution. Tel. 0174/9493660

Oberursel-Stadtmitte, ruhige Wohnlage, Nähe U-Bahn-Halt Altstadt, 1 Zimmer, Küche, Bad/Souterrain, 30 m², 275,– € + NK 50,– €.
Chiffre OW 2403

Oberursel Souterrain Wohnung kompl. eingerichtet, 60 m², ab 1.7.16 frei, von Privat, KM 550,– €, NK 150,– € + 3 MM Kaution.
Tel. 06171/8878781

Bad Homb.-Ober-Eschb., schicke ruhige 143 m² – 5-Zi-DG-Maisonette-Whg. in 4-FH, gr. SW-Terrasse, 2 TGL.-Du + Wa-Bäder, 1 Gäste-WC m. Du, neuwert. gehob. Ausst. (u.a. EBK, Massiv-Parkett, Markise), gute Infrastruktur/Verkehrsanb., KM 1.750,– €, NK 380,– €, TG-Stpl. 60, B/126kWh/Gas/Bj.2001, v. priv.
Tel. 06172/898849 (ggf.bitte AB bespr.)

1-Zi.-Woh., 35 m², ext. 6 m², Lage Innenstadt B. H., Bj. 2007, Parkett, Bodenheizung, Einbauküche, Bad, Balkon, Keller, Garage, 690,– € warm. Tel. 0152/59726354

HG, 1 ZW, 40 m², zentral, möbliert, 680,– € Kaution. Tel. 0151/52733273

Oberursel, helle, ruhige 2 ZW, 1. OG, S/W Balkon, Tgl. Bad, saniert, Parkett, 700,– € + NK + Kaution. Tel. 0176/86718008

Wir bieten an: Zweieinhalb-Zimmerwohnung, sep. Eingang, Gartenterrasse, kein Souterrain. Wir suchen: Frührentner/-paar o.ä. mit Liebe zum Grünen und etwas handwerkl. Geschick. Bei Übernahme der Gartenpflege und kleinerer Wartungsarbeiten beträgt die monatl. Kaltmiete € 500,- (normal € 900,-)
Tel. 06195/63210

Kronberg, EFRH, 6 Zi., ruhig. Nähe S-Bahn, Keller, Garten, Garage, DG, ab 1.9.16, 2.200,- € KM,
Tel. 0170/8151776

Die Location für Feiern aller Art. Großer Außenbereich mit Grillmöglichkeit. Tel. 0157/37557682

Kö.-Falkenstein 1 Zi.Whg. f. junge u. jungbliebene Leute in WG-Haus. 520,- € u. 1 Zi. in WG 385,- €.
Tel. 06174/2557956, 0175/5933045

In Königstein, ruhige Lage, nähe Kreisel, ist ab August eine 4-Zi.-Wohnung zu vermieten, 104 qm, Einb.Küche, Bad, Gäste-WC, Loggia, Keller, Tiefgaragenplatz, € 1.150,- + NK + Kaution. Kontakt abends. Tel. 06174/29341127

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Toskana – 2 sympathische Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Pers., sehr gut ausgest. Tel. 06171/916266 www.ferienhaus-toskana-cortona.de

Cuxhaven gemütliche 2-Zi.-Fewo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus, Nichtraucher, keine Haustiere. Tel. 06171/79627

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Bilanzbuchf., KLR, Contr., BWL, VWL. Erfolgreich Nachhilfe u. Prüfungsvorber. f. Schüler, Stud. Azubi, IHK. Tel. 06172/33362

Mathematik i.d. Ferien – auch bei Nachprüfung- hilft, stressfrei und effektiv Lücken zu beheben. Lehrerin (i.Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse in Latein während der Ferien und bei Nachprüfung verbessern die Leistung deutlich! Fachkraft erteilt Einzelunterricht.
Tel. 0162/3360685

Nachhilfe-Französisch! Versäumtes gezielt nachholen, effizienter Einzelunterricht, auch in den Ferien!
Tel. 06196/807748

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/256 71 57

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Fröhliche Familie sucht nette, kompetente Unterstützung um den Alltag (Haushalt, Hausaufgaben, Shuttle etc.) mit 4 aktiven Mädchen (2-12 Jahre) und Hund zu managen und zu geniessen. Führerschein und sehr gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung. Tel. 0175/9318732

Freundliche Familie in Oberursel sucht einmal wöchentlich Putzhilfe nur als Minijob. Tel. 0152/22592128

Liebevolle Kinderfrau in Bad Homburg gesucht! Wir suchen für unsere beiden Söhne (8 & 9) eine Kinderfrau oder Leihomi die an 5 Tagen pro Woche von mittags bis nachmittags die Kinder betreut. Fließendes Deutsch & PkW werden vorrausgesetzt. Bitte melden unter:
winwin007@gmx.de

GfCF sucht eine zuverlässige selbstständig arbeitende Putzfrau für 2-3 Std. wöchentlich in Friedrichsdorf. Tel. 0179/4775882

Zuverlässige Putzfrau für Privathaushalt bei älterer Dame gesucht. Mo./Mi. + Fr. für jeweils 2 Std. von 11–13 Uhr oder nach Vereinb. in Bad Homburg, Berliner Siedlung.
Tel. 0178/2703500

Hausmeister O'ursel gesucht. Zeit nach Absprache + Bedarf, Erfahrung, deutschsprechend, gern älter/ rüstiger Rentner, Instandhaltung + kleine Reparaturen, Mini-Job oder Rechn. E-Mail: hausmeister.oberursel@yahoo.com

Zuverlässige Putzhilfe in Kronberg auf Minijob Basis gesucht. 1 x pro Woche für 3 Std.
Tel. 0151/40432712

Zuverlässige Haushaltshilfe für ca. 10 Std. 2 x Woche in Königstein gesucht. Nur Minijob o. Rechnung.
Tel. 06174/9358928 oder 0174/3816216

Führung eines Privathaushalts
Alleinstende Frau bis etwa 60 J. zur Führung eines Privathaushalts mit Haus und Garten gesucht. Vollzeitbeschäftigung mit Steuer- und Versicherungsanmeldung. Wohnung im Haus. Bitte Emailbewerbung mit Lebenslauf u. Bild an gm@gke.eu.

Familie in Falkenstein sucht zuverlässige, gründliche Haushaltshilfe für Di., Mi., Do. Nachmittag zw. 12:00 - 18:00. Tätigkeit: Aufräumen/ Putzen, Wäsche u. Bügeln, Mittags Kochen und Fahrdienste.
Tel. 0176/63391228

Ferienjob! Aktive berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein sucht auf 450,-€ Basis eine Behindertenassistenz(in) als Urlaubsvertretung im/für August 2016 auch Student/innen o. Schüler/innen ab 15 J. willkommen. **Aufgabenkreis** u.a. Rollstuhl schieben, allg. Hilfestellung beim Einkaufen, Arztbesuche, ggf. kl. Hausarbeiten, beim Schwimmen, Freizeit, usw. **Voraussetzung:** gute deutsche Sprache in Wort und Schriftform, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Einfühlungsvermögen. (Auto von Vorteil) Arbeitszeiten; Wochentags ab ca. 10:30 Uhr, Sa. ab 9 Uhr. Std.Lohn: VB 8,50 € und nur mit Mini-Job Anmeldung. Bei Firmenanmeldung nur auf legalem Wege muss ggf. Lohn anderweitig besprochen werden. Auch als Ferienjob für Jugendliche, welchen arbeiten dürfen. (Vorstellungsauslagen können nicht erstattet werden) Interessiert? Bitte Anrufen von 16 Uhr - 20 Uhr unter Tel. 06174/5201

Ab Sept.: Putz- und Bügelhilfe, deutschspr., mit guten Referenzen für 2 - 3x/ Woche 4-5 Std. nach Schönberg ges.
Tel. ab 19 Uhr: 06173/9656001

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Seriöse Frau, 49 J. mit Auto, Deutsch + Englisch, Erfahrung mit Senioren übernimmt Pflege, Putzen, Bügeln, Büroarbeiten.
Tel. 0160/7073440

Ich suche Fenster zum Putzen und Wintergärten.
Tel. 0176/20799263

Gartenarbeit, Pflastern, Mauern, Streichen, Gartenhütten Montage, Rollrasen, Zaunmontage, Verputzen, Abbruch. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136 oder 0152/34590812

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art. Tapezieren, Streichen, Boden verlegen, Fliesen, Trockenbau usw. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

Ich suche Treppenhausreinigung und Treppenhaus putzen.
Tel. 0152/16948806

Deutschsprachige u. zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Raum Oberursel. Tel. 0176/84847280

Ausgelernter Fliesenleger macht alle Fliesenarbeiten bei Ihnen zu Hause. Tel. 0157/75624866

Polnische Handwerker Team. Wir erledigen Bauarbeiten aller Art. Von A bis Z. Beste Qualität.
Tel. 0152/10208437

Bei Ihnen im Büro steht alles Kopf? Kauffrau, selbständig, sehr zuverlässig, unterstützt Sie gerne stundenweise im Büro und bei der Büroorganisation. Tel. 0172/9625126

Ich bin 37 Jahre alt. Suche in HG, Oberursel, Kronberg oder Königstein eine Stelle zum putzen und bügeln. Tel. 0157/75596784

Junger zuverlässiger Mann sucht Arbeit = Gartenarbeit.
Tel. 0163/9456670

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen.
Tel. 0170/7755729

61-Vorruhestand-Banker sucht ab 01.11. Nebenbeschäftigung auch auf 450,– € Basis. Chiffre OW 2404

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler & Lackierer, Fassade, Rigips, Boden verlegen und vieles mehr. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0176/65842259

Private Kleinanzeigen

Nette zuverlässige Dame mit Erfahrung und sehr guten Deutschkenntnisse sucht Putz- und Bügelstelle. Tel. 0172/9019544

Zuverlässige Frau sucht Putz- u. Bügelstelle. Anrufe bitte nach 20.00 Uhr. Tel. 0175/1759601

Liebevolle Betreuerin- 24h aus Polen mit guten Deutschkenntnissen sucht eine Stelle (auch Vertretung). Tel. 01577/8752718

Gärtner bietet an! Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster u. Rollrasen legen usw. Bei Interesse: Tel. 0177/1634979

Übernehme Schreib- u. Büroarbeiten aller Art für Firmen od. privat, Übersetzungs- u. Buchhaltungsvorbereitungs-Arbeiten, Organisation Ihres Büros bzw. Ihrer Ablage, Unterstützung bei der Hausverwaltung Tel. 0157 /76832180

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg. + Winterdienst (auch auf Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gärtner sucht Arbeit. Auch Häuser entrümpeln. Tel. 0177/7994123 06173/1550

Qualifiziertes Team mit sehr guten Bewertungen hat Kapazitäten frei, sucht für Büroräume, Arztpraxen u. Wohnungen weitere Arbeit. Tel. 0176/64765764

Suche Putz- u. Bügelstelle in Königstein und Umgebung. Tel. 0171/2435039

Zuverlässige Haushaltshilfe und Top Hausfrau sucht neuen Wirkungskreis in Glashütten u. Umgebung Tel. 0172/6592034

Gartenfachmann übernimmt alle Gartenarbeiten, gerne auch Dauerpflege. Tel. 06196/25550

RUND UMS TIER

2 Aussenboxen frei. Kleiner Privatstall, VP, täglich Koppelgang, Oberursel/Weißk.Tel. 0172/6993263

Mittelgroße, bunt gescheckte, kurzhaarige Welpen in besonders gute Hände gegen Schutzgebühr und Schutzvertrag abzugeben. Sie sind sehr lieb und anhänglich und natürlich geimpft, gechipt und entwurmt. Tel. 06174/955640

Top Dressur ausgebildetes Deutsches Reitpony an entsprechende Reiterin abzugeben. Preis a.A. Tel. 0170/4742666

Fünf Monate alter Rafeiro Alentejano Welpe in erfahrene u. liebevolle Hände gegen Schutzvertrag und Schutzgebühr abzugeben. Er wird sehr groß und braucht entsprechend viel Platz im Haus und im Garten. Er ist sehr menschenbezogen und ein super lieber Teddybär. Er ist geimpft, gechipt und entwurmt. Tel. 0157/85149686

Zierliches Kätzchen für die Wohnungshaltung, 18 Mo., weiß/braun, weibl., kastr., geimpft, gesund und verspielt sucht dringend nach einem eigenen lieben Zuhause. TSV Tel. 06196/481840

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 20-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Mathematik i.d. Ferien – auch bei Nachprüfung- hilft, stressfrei und effektiv Lücken zu beheben. Lehrerin (i.Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse in Latein während der Ferien und bei Nachprüfung verbessern die Leistung deutlich! Fachkraft erteilt Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Quantitative Methoden unterrichtet Diplom-Kaufmann für das Abitur (Mathematik + Wirtschaftslehre), das Studium (Statistik + KLR + FiBu) u. den Beruf (kaufmännische IHK-Prüfungen). Tel. 0151/62916395

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Lateinlehrer (Gymnasiallehrer) erteilt qualifizierten, fundierten Unterricht für Latein (u. Altgriechisch) für alle Klassenstufen, langj. Unterrichtserf. Tel. 0151/25261479

VERKÄUFE

3 neuwertige, weiße (Bücher-) Regale 202x40x28 (HxBxT) zu verkaufen. Tel. 06172/302704

Geprüfte Markencomputer aus Leasingrücklauf, PC's, Notebooks, TFT's, technisch einwandfrei mit Konfiguration und Service. Tel. 06172/123066

HOFFLOHMARKT am Samstag, 18.6.2016 von 10 bis 15 Uhr in Oberstedten genau gegenüber der Feuerwehr und neben dem Kreisel. Trödelkram, neuwertige Tupperware, Haushaltsartikel, Bücher, Videos, Skier, Fahrradhelme, Bürostuhl, Fatboy, Kleidung u.v.m. Echte Schnäppchen!

Großer Hausflohmarkt. Am Sonntag 19.06.2016, 14–19Uhr. Gluckensteinweg 74, Bad Homburg. Viele Möbel wie Wohnzimmerschrank, Küchenschränke, Waschmaschine, Hausrat.

Hausflohmarkt am Sonntag 19.06. in Oberursel, An der Waldlust 15, ab 11 Uhr, Geschirr, Gläser, Weihnachts- und Osterdeko, Kleidung, Werkzeug u.v.m.

Damen-Golf-Ledertasche mit Schläger, VB. Tel. 0176/55311188

Schreibtisch-Esche Lichtgrau, Gestell Alu Schwarz, Design-Modell, 200x125x72 cm, 200,– €, Selbstabholer. Tel. 06172/306631

Alno-Küche mit Elektrogerät., Lack, Hochglanz Rot, U-Form mit Insel u. Weinkühler, 8 J., Selbstabholung, 1.500,– € VB. Tel. 06171/6941194

China Teppich von ca 1920, 3,6 m x 2,65 Farbe: hellbraun/rose´. Am Rand florale Motive. Seidenglanz. Frisch gewaschen. Bitte Foto anfordern. Tel. 06173/79333

Moderner Glastisch für 90,00 € (modernes Metallgestell grünes getöntes Glas 1,60 x 0,80 cm) zu vekaufen Tel. 06173/79565

Ledergarnitur, dunkelblau, ein 3-Sitzer, zwei 2-Sitzer, Abholung in Kö am 18. oder 19.06. 250 €, Tel. 06174/1647

Modell-Autos (250 - 300 LKW) orig. verpackt, nur kompl. abzugeben. Stück 1,- €. Tel. 06174/21703

Da. Trekkingrad, Rohloff Nabenschaltung 14 Gänge, vollgefederter Rahmen Preis VB 550,- € Tel. 0171/7804717

Perser Teppich 3,5 x 4,5 m günstig abzugeben, Tel. 06174/931053

Götz Alsmann 2 Karten a 36,- € für den 24.8., 20 Uhr Wiesbaden abzugeben. Tel. 0160/8318388

Wegen Umzug zu verkaufen: Marktex Pinien Möbel Schreibtisch/Tisch Volco, Sessel VOV AUDA, Kassetten Schrank 5309, Bett 6421 m. el. Lattenrost. Div. Accessoires Preise 25 % des heutigen LP. Besichtigung nach Vereinbarung. Tel. 0177/4088770

MEISSEN Zwiebelmuster 80 Teile (teils antik) Foto anfordern. Tel. 06173/79333

Verkaufe Einsitzer-Paddelboot. Fast neu, Tel. 0176/98261717

Villeroy & Boch Mariposa Kaffee- und Tafelservice für 12 Pers. + Zubehör wie neu, Selbstabholer Tel. 06173/2971

MEISSEN 6 Reis/Suppenschalen mit Deckel Dm 14 cm Zwiebelmuster, blau/weiß. Sonderanfertigung für Japan. Foto anfordern statt á € 544,- jetzt á € 150,- Tel. 06173/79333

Flügel Bechstein, schwarz poliert. Hergestellt 1907 in Berlin, leider wegen Umzug zu verkaufen. Kann in Kelkheim jederzeit besichtigt und gespielt werden Preis: 10.000,00 Euro VB Schuba Tel. 0171/4988848

VERSCHIEDENES

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Systempflege, Virusentfernung, Reparatur, Internet Telefon Anschluss Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Kopiere LP, MC etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 Mobil 0160/2389288

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Kasperle/Zaubern/Schwarzlicht f. KiGeburtstag 3 – 10 J., Sommerf., Zaubershow f. Senioren/Heime, Ballons/Schminken. Tel. 06172/44475 Erzieherin: Gabis-Kasperle.de

Ist euch aufgefallen, dass bei Gesprächen mit anderen oft nur negative Dinge zur Sprache kommen. Was das mit Gehirnforschung, Gesundheit und Bewusstsein zu tun hat, erfahrt ihr in einem Stammtisch für Gesundheit und Wohlbefinden. maierkirsten@t-online.de

Camino de Santiago: Pilgerin möchte ein Treffen oder gemeinsames Pilgern im Taunus ins Leben rufen. Tel. 06171/919103

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Computerfachfrau unterstützt bei Computerproblemen (Tablet PC, MAC OSX), erteilt Unterricht, bietet Webseitengestaltung. Tel. 0173/3225211

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 18.6.16 und Do., 23.6.16 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 18.6.16 von 14.00 – 18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 19.6.16 Hofheim-Wallau, von 10.00 – 16.00 Uhr
IKEA, Am Wandersmann 2 – 4

So., 19.6.16 Ffm.-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro, Guerickestraße 10

Di., 21.6.16 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Sie suchen …
Sie bieten …
Sie finden …

Unser Kleinanzeigenmarkt **Privat an Privat** lässt keine Wünsche offen!
Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre – Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.
Unser Anzeigen-Team hilft Ihnen gerne weiter: Telefon **06174-9385-0**

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an: **Königsteiner Woche** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**
oder direkt im Netz: www.koenigsteiner-woche.de

Großes Programm zur Kerb in Schneidhain

Mit CNO wird eine der meistgebuchten Cover- und Partybands im Rhein-Main-Gebiet zur Schneidhainer Kerb spielen. **Quelle: CNO**

Schneidhain – Traditionell feiern die Schneidhainer am letzten Juniwochenende ihr Kirchweihfest; im Volksmund auch „Kerb" genannt. In diesem Jahr finden daher die Feierlichkeiten vom 26. bis 29. Juni auf dem Gelände vor der Heinrich-Dorn-Halle statt.

Der wunderschön angelegte Kinderspielplatz sowie die Rollschuhbahn haben im letzten Jahr die Feuertaufe bestanden, denn der Vergnügungspark konnte in das Gelände toll integriert werden. Kinderspielplatz und Rollschuhbahn bilden eine „Spieloase" für die kleinsten Besucher und wird auch von Kindern und Eltern aus den umliegenden Stadtteilen sehr gerne angenommen. Eine tolle Investition der Stadt Königstein, wie Gerhard Heere vom Vereinsring Schneidhain, immer wieder schwärmt. Auch in diesem Jahr wird das „Schneidhainer Heimatfest" auf diesem Gelände abgehalten und es kann wieder zünftig gefeiert werden. Vereinsring, beide Kirchengemeinden, Kerbeburschen und Kerbemädels haben dieses Heimatfest wieder bestens vorbereitet und organisiert. So wird auch in diesem Jahr wieder ein großes Festzelt aufgestellt und ein Vergnügungspark steht für Jung und Alt bereit. Tolle Livemusik, Kerbedisco, eine gut bestückte Tombola, ausreichend Kaffee und Kuchen, Essen und Getränke warten auf die Besucher. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist natürlich frei!

Freitag, 24. Juni:

18.30 Uhr: Ökumenischer Kerbgottesdienst in der evangelischen Kirche unter Mitwirkung des GV Schneidhain – Motto: 275-Jahre, Bau der Kirche – anschließend Festumzug zum Kerbeplatz mit Fahnenweihe im Festzelt.

21 Uhr: Kerbedisco

Samstag, 25. Juni

15 Uhr: Kerbeumzug mit Aufstellen des Kerbebaumes. Zugweg: Einfahrt Johanniswald (Aufstellung), Wiesbadener Straße, Blumenstraße, Rossertstraße, Kerbeplatz Am Hohlberg. Nach dem Aufstellen des Kerbebaumes gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. 20 Uhr: Live-Musik mit CNO-LIVE-Top-Partyband aus Frankfurt am Main – (covert Rock und Pop-Songs und garantiert beste Stimmung)

Sonntag, 26. Juni

11 Uhr: Traditioneller Frühschoppen mit der Egerländer Blaskapelle. 12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen; u.a. Erbsensuppe aus der Feldküche. Der Erlös aus dem Verkauf der Suppe geht an die Kindergarteneinrichtung „Purzelbaum" in Schneidhain. Außerdem gibt es Schnitzel, Würstchen, Pommes etc. Ebenfalls wird anschließend das Kaffee- und Kuchenbüfett eröffnet. Dazu lockt die Tombola mit tollen Sachpreisen zur Verlosung, die von den Kerbeburschen organisiert wird.

Montag, 27. Juni

15 Uhr: „After-Work-Kerb" – Öffnung der Festwiese – nach der Arbeit gehen alle zur Kerb. 19 Uhr: Fällen und Versteigerung des Kerbebaumes, Beerdigung des Schlagges, Ausgabe der Tombolapreise, Kerbeausklang.

Gerade dieses Heimatfest bietet wieder die Möglichkeit, fröhlich miteinander zu feiern, neue Kontakte zu knüpfen und neue Bekanntschaften zu schließen. Als äußeres Zeichen der Verbundenheit wäre es schön, wenn die Häuser mit Fahnen und Girlanden festlich geschmückt werden. Somit ist alles vorbereitet und Schneidhain kann wieder zünftig und gesellig sein Heimatfest, seine „Kerb", auf dem wunderschönen Gelände vor der Heinrich-Dorn-Halle feiern. Für die Fußballfreunde sei noch angemerkt: „Während der Kerb werden natürlich die Spiele der Fußball-Europameisterschaft auf einer Großleinwand in der Heinrich-Dorn-Halle übertragen.

SG BW Fußballer suchen Jugendnachwuchs

Schneidhain – Die Jugendfußballabteilung der SG BW Schneidhain plant erstmals seit vielen Jahren wieder, mit drei Jugendmannschaften in die neue Fußballsaison zu starten. Die Kinder erwartet ein junges und dynamisches Übungsleiterteam und ein wunderschöner Kunstrasenplatz in einer Top-Lage. Neben den Ambitionen soll bei uns vor allem auch der Spaß im Vordergrund stehen und damit einhergehend jedes Kind die Chance bekommen, auch Spielpraxis zu erlangen. Das ist nicht in jedem Verein der Fall und manche Vereine im Umkreis haben sogar ihre Kapazitätsgrenze schon lange erreicht. Um unser Ziel zu erreichen, fehlen uns noch einige Spieler aus den Jahrgängen 2007/2006 (E-Jugend) bzw. 2010 und jünger (G-Jugend/Bambinis). Bei Interesse kommt einfach montags ab 17.30 Uhr oder donnerstags ab 17.15 Uhr auf den Sportplatz Braubachtal in Schneidhain zu einem Schnuppertraining.

Gerne steht auch der Jugendleiter der SG BW, Thomas Rettig, für weitere Fragen zur Verfügung: thomas.rettig@bw-schneidhain.de. Weitere Informationen über die Webseite der SG BW: www.bw-schneidhain.de.

AKTIONSMODELL + YIPEEH-BONUS!

Wählen Sie aus 4 Möglichkeiten Ihren Yipeeh-Bonus. Gültig in Verbindung mit ausgesuchten Lagerwagen BMW 1er, BMW 2er Active und Gran Tourer.*

1. Reduzierte Rate: z.B. statt 199 € / Monat nur noch 179 € / Monat
2. 36 Monate lang 20 € / Monat Kfz-Versicherungsgutschrift für WELLER versichert
3. Nachrüstung Original BMW Navigationssystem für BMW 1er und 2er Active und Gran Tourer
4. Winterkomplettradsatz auf Stahlfelge

*Gültig bei Zulassung bis 30.06.2016.

Beispiel-Leasingangebot:* BMW 116i Limousine, 5-Türer

80 kW (109 PS), Schwarz uni, 18" LM-Radsatz, Regensensor und autom. Fahrlichtsteuerung, Intelligenter Notruf, Sitzheizung vorn, Lederlenkrad inkl. Multifunktion, Park Distance Control (PDC) hinten, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle uvm. Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,8 · außerorts 4,6 · kombiniert 5,4 · CO_2-Emission kombiniert 126 g/km. Energieeffizienzklasse B. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.

Fahrzeuggesamtpreis:	28.129,00 EUR
Leasing-Sonderzahlung:	**0,00 EUR**
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	20.856,13 EUR
Sollzinssatz p.a.**	4,25 %
Effektiver Jahreszins	4,33 %
Mtl. Leasingrate*	**199,00 EUR**
Gesamtbetrag	7.164,00 EUR

Zzgl. 890 € für Zulassung, Transport und Überführung.

* Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Stand 06/16.
**Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Den **YIPEEH-BONUS** erhalten Sie auch für ausgesuchte **BMW 2er Active und Gran Tourer** Lagerwagen!

SIE HABEN INTERESSE? DANN SPRECHEN SIE UNS GERNE AN!

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): kombiniert 8,1 - 3,8 · CO_2-Emission kombiniert 149 - 99 g/km. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.

Autohaus B&K GmbH & Co. KG · Firmensitz · Pagenstecher Str. 77-83 · 49090 Osnabrück
Bad Homburg · Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg · Tel 06172. 30 90-0 · e-mail badhomburg@bundk.de · **Kronberg** · Frankfurter Str. 40-42 · 61476 Kronberg · Tel 06173. 99 61-0 · e-mail kronberg@bundk.de **www.bundk.de**

FAHR FREUDE VERRÜCKT SEIT 1996
20 Jahre B&K

JETZT EINEN ECHTEN BMW KLASSIKER GEWINNEN! 20jahre.bundk.de

B&K

– Anzeige –

Einfach gut beraten – aber wie?

„Ganzheitliche Beratung in Finanzfragen" – das ist inzwischen ein Modewort geworden, das sich viele Finanzdienstleister auf die Fahne geschrieben haben. Doch was bedeutet es eigentlich? Und vor allem: Woran erkennen Kunden in der Praxis, ob sie wirklich ganzheitlich beraten werden? Wir haben nachgefragt: bei Mario Rimac und Andreas Klump, beide Vermögensbetreuer im Beratungscenter „Vorderer Taunus" in Königstein der Taunus Sparkasse.

Andreas Klump, Vermögensbetreuer im Beratungscenter „Vorderer Taunus" in Königstein

Mario Rimac, Vermögensbetreuer im Beratungscenter „Vorderer Taunus" in Königstein

Woran erkennt der Kunde denn eine ganzheitliche Beratung?

Mario Rimac: Zunächst einmal daran, ob ihm der Berater zuhört – oder ob er sofort zu beraten beginnt. Wir sprechen konkrete Handlungsempfehlungen erst dann aus, wenn wir im Vorfeld wichtige Fragen geklärt haben. Die Empfehlungen sollten immer auf die persönliche Lebenssituation und auf die Wünsche sowie Ziele des Kunden ausgerichtet sein.

Sie machen also eine Art Bestandsaufnahme?

Andreas Klump: Genau so ist es. Wir nennen das Finanzcheck, und es ist eine Art Bestandsaufnahme. Nachdem wir die Wünsche und Ziele unseres Kunden ermittelt haben, schauen wir auf die bereits bestehenden Verträge. Dabei ist es völlig unerheblich, ob die Verträge mit unserem Haus oder bei einem Mitbewerber abgeschlossen wurden. Ganzheitliche Beratung heißt ja gerade „ vom Kunden auszugehen" – und eben nicht von uns !

Was folgt nach dem Finanzcheck?

Mario Rimac: Was danach folgt, ist ganz unterschiedlich, da wir ja jeden Kunden ganz individuell betrachten: Was hat er bereits an Produkten und Anlagen, und welche Lösungen sind gerade nach der aktuellen Bestandsaufnahme die richtigen? Bevor wir beispielsweise Anlageempfehlungen aussprechen, ermitteln wir vorab für unseren Kunden sein individuelles Anlegerprofil mit einer empfohlenen Anlagestruktur.

Dabei schauen wir mit dem Anleger gemeinsam, wie risikobereit er ist: Steht für ihn das Thema „Sicherheit" im Vordergrund, oder ist er für eine höhere Rendite bereit, gewisse Risiken einzugehen – und wäre das vor dem Hintergrund der jeweiligen Lebenssituation sinnvoll? Deshalb gehört zur ganzheitlichen Beratung auch, von unpassenden Abschlüssen abzuraten. Genauso arbeiten wir auch in allen anderen Themenfeldern.

Jetzt folgen die konkreten Empfehlungen?

Andreas Klump: Ja, auf dieser Grundlage erhalten die Kunden klare und konkrete Handlungsempfehlungen: Neben der Geldanlage zum Beispiel auch für das Vorsorgemanagement oder auch zur Absicherung der Lebensrisiken. Im Bereich „Schenken und Vererben" ist oftmals auch die Gründung einer Stiftung einer unserer Lösungsansätze. Die Entscheidung, welche Empfehlungen umgesetzt werden sollen, trifft natürlich stets der Kunde selbst.

Was empfehlen Sie Menschen, die eine ganzheitliche Beratung suchen?

Mario Rimac: Ganz einfach: am besten mit uns sprechen. Direkt in der Filiale in Königstein in der Frankfurter Straße 9a – einfach anrufen und Termin vereinbaren. Meinen Kollegen Andreas Klump erreichen Sie unter der Nummer 06174 9692-20, mich unter 06174 9692-21.

Denn eines ist sicher: Beratungsqualität erkennt man daran, dass man als Kunde nach dem Gespräch mit einem guten Gefühl nach Hause geht. Genau das ist unser Anspruch und Ziel. Wir sind nicht an einem kurzfristigen Ertrag, sondern an einer langfristigen und stabilen Kundenbeziehung interessiert.

Stellenmarkt

Aktuell

Spezialisierte Zahnarztpraxis sucht ab sofort
eine freundliche, motivierte und zuverlässige
Auszubildende
Wir bieten einen qualitätsorientierten Arbeitsplatz,
ein freundliches und kompetentes Praxisteam
und eine angenehme Arbeitsathmosphäre.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per Post
oder E-Mail.

Zahnarztpraxis für komplexe Endodontie
& ästhetische Zahnheilkunde
Zahnarztpraxis Sebastian Manns
Herzog-Adolph-Straße 4 · 61462 Königstein
06174 21537
info@zahnarzt-manns.de

International tätiges Unternehmen im Fuhrparkbereich sucht
Sachbearbeiter/in
mit sehr guten türkischen und deutschen Sprachkenntnissen.
Eine kaufmännische Ausbildung sowie
Microsoft-Office-Kenntnisse sind zwingend erforderlich.
Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung
an folgende Adresse:

Fleets International Enterprises GmbH
Zauberberg · Robert Koch Straße 118 · 65779 Kelkheim
Email: afroehlich@fleetsenterprises.com
www.fleetsenterprises.com · Telefon: 0611 94589933

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für Kunden in Bad Homburg

- **IHK-geprüfte Schutz- und Sicherheitskräfte (m/w)**
- **Empfangsmitarbeiter (m/w) mit § 34a GewO**
  in Teilzeit (mo-fr, zwischen 5.30 Uhr – 18 Uhr)

Vorabinformationen erhalten Sie unter **06021/3803-381.**
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
IWS Security GmbH · Magnolienweg 30
63741 Aschaffenburg oder an **s.becker@iws-ab.de**

Steuerberatungsteam in Kronberg sucht zur Verstärkung
Steuerfachangestellte(n) in Teilzeit
Legen Sie Wert auf ein gutes Betriebsklima,
arbeiten gerne eigenverantwortlich
und sind fit in DATEV, Excel, Word?
Dann würde ich mich freuen, Sie kennenzulernen.

Dipl.-Kffr.
Birgit Haas-Schaefer
STEUERBERATERIN
Hainstraße 2 ·61476 Kronberg
Tel. 06173 / 60126
info@stb-haas.com

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT
IN FRANKFURT
DIE SCHULE FÜR BERUFE MIT ZUKUNFT

- **Altenpflege verkürzt*** 01.10.2016
- **Altenpflege*** 01.10.2016
- **Altenpflegehilfe*** 01.09.2016

*Förderung durch die Arbeitsagentur möglich!

DIE SCHULE für Berufe mit Zukunft · Marienburgstr. 2 · 60528 Frankfurt
Tel. 069. 247 514 256 · frankfurt@die-schule.de · **www.die-schule.de**
Im Gebäude der Orthopädischen Uniklinik

• Aktuelle Stellenangebote •
Wir suchen für unsere Kunden in Karben ab **01.07.16** Mitarbeiter m/w im 3 Schichtsystem
- **5 Produktionsmitarbeiter** für die Möbelmontage
- **1 Produktionsmitarbeiter** Flaschensortierung mit Staplerschein

Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 06172 / 68766-0

Wir vergeben einen neuen Auftrag an:
Kurier
m/w, mit Gewerbeschein und Pkw. Feste Tour täglich ab 4.00 Uhr morgens für 2 Stunden.
Mindestens 950,– € zzgl. MwSt.
Tel: 0800-8163264 (gebührenfrei)
www.Broetchen-Bringer.de

• Aktuelle Stellenangebote •
Wir suchen für unsere Kunden in Friedrichsdorf **ab 01.07.16** Mitarbeiter m/w im 3 Schichtsystem
- **10 Produktionsmitarbeiter** für die Kleinteilemontage.
  Wenn Sie handwerklich geschickt sind, dann ist dies der richtige Job für Sie!

Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 06172 / 68766-0

Sommer-/Ferienjob
in Königstein in Schichtarbeit.
APM Zeitarbeit
Hr. Steigerwald
Tel: 06181/906680
Mobil: 01778906680
E-Mail: hanau@apm-personal.de

Wir suchen ab sofort in Schwalbach/Taunus (w/m)
Empfangs-mitarbeiter
38 Std./Woche, vorerst befristet, mit späterer Übernahmemöglichkeit

Voraussetzungen:
- sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gute MS-Office-Kenntnisse
- freundliches und gepflegtes Auftreten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

ISS Facility Services GmbH
Katrin Riese
Tel. 069 40143107
katrin.riese@de.issworld.com
www.de.issworld.com

ISS FACILITY SERVICES

Schäfer® Dein Bäcker
Für unsere Filiale in Oberursel suchen wir ab sofort
Verkäufer (m/w) in Teilzeit
Aushilfe (m/w) flexibel von Mo - Fr oder am Wochenende
Sende Deine Bewerbung an:
Schäfer Dein Bäcker GmbH & Co. KG
Im Elbboden 5-7 65549 Limburg
Telefon 06431 211660
bewerbung@schaefer-dein-baecker.de

Technologieunternehmen sucht Student/in für Programmiertätigkeiten
Jobbeschreibung: 10–15 Std./Woche (ggf. in den Semesterferien häufiger) Mitarbeit bei der Programmierung von Robot-Systemen.
Voraussetzung: Grundlegende Programmiererfahrung (z. B. Java, C, etc.) erforderlich. Delphi-Kenntnisse von Vorteil, aber keine Voraussetzung.
Wir bieten: Abwechslungsreiche Programmiertätigkeit bei guter Bezahlung.
Kontakt: Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel. 06174/969910
E-Mail: bewerbung@telejet.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n
freundliche/n Verkäufer/in
auf Teilzeitbasis
Gewi-Textil
Tel. 06171-637411

Home Instead Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt.

Wir sind spezialisiert auf die nichtmedizinische Betreuung älterer Menschen sowie die Sicherung des Familienalltags.

Für unseren Unternehmensstandort in Bad Homburg suchen wir ab sofort eine/n

SERVICE-DISPONENT/IN
in Teilzeit / 80%
mit Perspektive auf Vollzeitbeschäftigung

Sie sind zuständig für die Koordination der Einsatzplanung unserer Kunden und Betreuungskräfte und nehmen damit eine wichtige Schnitttellenfunktion in unserer Dienstleistung ein.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Rufen Sie jetzt an: **06172 / 9446510**
oder senden Sie uns eine E-Mail:
hochtaunuskreis@homeinstead.de
Home Instead Hochtaunuskreis
Louisenstraße 101 | 61348 Bad Homburg

BEWACHUNGSINSTITUT EUFINGER GMBH

Für einen **Industriebetrieb** in Oberursel/ Taunus suchen wir ab sofort
EMPFANGS- und SICHERHEITS-MITARBEITER (m/w)
in Teilzeit und Vollzeit
bei übertariflicher Vergütung
Die anspruchsvolle und repräsentative Aufgabe erfordert folgendes Profil:
- IHK Sachkunde gem. § 34a GeWo
- sehr gute Deutschkenntnisse
- sehr gute Englischkenntnisse
- gute Umgangsformen, soziale Kompetenz
- PC- Kenntnisse

Interessiert? Wir freuen uns auf SIE und Ihre aussagekräftige Bewerbung! Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an
personalabteilung@eufinger.de
Bitte senden Sie uns bei schriftlichen Bewerbungen nur Kopien zu, da wir die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurücksenden. Wir verzichten daher auch auf das Versenden einer Eingangsbestätigung. Wenn Sie einen ausreichend frankierten mit Ihrer Adresse versehenen Rückumschlag (mind. Format C4) beifügen, können wir Ihre Bewerbungsunterlagen auf Wunsch gerne an Sie zurücksenden.
Bewachungsinstitut Eufinger GmbH,
In der Römerstadt 52,
60439 Frankfurt am Main
Telefon 069/95801 9-0

Die Kocen Euro GmbH ist ein stark expandierendes Handels- und Logistikunternehmen mit dem Firmensitz in Steinbach/Ts. und sucht kurzfristig einen/eine Sachbearbeiter/in für die Buchhaltung.

Buchhalter (m/w, 20 Std./Woche)

Ihre Aufgaben:
- Buchen aller laufenden Geschäftsvorfälle (wie Kasse, Bank, Debitoren, Kreditoren)
- Aufbereitung der Daten zur Erstellung der Ausgangsrechnungen
- Durchführung und Überwachung des Online-Zahlungsverkehrs
- Klärung von Zahlungsdifferenzen
- Kontenpflege und Abstimmung im Bereich Debitoren

Ihre Qualifikation:
- Sicherer Umgang mit MS-Office (insbesondere Excel) und Internet-Anwendungen
- Gewissenhafter gründlicher Arbeitsstil
- Eine schnelle Auffassungsgabe und Belastbarkeit
- Eigenständiges, zuverlässiges und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Sichere DATEV-Kenntnisse

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an die Personalabteilung human@kocen.de zu.

KOCEN EURO malltail Germany
Kocen Euro GmbH – Personalabteilung
Industriestraße 17 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel.: 06171 / 69409-40 · Fax: 06171 / 69409-49
E-Mail: Human@kocen.de

Wir suchen zuverlässige
Austräger/innen,
zum Verteilen der Königsteiner Woche
in Königstein, alle Stadtteile, und in Oberems!
Gerne auch als Ferienvertretung!
Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:
Königsteiner Woche
Theresenstr. 2 · 61462 Königstein · Telefon 06174/9385-41

CARL REMIGIUS Medical School
HOCHSCHULE FRESENIUS UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Infotag Studium & Beruf
Dein Start in eine erfolgreiche Karriere!
Samstag, **18. Juni 2016** 9.30–14.00 Uhr Idstein & Frankfurt/Main

Vorstellung der Angebote:
- Hochschule Fresenius mit Gesundheit & Soziales, Wirtschaft & Medien* und Chemie & Biologie*
- Carl Remigius Medical School

Veranstaltungsorte:
- Idstein: Limburger Straße 2 | 65510 Idstein | Haus A, B + C
- Frankfurt/Main: Marienburgstraße 2 | 60528 Frankfurt/Main

Infos und Anmeldung unter:
- www.hs-fresenius.de | www.carl-remigius.de

* Beratung und Information nur in Idstein!

Klinik Dr. Steib

Wir sind ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie mit 36 Betten und suchen eine
Küchenhilfe
für Spül- und Küchenhilfsarbeiten
(Teilzeit 20 Stunden wöchentlich sowie auf Minijobbasis).
Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter der Rufnummer:
06174-938860 oder per E-Mail: info@klinik-steib.de

Arzthelferin
für attraktive und moderne HNO-Praxis
– vorzugsweise ganztags –
ab 1. August oder 1. September gesucht.
Bewerbungen bitte an:

DR. MED. WALDEMAR MOTZKO
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
☐ **Stimm- und Sprachstörungen** ☐
☐ **Audiologe und Neurootologe (BV HNO)** ☐

Praxis: Königsteiner Straße 68 · 65812 Bad Soden am Taunus
Telefon: (06196) 63777 + 237 77 + 23538
Internet: www.dr.motzko.de · www.main-taunus-privatklinik.de

Dr. Motzko Facharzt für HNO-Heilkunde
S. Ramtin Fachärztin für HNO-Heilkunde
und Praxisteam

Forstamtmann Christian Witt betreut ab sofort Waldprojekte der Schulen

Königstein – Im Forstamt Königstein wurde die Stelle des Funktionsbeschäftigten für Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit wieder besetzt. Neuer Stelleninhaber ist Christian Witt. Er war bisher Revierleiter der Försterei Kelkheim. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Führungen von Besuchergruppen, Schulklassen und Kindergärten. Die intensive Begleitung der Waldkindergärten und die Betreuung von Waldprojekten und Waldwochen der Schulen gehören ebenfalls dazu. Der stellvertretende Amtsleiter Hubertus Behler-Sander betont die Bedeutung des Aufgabenbereiches: „Die Bildungsarbeit den Wald betreffend wird vom Landesbetrieb HessenForst als wichtige Leistung angesehen, besonders im Ballungsraum Rhein-Main. Ziel ist es, die vielfältigen Funktionen des Waldes erlebbar und verständlich zu machen."

Das Forstamt Königstein umfasst den Main-Taunus-Kreis und große Teile des Hochtaunuskreises. Daher ist auch eine volle Stelle für diese wichtige Aufgabe vorgesehen. Christian Witt nimmt diese gerne an und sieht es als Herausforderung: „Schon in den ersten Jahren meiner Revierleitertätigkeit vor fast 30 Jahren habe ich gerne Waldführungen für Schulklassen gemacht. Dann kamen anfangs nur zaghaft auch die Kindergartengruppen in den Wald, damals ein Novum. Das war sehr spannend. Jetzt möchte ich mit meinen langjährigen Erfahrungen als Revierleiter auch anderen Personen einen ganzheitlichen Blick auf den Wald ermöglichen." Interessenten wenden sich bitte an das Forstamt in Königstein, Telefon 06174/9286-0, oder direkt an den Waldpädagogen unter Telefon 06174/9286-26.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden City-Arkaden
79 m² Büro in bester Innenstadtlage, Fahrstuhl, kurzfristig beziehbar, für nur **€ 160.000,–.**
Energieausweis ist angefordert.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Schicke Dachmaisonette Königstein
102 m² feinste Wfl. mit überhohen Decken, schicke EBK, modernes Bad, Galerie, für nur **€ 330.000,– inkl. 2 Garagenplätze.**
E-Kennw. E-Verbrauch 185,6 kWh/m²*a, Gas, Bj. 1990
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Neubau Kelkheim-Hornau
WOHNJUWELEN KELKHEIM
Nur zwei moderne DHH und zwei schicke Wohnungen entstehen in ruhiger Bestlage.
Mehr unter www.wohnjuwelen.immo
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

FOCCOS IMMOBILIEN
Königstein – ruhige Blick-Lage
Reihen-Eckhaus - 4 helle Schlafzi.
- ruhige, grüne Lage Mammolshain, nahe Kiga u. Schule, gute PKW-Anb. nach Ffm
- attraktive ca. 160 m² Wohnfläche, schön angelegtes 519 m² Südhang-Grundstück
- Wohnzi. mit off. Kamin u. Terrasse, mod. Einbauküche offen zum Esszi./Südterrasse
- 4 helle Schlafzi., 2 neuwertige Tageslicht-Bäder u. neuw. Gäste-WC; Hobbyr.;
- neuwertiges Dach; Tiefgaragen-Einzel- u. Außenplatz; Bezug 2016 nach Absprache
- V 12/2015, F,168 kWh, Bauj. 1977, Ölheizg. 1985

KP € 595.000,--
Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

P2 RAUMKONZEPT GmbH
- Maler- und Lackierarbeiten
- Dekorative Gestaltung
- Bauelemente
- Montagearbeiten

Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 - 72 56 960
E-Mail: info@p2raumkonzept.de · www.p2raumkonzept.de

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wohnungsbau: Zahl der Fertigstellungen steigt erneut um ein Prozent

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

2015 wurden in Deutschland 247.700 Wohnungen fertiggestellt, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) berichtet. Das waren 2.400 Wohnungen oder ein Prozent mehr als 2014 und so viele wie seit dem Jahr 2006 (255.600 Wohnungen) nicht mehr. Vor allem in Mehrfamilienhäusern entstanden neue Wohnungen (4.100). Nicht genug, so der Spitzenverband GdW: Das Ziel, den Neubaubedarf von 400.000 Wohnungen jährlich zu decken, rücke in weite Ferne.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: Haufe online Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Unsere exklusiven Umzugsangebote: FENSTER

Endlich ist es geschafft!
Wir sind in unser neues Gebäude umgezogen und haben uns für Sie vergrößert.

PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: info@schreinereipreuss.de · www.schreinereipreuss.de

JETZT WEICHEN STELLEN FÜR IHRE NÄCHSTEN GUTEN JAHRE.
Terminvereinbarung zu einem **kostenlosen Infogespräch** unter Telefon 06174 – 9357980
www.**wohnsitzwechsel-im-alter**.de

FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN®

KRONBERG
Großzügiges Wohnen in Toplage
ca. 236 m² | 8 | ca. 1.238 m²
€ 1,58 Mio.
: 310,2 kWh/(m²a) | 1964 | H | Gas

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®)

KÖNIGSTEIN
Charmantes Anwesen
ca. 215 m² | 7 | ca. 1.760 m²
€ 1,59 Mio.
: 121,9 kWh/(m²a) | 1985 | D | Öl

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit zertifizierten Immobilienberatern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

LEADING REAL ESTATE COMPANIES of THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Heizöl: Öl
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Hier sind Sie Zuhause

Nach Frankfurt ist es ein Katzensprung und der Flughafen ist auch schnell erreicht. In Hattersheim wohnen Sie am Feldrand. Das schmucke 7-Familienhaus wird im Frühjahr fertig. Ein traumhafter 4-Zimmer-Grundriss überzeugt. Von der geräumigen Diele geht es in das 34 m² große Wohnzimmer. Bodentiefe Fenster, ein sonniger Eckbalkon weist 11 m² auf und im Bad gibt es Tageslicht. Ein Gäste-WC gehört auch dazu. Im Kaufpreis von

E-Kennw. E-Bedarf 66.5 kWh/m2a, Kl. B, KWK + Erdgas. Bj. 2016

€ 428.400 ist reichlich Komfort enthalten. Der offene Kamin zählt dazu wie die Fußbodenheizung oder die Video-Überwachung. Nutzen Sie die Zeit der günstigen Zinsen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Oder kommen Sie vorbei. Am

Sonntag, 19. Juni 2016 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie da und freuen uns über Ihren Besuch. Wir erwarten Sie im Main-Taunus-Ring 13. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

NEUBAU-EFH in OBERURSEL – Geniale Lage – **innenstadtnah, aber ruhig,** feine Ausstattung, **898.800 €.** HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilienmakler GmbH, **Tel. 06192 / 20 68 20 www.oberursel4you.de**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

☎ 06174 - 911 75 40 · www.haus-t-raum.de

Merkel-Berater Riesenhuber schaute beim Burgfest-Frühschoppen vorbei

Königstein – „In Königstein hält die CDU zusammen, hat eine gute Mannschaft. Deshalb kann hier viel Gutes gelingen“, lobte Prof. Heinz Riesenhuber beim CDU-Frühschoppen auf der Burg die Königsteiner Christdemokraten. Das sähe in anderen Wahlkreisen anders aus, bekannte er.

Der Alterspräsident des Deutschen Bundestages und prominenter Merkel-Berater kam gut gelaunt nach Königstein, diskutierte am Samstagvormittag mit Parteifreunden und Gästen. Das Burgfest sei in seinem Kalender immer ein besonderes Datum und er freue sich über die inzwischen 66-jährige Tradition. Neben Riesenhuber konnte man auch Bürgermeister Leonhard Helm, Stadtrat Jörg Pöschl, das ehemalige Burgfräulein Ingeborg Israel und die Stadtverbandsvorsitzende Annette Hogh antreffen.

CDU-Fraktionschef Alexander Hees schaute kurz bei den Parteikollegen vorbei. Diesmal ging es ihm allerdings nicht um die Politik, sondern um eine kurze Pause. Als Amtmann des Burgvereins war er Tag und Nacht im Einsatz. „Da darf ich mich bei der CDU heute mal ein bisschen ausruhen“, scherzte er.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

16. 6. – 22. 6. 2016

Vor der Morgenröte
Do. – Sa. + Mo. 20.15 Uhr
So., Di., Mi. 18.00 Uhr

Monsieur Chocolat
Fr. + Sa. 17.30 Uhr; So. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr **(OmU)**

Peggy Guggenheim – Ein Leben für die Kunst
Mo. 18.00 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Voranzeige
Live aus der Royal Opera, London:
Werther
27.06., 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand 06173/793585

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Asiatische Akupressur
Nachhaltige Entlastung bei Kopfschmerzen, Migräne, chronische Schmerzen (Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen).
Hausbesuche
Akupresseur. Kang **0176 - 470 550 98**

Kino Kelkheim
Hornauer Str. 102 · Tel. 06195/65577

16. 6. – 22. 6. 2016

ab 6 Jahre
Alice im Wunderland – Hinter den Spiegeln
Do., Fr., So., Di., Mi. 20.00 Uhr;
Fr. + Sa. 17.00 Uhr;
Sa. 20.00 Uhr (3D); So. 17.00 Uhr (3D)
Mo. 20.00 Uhr (3D + OV)

ab 12 Jahre
Monsieur Chocolat
Do. – So. + Mi. 20.30 Uhr
Mo. 20.30 Uhr (OmU)

o. A.
Angry Birds
Fr. + Sa. 17.30 Uhr, So. 17.30 Uhr (3D)

ab 6 Jahre
Schrotten
Di. 20.30 Uhr

Voranzeige:
Ab 30. Juni zum Bundesstart im Programm:
„Ice Age – Kollision voraus ...“ (3D)

www.kino-kelkheim.de
info@kino-kelkheim.de

Kult KINOBAR
– Kino ohne Werbung –
– klimatisiert und digitalisiert –

16. 6. – 22. 6. 2016

Täglich 20.30 Uhr (außer Do. + So.)
Do. + So. 19.00 Uhr
Fr. + Sa. + Mo. + Mi. 18.30 Uhr
VOR DER MORGENRÖTE – STEFAN ZWEIG IN AMERIKA

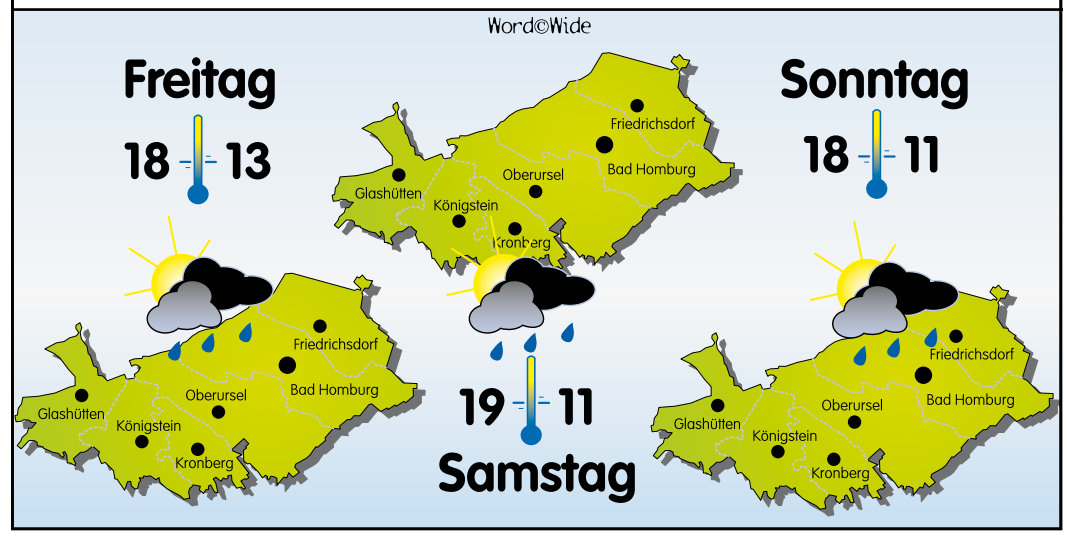
Sonntag 17.00 Uhr
PEGGY GUGGENHEIM – EIN LEBEN FÜR DIE KUNST

www.kultkinobar.de
www.facebook.com/KultKinobar
Tel. 06196 9216700
Zum Quellenpark 2 · Bad Soden
Kinotag: Dienstag

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



Kinderfüße liegen uns am Herzen!
– Wir messen immer –
RICHTER Däumling RICOSTA MEINDL Shoes For Actives

Schuh-Beyer
Der Passformexperte

Klosterstraße 4 · 61462 Königstein · Tel. 3866

An Qualität gewöhnt man sich!

DER LANDSCHAFTS-GÄRTNER
NASER & TEAM

- Pflasterarbeiten
- Kopfsteinpflaster
- Natursteinmauern
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Rollrasenverlegung
- Terrassenbau

Inh. Naser Hadzija
Parkstraße 6
65520 Bad Camberg
Tel. 0152/33 67 23 69
Der-Landschaftsgaertner-Naser@gmx.de

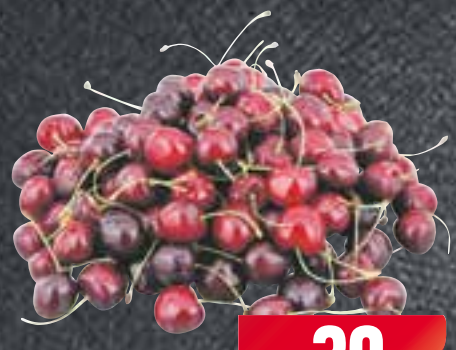
Das Online-Buch
„Ray Parker und das Auge des Drachen“
www.rayparker.de

myCar
Fahrservice & Flughafentransfer
Alle Preise in € und pro PKW

Kronberg	36,-	34,-
Königstein	38,-	36,-

Stadtteile können abweichen

Großraumfahrzeug NEU Bis zu 8 Personen
www.mc24h.de 06172 3 11 72
VISA MasterCard



Wir haben für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

EDEKA nolte Limburger Str. 48

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

Kirschen -.39
aus Spanien, Klasse I, 100 g

Pollo fino 8.99
eine Hähnchenspezialität aus der Keule, zum Kurzbraten oder Grillen, auf Wunsch auch gewürzt, HKL. A, 1 kg

Bioland
Schwarzwaldmilch Bioland frische Bio-Vollmilch 1.29
3,8% Fett, 1-L-Packung, tiefgefroren, Packung

Weihenstephan frische Butter -.88
250-g-Packung (100 g = € 0,35)

Langnese Magnum, Magnum Mini oder **Cornetto** verschiedene Sorten, z. B. Magnum Mandel, 440 ml (1 L = € 4,52), tiefgefroren, Packung 1.99

Mövenpick feine Eiscreationen 1.99
verschiedene Sorten, z. B. Bourbon-Vanille 900 ml (1 L = € 2,21), tiefgefroren, Packung

Jacobs Krönung Pads 1.49
verschiedene Sorten, z. B. Crema 105 g (100 g = € 1,42), 16er, Packung

Gerolsteiner Sprudel 4.99
verschiedene Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,42)

Coca-Cola*, Coca-Cola life*, Coca-Cola light*, Mezzo-Mix*, Fanta Orange
(*koffeinhaltig) und weitere Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen **+ 2 Flaschen gratis**
zzgl. 3,60 € Pfand (1 L = € 0,57)

Bitburger Premium Pils Stubbi 8.49
Kiste mit 20 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,29)

Jacob Jung Erbacher Riesling 8.49
0,75-L-Flasche (1 L = € 11,32)

WERBEAGENTUR

Wir ♥ Lebensmittel.

Angebote gültig von Donnerstag, 16.06. bis Samstag, 18.06.2016
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A+M Nolte Aktivmärkte GmbH, Limburger Str. 48, 61462 Königstein

Unsere Öffnungszeiten:
Montag–Samstag: 8–21 Uhr

EDEKA